

Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024



Aesch

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2020 - 2024

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und B) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Matthias Lehmann

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Michael Honegger
Eric Hostettler
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024

Register F

Seiten F 1 - F 37

Analyse vergangene Jahre 2015 - 2019

Register B

Seiten B 1 - B 30

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 9

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2024	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2015 - 2019)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024

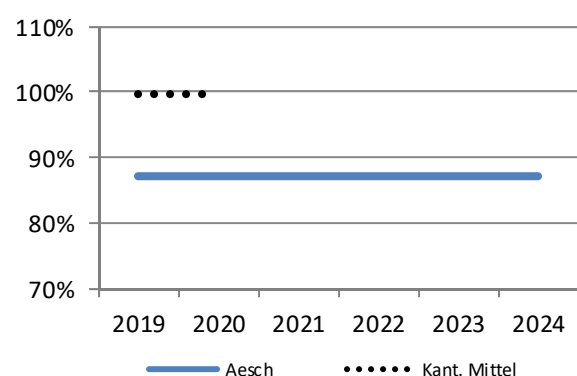
Zusammenfassung

Die Prognose des Finanzhaushaltes ist durch grosse Unsicherheiten aufgrund der Auswirkungen der Pandemie geprägt. Trotz eines Rückgangs der Steuerkraft nehmen die Einnahmen durch das anhaltende, deutliche Einwohnerwachstum zu. Die sehr hohen Investitionsvorhaben (Mehrzweckgebäude, Schule etc.) führen zu wesentlich höheren Schulden (+11,5 Mio.). Dank der bezüglich Substanz guten Ausgangslage (inkl. finanzpolitischer Reserven) dürfte die Erfolgsrechnung ungefähr ausgeglichen abschliessen. Das Eigenkapital liegt Ende 2024 bei über 17 Mio. Franken. Im Steuerhaushalt wird eine Selbstfinanzierung von 6 Mio. Franken erzielt. Unter Berücksichtigung der Investitionen im Verwaltungsvermögen (19 Mio.) und der Veräusserung von Finanzvermögen (1 Mio.) wird mit einem Haushaltsdefizit von 12 Mio. Franken gerechnet. Die Nettoschuld liegt am Ende der Planung bei 9 Mio. Franken, was einer sehr hohen Verschuldung entspricht. Wird die starke Zunahme der Verschuldung akzeptiert, kann mit einer stabilen Steuerbelastung gerechnet werden. Bei den Gebührenhaushalten sind im Wasser, Abwasser und Abfall tiefere Gebühren möglich.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei einem noch stärkeren konjunkturellen Einbruch, höheren Aufwandszunahmen, tieferen Grundstückgewinnsteuern, einem Zinsanstieg oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Attraktiver Steuerfuss

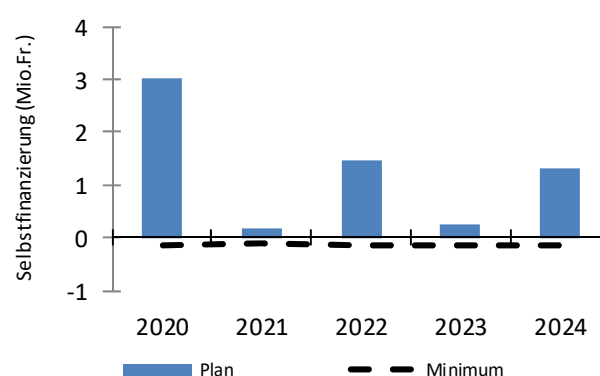
Steuerhaushalt



Ein stabiler Gesamtsteuerfuss liegt aktuell dreizehn Prozent unter dem kant. Mittelwert. Zur Amortisation der Schulden könnte der eigene Steuerfuss künftig steigen.

Finanzierung Konsumauswendungen

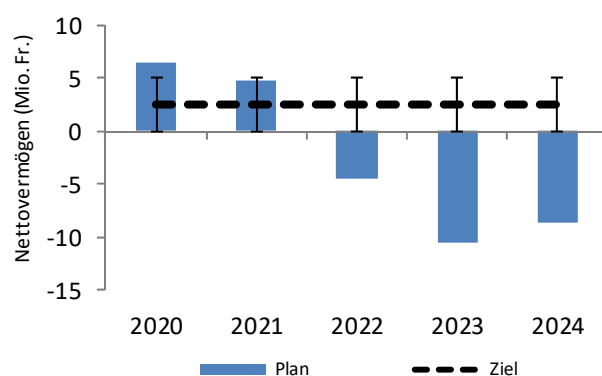
Steuerhaushalt



Nur mit hohen Grundstückgewinnsteuern und Buchgewinnen zeigt sich eine hohe Selbstfinanzierung, sonst muss mit einem bescheidenen Wert gerechnet werden. Dank finanzpolitischer Reserven wird konsolidiert stets das gesetzliche Minimum erreicht.

Erhalt Nettovermögen

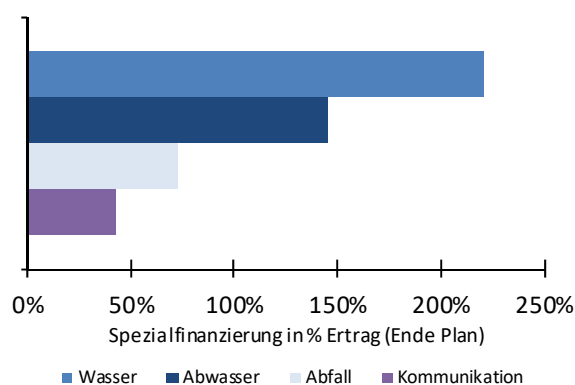
Steuerhaushalt



Die ausserordentlich hohen Investitionen führen rasch zum vollständigen Abbau des Nettovermögens. Die Nettoschuld liegt 2024 bei fast 9 Mio. Franken. Ein sehr hoher Wert.

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Gebührenhaushalt



Im Wasser, Abwasser und Abfall sind tiefere Gebühren möglich, das Kommunikationsnetz muss im Auge behalten werden.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Attraktiver Steuerfuss

Aesch will auch steuerlich eine attraktive Gemeinde sein. Der Gesamtsteuerfuss soll eine kontinuierliche Entwicklung aufweisen und sich nach Möglichkeit nicht erhöhen. Angestrebt wird eine stabile Entwicklung des Gesamtsteuerfusses. Zwischenzeitlich entstehende Aufwandüberschüsse werden im Eigenkapital abgebucht.

Messgrösse

Steuerfussniveau

Finanzierung Konsumaufwendungen

Die knappe Ausgangslage und die Auswirkungen der hohen Investitionen bringen den Finanzhaushalt in eine engere Situation. Auch unter diesen Umständen sollen mindestens die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. Somit darf die negative Selbstfinanzierung 3 % der Steuererträge des Rechnungsjahres nicht übersteigen. Mittel-/langfristig sind hingegen deutlich bessere, positive Werte anzustreben um eine angemessene Finanzierung der Investitionen bzw. die Amortisation der Schulden zu ermöglichen.

Messgrösse

Negative Selbstfinanzierung Steuerhaushalt maximal 3 Prozent der Steuererträge des Rechnungsjahr

Erhalt der Substanz

Es wird eine Bandbreite von 0 bis 5'000 Franken je Einwohner für das Nettovermögen im Steuerhaushalt festgelegt. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann das Nettovermögen vollständig abgebaut werden, vor der Vornahme von neuen Projekten muss das Nettovermögen aber höher liegen. Würde die Bandbreite während längerer Zeit nach oben durchschritten (+ 5'000 Franken), wären Steuerfussenkungen möglich.

Messgrösse

Nettovermögen 0 - 5'000 Franken je Einwohner

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Die Gebühren der Ver- und Entsorgungsbetriebe werden unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet. Um künftig nicht auf jede Veränderung in den Aufwendungen mit starken Gebührenerhöhungen reagieren zu müssen, wird ein Bestand des Spezialfinanzierungskontos zwischen einem halben und einem ganzen Jahresertrag angestrebt.

Messgrösse

Stand Spezialfinanzierung

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Die Erfolgsrechnung kann zwar ausgeglichen werden. Der Ausgleich kommt aber nur mit hohen Grundstückgewinnsteuern und der aktiven Nutzung der finanzpolitischen Reserven zustande. Im 2024 können mit 2 Mio. Franken Grundstückgewinnsteuern "nur" 0,7 Mio. Franken (netto) in die Reserven gebucht werden. Ohne ausserordentliche Erträge ist ein jährliches Defizit von 0,5 - 1 Mio. Franken ersichtlich. Dies muss langfristig ausgeglichen werden. Entweder kann das mit tieferen Aufwendungen (straffer Haushaltvollzug, evtl. Leistungsverzicht) umgesetzt werden oder es fallen höhere Erträge an. Trifft beides nicht ein, müsste der Steuerfuss um ca. zehn Prozentpunkte höher angesetzt werden.

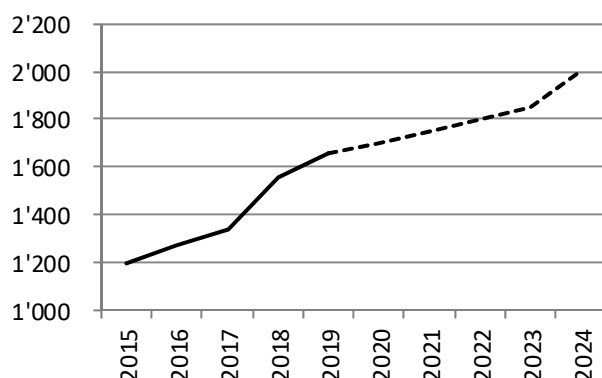
Das Nettovermögen verfehlt am Ende der Planung den unteren Grenzwert um fast 9 Mio. Franken. Mit einer konsequenten Priorisierung der Investitionsplanung könnte der rasche Abbau abgebremst werden.

Damit die starke Zunahme der Verschuldung nicht noch stärker ausfällt, kommt der Veräusserung von Finanzvermögen eine zentrale Bedeutung zu.

Planungsgrundlagen

Die Bekämpfung der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie stellt die Wirtschaft vor grosse Herausforderungen. Konjunkturprognosen unterliegen derzeit einer sehr grossen Unsicherheit. Wir basieren für die Wirtschaftsentwicklung auf der Prognose der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich. Die Schweizer Wirtschaft erlebte im Frühjahr 2020 einen scharfen Einbruch. Die Wirtschaft dürfte die Talsohle durchschritten haben, die Nachwirkungen sind aber noch lange spürbar. Es wird davon ausgegangen, dass das BIP Ende 2021 wieder ungefähr das Niveau von Ende 2019 erreichen wird. Die Krise trifft insbesondere Handel, Gastgewerbe und Industrie. Wegen der grossen Abhängigkeit von den Exporten hat der internationale Nachfrageeinbruch einen substantiellen Einfluss auf die Schweizer Konjunktur. Teuerung und Zinsen dürften kurz-/mittelfristig weiterhin bei den sehr tiefen Werten verharren. Die grössten Risiken können neben der allgemeinen Prognoseunsicherheit in einer zweiten COVID-19-Welle, einem Wiederaufkommen der europäischen Banken- und Schuldenkrise, bei der allgemeinen Weltsicherheitslage und der Entwicklung der EU (inkl. bilaterale Verträge) ausgemacht werden. Positiv würde sich die schnelle Entwicklung und Verbreitung eines Impfstoffes auswirken.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer deutlich höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Nach dem deutlichen Rückgang der Steuerkraft auf 2019 wird künftig mit einer Steuerkraft von knapp 110 % vom Mittelwert gerechnet. Somit müssen keine regelmässigen Zahlungen an den Ressourcenausgleich (aktuell ab 110 %) geleistet werden. Würde sich die Steuerkraft nur wenig besser entwickeln, wären rasch Abschöpfungen geschuldet.

Durch den starken Anstieg sehr junger Einwohner könnte ab ca. 2022 der Anteil unter 20-jähriger Einwohner mehr als 10 % über dem kant. Mittelwert liegen und es dürfte, zwei Jahre später, demografischer Sonderlastenausgleich eingehen. Anspruch auf geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat und der Primarschulpflege unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	6'241
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-19'107
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-12'866
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	1'038
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-11'828

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2024)	Fr./Einw.	-4'372
Eigenkapital (31.12.2024)	Fr./Einw.	8'650
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		33%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

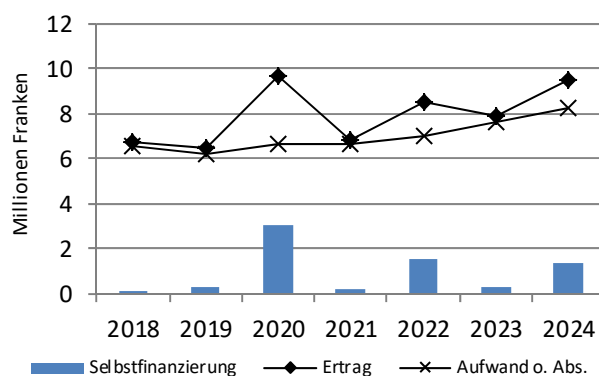
- Mehrzweckgebäude und Doppelturnhalle
- Erweiterung/Aufstockung Schulräume
- Diverse Strassen

Finanzvermögen

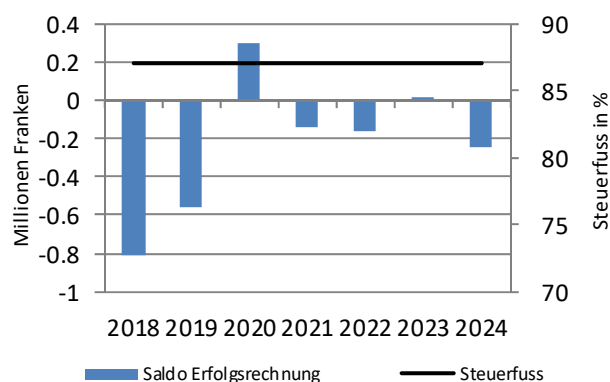
- Verkauf Feldstrasse 2c
- Verkauf alter Kindergarten

Verschiedene exogene Einflüsse wie die Auswirkungen des Coronavirus auf die Wirtschaftsentwicklung, die Umsetzung der Unternehmenssteuerreform und zahlreiche Gesetzesänderungen (ZLG, StrG, KJG etc.) beeinflussen den Finanzhaushalt in den nächsten Jahren. Die Aufwendungen steigen wegen höherer Schülerzahl und mehr Sozialaufwendungen überproportional. Ertragsseitig führt die steigende Bevölkerungszahl grundsätzlich zu höheren Erträgen und ab 2022/23 wird mit höheren Beiträgen (Zusatzleistungen und Strassenunterhalt) gerechnet. Ausserdem wird in verschiedenen Jahren ausserordentliche Einnahmen (Grundstückgewinnsteuern, Buchgewinne) gerechnet, welche die Bildung hoher finanzpolitischer Reserven ermöglichen. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein ungefähr ausgeglichenes Ergebnis. Das Eigenkapital steigt auf 17,3 Mio. Franken, wovon 4,5 Mio. Franken in der finanzpolitischen Reserve sind. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 6,2 Mio. Franken, womit die ausserordentlich hohen Investitionen von 19,1 Mio. Franken zu 33 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer Nettoschuld von 8,7 Mio. Franken, was einer sehr hohen Verschuldung entspricht.

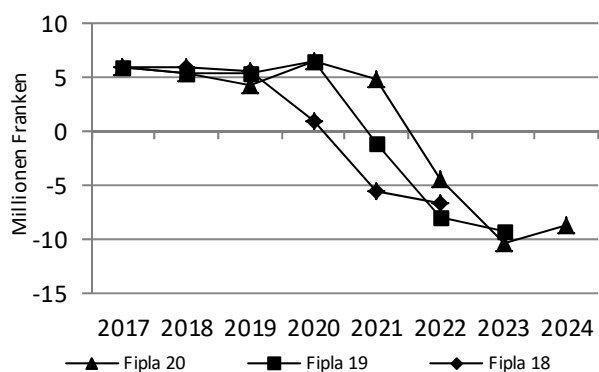
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich eine identische Entwicklung im Nettovermögen.

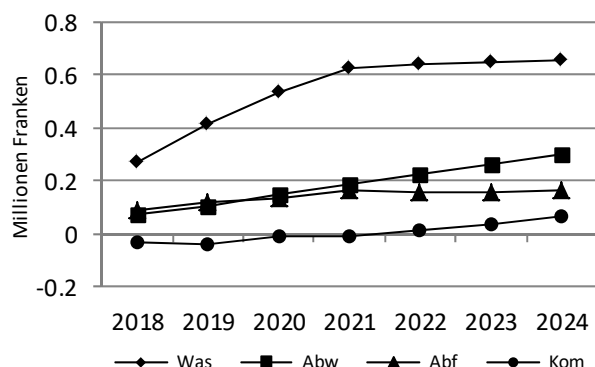
In der Erfolgsrechnung stehen tieferen Steuererträgen geringere Abschöpfungen von Ressourcenausgleich und gestiegene Beiträge (Zusatzleistungen, Strassen) gegenüber. Mittelfristig hat sich die Selbstfinanzierung nicht wesentlich verändert.

Das Investitionsvolumen ist leicht zurückgegangen.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)		Was	Abw	Abf	Kom
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	294	168	51	201
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-168	365	-	390
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	126	533	51	591
Kennzahlen					
Spezialfinanzierung (31.12.2024)	1'000 Fr.	657	296	166	68
Kostendeckungsgrad (2024)		103%	122%	104%	123%
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		175%	-46%	k.A.	-51%
Gebührenertrag (2024)	Fr./Einw.	146	101	109	78

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

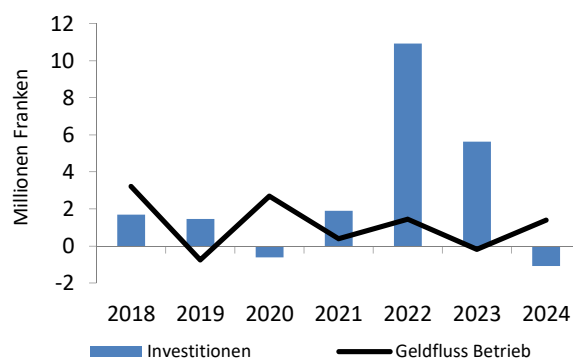
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Senkung	Überschüsse, hohe Substanz
Abwasser	Senkung	do.
Abfall	Senkung	Hohe Überschüsse
K-Netz	Stabil	Negative Spezialfinanzierung

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2020)			2'264
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		5'743	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-18'520		
- Finanzvermögen	1'755	-16'765	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-2'500		
- Neuaufnahme Schulden	14'000		
- Veränderung Anlagen	3	11'503	
Veränderung Liquide Mittel			481
Liquide Mittel (31.12.2024)			2'745
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2024			5
Schulden inkl. KK per 31.12.2024		0.5%	15'631

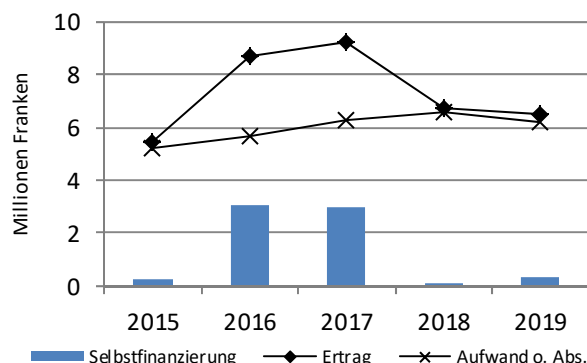


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 5,7 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 16,8 Mio. Franken (inkl. 1,8 Mio. Veräusserungen Finanzvermögen) ergibt sich ein Mittelbedarf von 11,1 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 15,6 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 0,5 % kann vom sehr tiefen Zinsniveau profitiert werden, langfristig wird aber auch ein hohes Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

Die vergangenen Jahre (2015 - 2019)

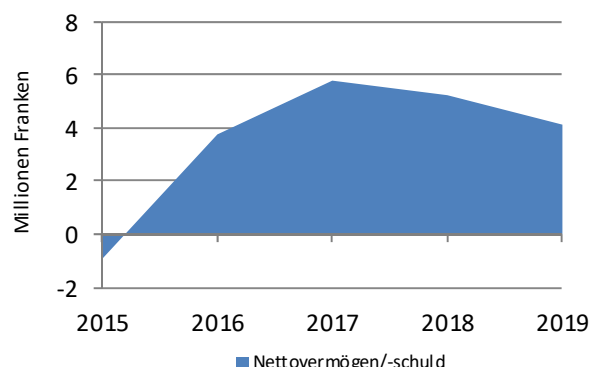
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Die starke Zunahme der Bevölkerungszahl beeinflusst auch den Finanzhaushalt massgeblich. Die Effizienz konnte verbessert werden und in einzelnen Jahren (2016+2017) gehen sehr hohe Grundstückgewinnsteuern ein. Auch wegen sehr hoher Steuerauscheidungen ist die Steuerkraft auf 2019 eingebrochen. Im Abschluss 2019 wird deutlich, dass ohne ausserordentliche Effekte eine unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt wird. Mit der Einführung der neuen Rechnungslegung (HRM2) auf den 1.1.2019 haben sich wesentliche Veränderungen bei folgenden Schlüsselgrössen ergeben: Nettovermögen und Eigenkapital -0,2 Mio. Franken.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den hohen Nettoinvestitionen von 5,0 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 6,6 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 131 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (1,8 Mio.) resultierte ein Haushaltsdefizit von 0,2 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2019 4,1 Mio. Franken, was im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein leicht überdurchschnittlich hoher Wert für die Substanz ist. Die Gesamtsteuerbelastung ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben (Mittelwert stabil). Verglichen mit anderen Gemeinden fallen im 2019 für folgende Positionen überdurchschnittlich hohe¹ jährlich wiederkehrende Aufwendungen an: Allgemeine Dienste, Primarschule, Wasserwerk.

Mit 0,3 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2019 0,2 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Mit dem Wegfall des Finanzausgleichs, höheren ordentlichen Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und tieferen Aufwendungen (Gemeindestrassen, Soziale Sicherheit) konnten die höheren Steuerauscheidungen sowie die Wertberichtigung im Finanzvermögen wettgemacht werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (4,6 %) liegt auf unterdurchschnittlich hohem Niveau. Durch die hohen passiven Steuerauscheidungen bei gleichzeitigem Anstieg der Einwohnerzahl ist die Steuerkraft mit dem Abschluss 2019 auf 101 % vom kant. Mittelwert zurückgegangen. Abschöpfungen an den Ressourcenausgleich wären ab einer Steuerkraft von über 110 % vom kant. Mittel zu leisten.

Das negative Spezialfinanzierungskonto im Kommunikationsnetz muss spätestens bis 2022 ausgeglichen werden.

Mittelflussrechnung (2015 - 2019)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	6'616	309	6'925
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-5'042	-991	-6'033
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	1'574	-682	892
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-1'831	-	-1'831
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-257	-682	-939
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2019)	Fr./Einw.	2'481	-282	2'199
Eigenkapital (31.12.2019)	Fr./Einw.	8'152	358	8'510
Selbstfinanzierungsgrad (2015 - 2019)		131%	31%	115%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	3
Primarschulgemeinde	4
Gebührenhaushalte	5
Wasserwerk	6
Abwasserbeseitigung	7
Abfallwirtschaft	8
Kommunikationsnetz	9
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	10
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	11

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	12
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	13

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	14
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	20
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	22
Aufgabenplan	24
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	26
Erfolgsrechnung alle Planjahre	27
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	29
Planbilanz	31
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	33
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	36
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	37

Gemeindeentwicklung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bevölkerung Aesch	1) 1'661	1'700	1'750	1'800	1'850	2'000
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	33	37	49	66	74	71
- Primarschule	84	95	97	104	118	146
Total	117	132	146	170	192	217

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt

246%

Prognosen für den Bezirk Dietikon	2018 - 2025		2018 - 2035	
Bevölkerungsentwicklung	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	10.8%	1.5%	24.0%	1.4%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	5.2%	0.7%	5.4%	0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-2.7%	-0.4%	-6.1%	-0.4%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	3.9%	0.6%	15.9%	0.9%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	-3.8%	-0.5%	-3.7%	-0.2%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Mai 2019

Konjunkturelle Entwicklung	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Mittel 20/24
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 1.0%	-5.1%	4.3%	1.5%	1.5%	1.5%	0.7%
Teuerung	4) 0.4%	-0.6%	0.1%	0.4%	0.8%	1.1%	0.4%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) -0.5%	-0.5%	-0.4%	-0.1%	0.3%	0.6%	0.0%
Zins 3-monatige Euro-Franken	4) -0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.4%	0.0%	0.3%	-0.3%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2021 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2020; ab 2022: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Mittel 20/24
Nominales BIP	1.4%	-5.7%	4.4%	1.9%	2.3%	2.6%	1.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme	6.8%	2.3%	2.9%	2.9%	2.8%	8.1%	3.8%
Bevölkerung und Teuerung	7.2%	1.7%	3.0%	3.3%	3.5%	9.2%	4.1%
Bevölkerung und nominales BIP	8.2%	-3.4%	7.3%	4.8%	5.0%	10.7%	4.8%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Mittwoch, 10. Juni 2020

Steuerhaushalt		2020	2021	2022	2023	2024							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	3'016	187	1'478	260	1'301	6'241						
Nettoinvestitionen VV		-635	-2'004	-10'716	-6'236	484	-19'107						
Veränderung Nettovermögen		2'381	-1'817	-9'238	-5'976	1'785	-12'866						
Nettoinvestitionen FV		756	-	-	282	-	1'038						
Haushaltüberschuss/-defizit		3'137	-1'817	-9'238	-5'694	1'785	-11'828						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		6'299	1'154	6'418	1'193	6'834	1'291	7'418	1'510	7'956	1'585	6.0%	8.2%
Fiskalbereich		11	4'792	5	4'724	3	4'799	3	5'003	3	5'487	-26.0%	3.4%
Grundstückgewinnsteuern			3'000		500		2'000		500		2'000		-9.6%
Direkter Finanzausgleich	2)	129		-0							15		>-50%
Abschreibungen VV		320		331		437		452		942			31.0%
Interne Verrechnungen		306	306	302	302	309	309	310	310	311	311	0.4%	0.4%
Finanzaufwand/-ertrag		176	441	187	380	167	391	204	398	232	405	7.1%	-2.1%
Buchgewinne/-verluste			244						473				
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag		2'400				1'200		100	300	700	100		
Total		9'641	9'937	7'243	7'098	8'949	8'790	8'487	8'495	10'144	9'902	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		297		-144		-159		7		-241		-241	
Abschreibungen		320		331		437		452		942		2'482	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		2'400		-		1'200		-200		600		4'000	
Selbstfinanzierung	1)	3'016		187		1'478		260		1'301		6'241	
Steuerfuss		66%		66%		66%		66%		66%			
Einfacher Staatssteuerertrag		6'300		6'107		6'549		6'828		7'525		4.5%	
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'188	-338	816	-860	185				1'992			
Ergebnis aus Finanzierung		509	193	224	667	174				1'768			
Ausserordentliches Ergebnis		-2'400	-	-1'200	200	-600				-4'000			
Rechnungsergebnis		297	-144	-159	7	-241				-241			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		635	2'004	10'716	6'236	-484				19'107			
Finanzvermögen (FV)		-756	-	-	-282	-				-1'038			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		18'109		16'604		14'613		14'006		15'997		-12%	
Verwaltungsvermögen		9'735		11'408		21'687		27'470		26'044		168%	
Fremdkapital			11'607		11'919		19'166		24'535		24'742	113%	
Eigenkapital			16'237		16'093		17'133		16'941		17'299	7%	
Total		27'844	27'844	28'011	28'011	36'300	36'300	41'476	41'476	42'041	42'041	51%	
Nettovermögen/-schuld		6'502		4'685		-4'553		-10'530		-8'745			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		31.3%	2.8%	17.4%	3.3%	13.7%	➔		13.7%		Ø		
Selbstfinanzierungsgrad		475%	9%	14%	4%	-269%	⬇		33%		5 Jahre		
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.5%	0.3%	0.8%	1.0%	➔		0.6%		Ø		
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'825	2'677	-2'530	-5'692	-4'372	⬇		-1'218		Ø		

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung 1)	2'817	74	1'494	-115	1'451	5'722
Nettoinvestitionen VV	-535	-1'204	-10'366	-6'236	484	-17'857
Veränderung Nettovermögen	2'282	-1'130	-8'872	-6'351	1'935	-12'135
Nettoinvestitionen FV	756	-	-	-45	-	711
Haushaltüberschuss/-defizit	3'038	-1'130	-8'872	-6'396	1'935	-11'424

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	3'565	909	3'599	948	3'830	1'035	4'206	1'243	4'392	1'305	5.4% 9.5%
Fiskalbereich	6	2'039	5	2'018	3	2'060	3	2'147	3	2'355	-13.4% 3.7%
Grundstückgewinnsteuern		3'000		500		2'000		500		2'000	-9.6%
Direkter Finanzausgleich 2)	55		-0							7	>-50%
Abschreibungen VV	138		150		210		226		736		>50%
Interne Verrechnungen	304	304	300	300	307	307	308	308	309	309	0.4% 0.4%
Finanzaufwand/-ertrag	143	393	133	345	125	356	160	363	190	370	7.5% -1.5%
Buchgewinne/-verluste		244									
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag	2'400				1'200		300		700		
Total	6'611	6'890	4'187	4'111	5'675	5'759	4'902	4'862	6'331	6'346	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	279		-76		84		-40		15		261
Abschreibungen	138		150		210		226		736		1'461
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2'400		-		1'200		-300		700		4'000
Selbstfinanzierung 1)	2'817		74		1'494		-115		1'451		5'722
Steuerfuss	28%		28%		28%		28%		28%		
Einfacher Staatssteuerertrag	6'300		6'107		6'549		6'828		7'525		4.5%

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'184	-288	1'053	-544	535	2'940
Ergebnis aus Finanzierung	494	212	232	204	180	1'321
Ausserordentliches Ergebnis	-2'400	-	-1'200	300	-700	-4'000
Rechnungsergebnis	279	-76	84	-40	15	261

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	535	1'204	10'366	6'236	-484	17'857
Finanzvermögen (FV)	-756	-	-	45	-	-711

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	20'162		19'343		17'794		16'858		19'000		-6%
Verwaltungsvermögen	5'158		6'212		16'367		22'378		21'157		310%
Fremdkapital		11'309		11'621		18'943		24'358		24'565	117%
Eigenkapital		14'010		13'934		15'218		14'878		15'593	11%
Total	25'319	25'319	25'555	25'555	34'161	34'161	39'236	39'236	40'157	40'157	59%
Nettovermögen/-schuld	8'852		7'722		-1'149		-7'500		-5'565		

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	42.8%	2.0%	27.4%	-2.7%	24.1%	↗ 18.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	527%	6%	14%	-2%	-300%	↘ 32% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.4%	0.1%	1.0%	1.2%	→ 0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	5'207	4'413	-638	-4'054	-2'782	↘ 429 ø

Primarschulgemeinde		2020	2021	2022	2023	2024							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	199	113	-17	374	-150	519						
Nettoinvestitionen VV		-100	-800	-350	-	-	-1'250						
Veränderung Nettovermögen		99	-687	-367	374	-150	-731						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	327	-	327						
Haushaltüberschuss/-defizit		99	-687	-367	701	-150	-404						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		2'734	245	2'820	245	3'004	256	3'212	267	3'564	279	6.9%	3.3%
Fiskalbereich		5	2'753		2'706		2'739		2'856		3'133	>-50%	3.3%
Direkter Finanzausgleich	2)	75		-0							8	>-50%	
Abschreibungen VV		181		181		227		227		206		3.2%	
Interne Verrechnungen		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0.0%	0.0%
Finanzaufwand/-ertrag		34	48	54	35	42	35	45	35	41	35	5.3%	-7.6%
Buchgewinne/-verluste									473				
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag								100			100		
Total		3'030	3'048	3'056	2'988	3'275	3'031	3'585	3'633	3'813	3'556	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		18		-68		-243		48		-256		-502	
Abschreibungen		181		181		227		227		206		1'022	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		100		-100		-	
Selbstfinanzierung	1)	199		113		-17		374		-150		519	
Steuerfuss		38%		38%		38%		38%		38%			
Einfacher Staatssteuerertrag		6'300		6'107		6'549		6'828		7'525		4.5%	
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo					5-Jahres-Total		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		4	-50	-236	-316	-350					-948		
Ergebnis aus Finanzierung		15	-19	-7	463	-6					446		
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-100	100					-		
Rechnungsergebnis		18	-68	-243	48	-256					-502		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto					5-Jahres-Total		
Verwaltungsvermögen (VV)		100	800	350	-	-					1'250		
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-327	-					-327		
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		599		599		599	272	272				-55%	
Verwaltungsvermögen		4'577		5'196		5'319	5'093	4'887				7%	
Fremdkapital			2'950		3'637		4'004		3'302		3'452	17%	
Eigenkapital			2'227		2'158		1'915		2'063		1'707	-23%	
Total		5'176	5'176	5'795	5'795	5'919	5'919	5'365	5'365	5'159	5'159	0%	
Nettovermögen/-schuld		-2'350		-3'038		-3'404		-3'030		-3'180			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		6.5%	3.8%	-0.6%	10.3%	-4.4%	↓	3.1%	∅				
Selbstfinanzierungsgrad		199%	14%	-5%	k.A.	k.A.	↓	42%	5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.6%	0.7%	0.6%	0.6%	→	0.6%	∅				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'383	-1'736	-1'891	-1'638	-1'590	↓	-1'647	∅				

Gebührenhaushalte		2020	2021	2022	2023	2024							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		215	197	97	104	102	714						
Nettoinvestitionen VV		242	115	-220	-155	605	587						
Haushaltüberschuss/-defizit		457	312	-123	-51	707	1'301						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		673	891	751	942	746	842	757	861	779	880	3.7%	-0.3%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		8	6	-2	4	4	5	4	5	5	6	-11.9%	0.3%
Abschreibungen VV		0		42		29		32		19		>50%	
Veränderung Spezialfinanzierung		214		155		73	5	72		83			
Total		896	896	946	946	852	852	866	866	886	886	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		0		42		29		32		19		122	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		214		155		68		72		83		592	
Selbstfinanzierung		215		197		97		104		102		714	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		131%		120%		109%		109%		110%		115%	
Eigenfinanzierungsgrad		99%		100%		100%		100%		100%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'128	1'370	155	270	350	130	285	130	305	910		
Nettoinvestitionen VV		-242		-115		220		155		-605		-587	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		821		663		854		977		354		-57%	
Fremdkapital		1)	11		-301		-178		-127		-834	-7608%	
Spezialfinanzierung			809		964		1'032		1'104		1'187	47%	
Total		821	821	663	663	854	854	977	977	354	354	-57%	
Nettovermögen/-schuld		-11		301		178		127		834			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		23.9%		20.8%		11.4%		12.0%		11.5%		↗	15.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-89%		-171%		44%		67%		-17%		↗	-122% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%		-0.7%		-0.2%		-0.1%		-0.1%		↑	-0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-7		172		99		69		417		↗	150 ø

Wasserwerk	2020		2021		2022		2023		2024		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	130		89		31		25		20		294
Nettoinvestitionen VV	27		-55		-200		-235		295		-168
Haushaltüberschuss/-defizit	157		34		-169		-210		315		126

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	103	3	122	3	123	3	124	3	124	3	0.6% 4.1%
Entschädigung an GWA	74		130		138		145		154		5.7%
Wasserabgabe		240		270		220		224		228	-1.2%
Gebührenertrag Autobahn (4611.06)		61		63		63		63		63	0.9%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	1	5	-3	3	-2	3	-1	3	0	3	-40.7% -8.3%
Abschreibungen VV	9		1		12		17		12		5.0%
Veränderung Spezialfinanzierung	120		88		19		9		8		
Total	308	308	338	338	289	289	293	293	298	298	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	9		1		12		17		12		51
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	120		88		19		9		8		244
Selbstfinanzierung	130		89		31		25		20		294

Eckwerte und Gebührenplanung	5 Jahre						
Kostendeckungsgrad	164%	135%	107%	103%	103%	119%	
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.50%	0.50%	0.54%	0.52%	0.51%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	240	270	275	280	286	1.9%	3.8%
Gebührensatz (Fr./m³ < 500 p.a.)	1.00	1.00	0.80	0.80	0.80	M	
Einheit	1	1	1	1	1	0.0%	
Gebührenertrag Autobahn	60.50	62.60	62.60	62.60	62.60	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	393	420	105	50	250	50	285	50	205	500	
Nettoinvestitionen VV	-27		55		200		235		-295		168

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	-431		-378		-189		29		-278		-36%
Fremdkapital		-965		-999		-830		-620		-935	-3%
Spezialfinanzierung		534		621		640		649		657	23%
Total	-431	-431	-378	-378	-189	-189	29	29	-278	-278	-36%
Nettovermögen/-schuld	965		999		830		620		935		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode						
Selbstfinanzierungsanteil	42.1%	26.3%	10.7%	8.6%	6.6%	↗	18.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-481%	162%	15%	11%	-7%	↗	175% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.1%	-1.7%	-1.9%	-1.5%	-1.1%	↗	-1.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	568	571	461	335	467	↓	480 ø

Haushaltüberschuss/-defizit

2020	2021	2022	2023	2024
39	40	30	33	26
65	50	-50	50	250
104	90	-20	83	276

533

Selbstfinanzierung

Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag	
24		29		29		30		30							
147		152		137		138		148							
	210		220		195		199								202
0	0	-0	1	-0	1	-0	1	-0	1						1
-2		-3		-3		-4		-11							
41		43		33		37		37							
210	210	221	221	196	196	200	200	204	204						
-		-		-		-		-							
-2		-3		-3		-4		-11							
41		43		33		37		37							
39		40		30		33		26							

168

Gebührensatz (Fr./m³)

124%	124%	120%	123%	122%
100%	100%	100%	100%	100%
0.50%	0.50%	0.54%	0.52%	0.51%
91	96	97	99	101
2.30	2.30	2.00	2.00	2.00

relevant	E/p.a.
1.9%	3.8%
M	

Nettoinvestitionen VV

Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein
185	250	-	50	100	50	-	50	100	350
-65		-50		50		-50		-250	

-365

1) implizite Schuld bzw. Guthaben

Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
-27		-74		-21		-67		-306	
	-173		-263		-243		-326		-602
147		189		222		259		296	
-27	-27	-74	-74	-21	-21	-67	-67	-306	-306
173		263		243		326		602	

Nettovermögen/-schuld (Fr./E)

18.5%	18.2%	15.2%	16.4%	12.8%
-60%	-80%	60%	-65%	-10%
0.0%	-0.5%	-0.7%	-0.6%	-0.8%
102	150	135	176	301

↗	16.2%	Ø
↗	-46%	5 Jahre
↗	-0.6%	Ø
↘	173	Ø

Abfallwirtschaft		2020		2021		2022		2023		2024									
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		22		24		-5		2		9		51							
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-							
Haushaltüberschuss/-defizit		22		24		-5		2		9		51							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.					
Eigene Aufwendungen und Erträge		216		9		214		8		215		8		0.6% 4.1%					
Abfallgrundgebühren				160				160				129		134 139 -3.4%					
Kehrichtsackgebühren				68				70				73		75 78 3.6%					
Aufwertungen VV																			
Zinsaufwand/-ertrag				1				1				1		1 7.7%					
Abschreibungen VV																			
Veränderung Spezialfinanzierung		22				24				5		2		9					
Total		238		238		238		238		215		215		218 218 227 227 5-Jahres-Total					
Rechnungsergebnis		-				-				-				-					
Abschreibungen/Aufwertungen		-				-				-				-					
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		22				24				-5		2		9 51					
Selbstfinanzierung		22				24				-5		2		9 51					
Eckwerte und Gebührenplanung														5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		110%				111%				98%				101% 104% 105%					
Eigenfinanzierungsgrad		100%				100%				100%				100%					
Zinssatz interne Verzinsung		0.50%				0.50%				0.54%				0.52% 0.51% relevant E/p.a.					
Kalkulatorische Anzahl EFH		593				593				615				638 662 3.8% 3.8%					
Gebührensatz (Fr./EFH)		270.00				270.00				210.00				210.00 210.00 M					
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)		40				41				43				44 46 3.8%					
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)		1.70				1.70				1.70				1.70 M					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-		-		-		-		-		-		-		-			
Nettoinvestitionen VV		-				-				-				-				-	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		-				-				-				-					
Fremdkapital		1)		-137				-161				-156				-158		-166 22%	
Spezialfinanzierung				137				161				156				158		166 22%	
Total		-		-		-		-		-		-		-		-			
Nettovermögen/-schuld		137				161				156				158		166			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt																			
Kennzahlen																		Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		9.1%				10.1%				-2.3%				0.8%		3.8%		↓ 4.3% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.				k.A.				k.A.				k.A.		k.A.		↑ k.A. 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		-0.3%				-0.3%				-0.4%				-0.4%		-0.4%		↑ -0.3% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		80				92				87				85		83		86 ø	

Kommunikationsnetz		2020	2021	2022	2023	2024						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung		24	44	41	44	47	201					
Nettoinvestitionen VV		150	120	30	30	60	390					
Haushaltüberschuss/-defizit		174	164	71	74	107	591					
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge		67		62	1	62	1	63	1	0.6%	4.1%	
Abgeltung von Rechten		42		42		42		42				
Gebührenertrag (4240.11/14)			140		148		151		154		2.8%	
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag		7		1	-0	6	-0	5	0	-6.8%		
Abschreibungen VV		-7		44		20		19				
Veränderung Spezialfinanzierung		31		0		21		25				
Total		140	140	148	148	151	151	154	154	157	157	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		-7		44		20		19		18		94
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		31		0		21		25		29		107
Selbstfinanzierung		24		44		41		44		47		201
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre
Kostendeckungsgrad		129%		100%		116%		119%		123%		117%
Eigenfinanzierungsgrad		0%		0%		1%		4%		7%		
Zinssatz interne Verzinsung		0.50%		0.50%		0.54%		0.52%		0.51%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte		486		514		524		534		544		1.9% 3.8%
Gebührensatz (Fr./Haushalt/Mt.)		24.00		24.00		24.00		24.00		24.00		M
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		550	700	50	170	-	30	-	30	-	60	
Nettoinvestitionen VV		-150		-120		-30		-30		-60		-390
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		1'278		1'115		1'065		1'016		938		-27%
Fremdkapital	1)		1'286		1'122		1'051		977		870	-32%
Spezialfinanzierung			-8		-7		14		39		68	-997%
Total		1'278	1'278	1'115	1'115	1'065	1'065	1'016	1'016	938	938	-27%
Nettovermögen/-schuld		-1'286		-1'122		-1'051		-977		-870		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
Kennzahlen												Periode
Selbstfinanzierungsanteil		17.3%		29.4%		27.2%		28.7%		30.1%	↑	26.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-16%		-36%		-137%		-148%		-79%	↗	-51% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		4.9%		0.7%		4.0%		3.5%		3.2%	↘	3.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-756		-641		-584		-528		-435	↓	-589 ø

Gesamthaushalt		2020	2021	2022	2023	2024							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
1)	Selbstfinanzierung	3'231	384	1'575	364	1'402		6'956					
	Nettoinvestitionen VV	-393	-1'889	-10'936	-6'391	1'089		-18'520					
	Veränderung Nettovermögen	2'838	-1'505	-9'361	-6'027	2'491		-11'565					
	Nettoinvestitionen FV	756	-	-	282	-		1'038					
	Haushaltüberschuss/-defizit	3'594	-1'505	-9'361	-5'745	2'491		-10'527					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
	Aufwendungen und Erträge	7'112	9'837	7'174	7'358	7'583	8'932	8'178	7'874	8'738	9'966	5.3%	0.3%
	Abschreibungen VV	320		374		466		484		961		31.7%	
	Interne Verrechnungen	306	306	302	302	309	309	310	310	311	311	0.4%	0.4%
	Finanzaufwand/-ertrag	185	446	184	384	170	396	209	404	237	411	6.4%	-2.0%
	Buchgewinne/-verluste		244						473				
	EK-Fonds, Aufwertungen VV	214		155		73	5	72		83			
	Ao Aufwand/Ertrag	2'400				1'200		100	300	700	100		
	Total	10'537	10'834	8'188	8'044	9'801	9'642	9'353	9'361	11'029	10'788	5-Jahres-Total	
	Rechnungsergebnis	297		-144		-159		7		-241		-241	
	Abschreibungen	320		374		466		484		961		2'604	
	EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2'614		155		1'268		-128		683		4'592	
1)	Selbstfinanzierung	3'231		384		1'575		364		1'402		6'956	
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'191	-344	815		-861		184		1'985			
	Ergebnis aus Finanzierung	506	200	226		668		174		1'774			
	Ausserordentliches Ergebnis	-2'400	-	-1'200		200		-600		-4'000			
	Rechnungsergebnis	297	-144	-159		7		-241		-241			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
	Verwaltungsvermögen (VV)	393	1'889	10'936		6'391		-1'089		18'520			
	Finanzvermögen (FV)	-756	-	-		-282		-		-1'038			
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'701	384	1'445		-189		1'402		5'743			
	Geldfluss aus Investitionen	607	-1'889	-10'936		-5'636		1'089		-16'765			
	Geldfluss aus Finanzierungen	-997	-	7'500		5'500		-500		11'503			
	Veränderung flüssige Mittel	2'311	-1'505	-1'991		-325		1'991		481			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
	Finanzvermögen	18'109		16'604		14'613		14'006		15'997		-12%	
	davon Liquidität, KK + Anlagen	4'581		3'075		1'084		759		2'750		-40%	
	Verwaltungsvermögen (VV)	10'555		12'071		22'541		28'448		26'398		150%	
	Fremdkapital		11'618		11'618		18'989		24'408		23'908	106%	
	davon Fremdverschuldung + ext. KK		3'131		3'131		10'631		16'131		15'631	399%	
	Eigenkapital		17'046		17'057		18'166		18'045		18'487	8%	
	Total	28'664	28'664	28'675	28'675	37'154	37'154	42'453	42'453	42'395	42'395	48%	
	Nettovermögen/-schuld	6'491		4'986		-4'376		-10'403		-7'911			
Kennzahlen												Periode	
2)	Gesamtsteuerfuss	87%		87%		87%		87%		87%			
	Selbstfinanzierungsanteil	30.7%		5.0%		16.9%		4.2%		13.5%		➔	14.1% ø
	Selbstfinanzierungsgrad	822%		20%		14%		6%		-129%		⬇	38% 5 Jahre
	Zinsbelastungsanteil	0.3%		0.3%		0.3%		0.7%		0.9%		➔	0.5% ø
	Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	3'818		2'849		-2'431		-5'623		-3'956		⬇	-1'069 ø
2) inkl. Schule(n)													

Polit. Gemeinde		2020	2021	2022	2023	2024							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	3'032	271	1'591	-10	1'553	6'436						
Nettoinvestitionen VV		-293	-1'089	-10'586	-6'391	1'089	-17'270						
Veränderung Nettovermögen		2'739	-818	-8'995	-6'401	2'642	-10'834						
Nettoinvestitionen FV		756	-	-	-45	-	711						
Haushaltüberschuss/-defizit		3'495	-818	-8'995	-6'446	2'642	-10'123						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		4'299	6'839	4'355	4'407	4'579	5'937	4'966	4'751	5'174	6'546	4.7%	-1.1%
Abschreibungen VV		139		192		239		258		755		>50%	
Interne Verrechnungen		304	304	300	300	307	307	308	308	309	309	0.4%	0.4%
Finanzaufwand/-ertrag		151	398	131	349	128	361	164	369	195	376	6.7%	-1.4%
Buchgewinne/-verluste			244										
EK-Fonds, Aufwertungen VV		214		155		73	5	72		83			
Ao Aufwand/Ertrag		2'400				1'200		300		700			
Total		7'507	7'786	5'133	5'057	6'526	6'611	5'768	5'728	7'217	7'232	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		279		-76		84		-40		15		261	
Abschreibungen		139		192		239		258		755		1'583	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		2'614		155		1'268		-228		783		4'592	
Selbstfinanzierung	1)	3'032		271		1'591		-10		1'553		6'436	
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'187		-294		1'051		-545		534		2'933	
Ergebnis aus Finanzierung		492		218		233		205		181		1'328	
Ausserordentliches Ergebnis		-2'400		-		-1'200		300		-700		-4'000	
Rechnungsergebnis		279		-76		84		-40		15		261	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		293		1'089		10'586		6'391		-1'089		17'270	
Finanzvermögen (FV)		-756		-		-		45		-		-711	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		20'162		19'343		17'794		16'858		19'000		-6%	
Verwaltungsvermögen		5'978		6'875		17'222		23'355		21'511		260%	
Fremdkapital			11'320		11'320		18'765		24'231		23'731	110%	
Eigenkapital			14'820		14'898		16'250		15'982		16'780	13%	
Total		26'140	26'140	26'218	26'218	35'016	35'016	40'213	40'213	40'511	40'511	55%	
Nettovermögen/-schuld		8'841		8'023		-971		-7'373		-4'731			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		40.6%		5.7%		25.3%		-0.2%		22.5%		↗	18.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		1035%		25%		15%		0%		-143%		↓	37% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%		0.2%		0.1%		0.8%		1.0%		→	0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		5'201		4'585		-540		-3'985		-2'366		↓	579 ø

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	508	3'231	384	306	1'900	219
Nettoinvestitionen VV	-1'110	-393	-1'889	-669	-231	-1'080
Veränderung Nettovermögen	-603	2'838	-1'505	-363	1'669	-860
Nettoinvestitionen FV	-178	756	-	-107	445	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-781	3'594	-1'505	-470	2'114	-860

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-2'481	-2'663	-2'647	-1'494	-1'566	-1'513
Nettokosten Schule	-2'159	-2'453	-2'526	-1'300	-1'443	-1'443
Nettokosten Finanzen und Steuern	-256	-148	-236	-154	-87	-135
Total Aufwand (netto)	-4'896	-5'264	-5'409	-2'948	-3'096	-3'091
Direkte Gemeindesteuern	4'277	4'782	4'719	2'575	2'813	2'697
Grundstückgewinnsteuern	648	3'000	500	390	1'765	286
Direkter Finanzausgleich	-	-129	0	-	-76	0
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	-590	-2'091	46	-355	-1'230	26
Total Ertrag (netto)	4'334	5'561	5'265	2'610	3'271	3'009
Ergebnis Erfolgsrechnung	-562	297	-144	-338	175	-82
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	377	320	374	227	188	213
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 692	2'614	155	417	1'538	88
Selbstfinanzierung	508	3'231	384	306	1'900	219
Überträge in Investitionsbereich	178	-244	-	107	-144	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) 699	-	-	421	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	-2'144	-286	-0	-1'291	-168	-0
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-760	2'701	384	-457	1'589	219
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'110	-393	-1'889	-669	-231	-1'080
Finanzvermögen (FV)	-178	756	-	-107	445	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-178	244	-	-107	144	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-1'466	607	-1'889	-883	357	-1'080
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -3'000	-1'000	-	-1'806	-588	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	21	-	-	12	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	3	-	-	2	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-2'979	-997	-	-1'794	-586	-
Veränderung Flüssige Mittel	-5'205	2'311	-1'505	-3'134	1'359	-860

1) inkl. Spezialfinanzierungen
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
3) TA, TP, Rückstellungen etc.
4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2019 Rechnung	2020 Approx	2021 Budget	2020 vs. Rg.	2021 vs. Rg.	2021 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	99	93	91	-6%	-8%	-2%
- Allgemeine Dienste	458	459	441	0%	-4%	-4%
- Übriges	63	50	69	-21%	11%	40%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	9	9	9	8%	8%	0%
- Allgemeines Rechtswesen	83	78	76	-6%	-8%	-3%
- Feuerwehr	42	47	47	11%	10%	-1%
- Übriges	15	23	15	54%	-2%	-36%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	14'726	15'875	13'846	8%	-6%	-13%
- Primarschule (je Schüler)	19'923	19'640	19'045	-1%	-4%	-3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	83	108	102	30%	23% !	-5%
- Sport und Freizeit	13	14	13	6%	0%	-6%
- Übriges	12	15	13	24%	10%	-11%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	201	206	137	2%	-32%	-33%
- Pflegefinanzierung Spitex	69	88	61	29%	-11%	-31%
- Übriges	11	16	13	43%	19%	-17%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	66	68	57	2%	-14%	-16%
- Familie und Jugend	5	13	15	151%	179%	11%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	42	69	95	65%	125% !!	37%
- Fürsorge, Übriges	25	27	22	10%	-11%	-19%
- Übriges	20	20	21	2%	4%	2%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	110	123	133	12%	21% !	8%
- Kommunikationsnetz (brutto)	116	82	85	-29%	-27%	3%
- Übriges	76	73	85	-3%	12%	15%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	214	181	193	-15%	-10%	7%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	121	124	126	2%	4%	2%
- Abfallwirtschaft (brutto)	136	140	136	3%	0%	-3%
- Übriges	47	56	49	19%	5%	-11%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	18	18	20	2%	15%	13%
- Übriges	-73	-109	-72	48%	-2%	-34%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-16	-23	-17	44%	9%	-24%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-46	-78	-37	69%	-19%	-52%
- Planmässige Abschreibungen VV	216	188	189	-13%	-12%	1%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'494	1'566	1'513	5%	1%	-3%
Nettokosten Kindergarten	293	346	388	18%	33%	12%
Nettokosten Primarschule	1'008	1'098	1'056	9%	5%	-4%
Total Nettokosten Schule(n)	1'300	1'443	1'443	11%	11%	0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	2'794	3'009	2'956	8%	6%	-2%
Nettokosten Finanzen und Steuern	154	87	135	-43%	-12%	55%
Gesamttotal Steuerhaushalt	2'948	3'096	3'091	5%	5%	0%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	587	527	540	-10%	-8%	3%
Total Kosten	3'535	3'624	3'631	3%	3%	0%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	1'661	1'700	1'750	2%	5%	3%
Kindergartenschüler	33	37	49	12%	48%	32%
Primarschüler	84	95	97	13%	15%	2%
Gesamtschülerzahl	117	132	146	13%	25%	11%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.4%	-0.6%	0.1%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.0%	-5.1%	4.3%			
Summe (nominelles Wachstum)	1.4%	-5.7%	4.4%			

Quelle: - 2021 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2020; ab 2022: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

20.10.2020

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	524	866	9'936	5'836	-864	-64	16'234
2 = Nachhol-/Entwicklung	11	338	430	400	380	80	1'639
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	535	1'204	10'366	6'236	-484	16	17'873

Wasserwerk	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	-27	-15	-20	-30	-465	-15	-572
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	70	220	265	170	70	795
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-27	55	200	235	-295	55	223

Abwasserbeseitigung	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	185	-	-	-	-	-	185
2 = Nachhol-/Entwicklung	-250	-50	50	-50	-250	-50	-600
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-65	-50	50	-50	-250	-50	-415

Abfallwirtschaft	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Kommunikationsnetz	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	-150	-120	-30	-30	-60	-30	-420
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-150	-120	-30	-30	-60	-30	-420

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-756	-	-	45	-	-3'250	-3'961
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-756	-	-	45	-	-3'250	-3'961

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
Total	-463	1'089	10'586	6'436	-1'089	-3'259	13'300

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 Mehrzweckgebäude, Var. 2 - Doppelturnhalle	1	0	GDE	33	348	200	900	10'000	5'900	-800		16'548
2 Anteil Pol. Gemeinde an QP-Feinerschliessung	2	0	FV	0					45			45
3 Verkauf Bauland QP Heligenmatt												-
- Verkaufspreis	2	0	FV	0							-4'500	-4'500
- Buchgewinn in Erfolgsrechnung	2	0	FV	0							750	750
4 Übernahme alter Kindergarten von PS	2	0	FV	0							500	500
5 Verkauf Feldstrasse 2c												-
- Verkaufspreis	2	0	FV	0		-1'000						-1'000
- Buchgewinn in Erfolgsrechnung	2	0	FV	0		244						244
6 Investitionsbeitrag an ZV Feuerwehr	2	0	GDE	15		11	8					19
7 Glasfaserkabel Dorf	1	0	KOM	50	984	550	50					1'584
8 Anschluss-und Modernisierungsgebühren	1	0	KOM	40	-44	-500						-544
9 Anschluss-und Modernisierungsgebühren	1	0	KOM	40			-120					-120
10 Anschluss-und Modernisierungsgebühren	1	0	KOM	40				-20				-20
11 Anschluss-und Modernisierungsgebühren	1	0	KOM	40					-20			-20
12 Anschluss-und Modernisierungsgebühren	1	0	KOM	40						-50		-50
13 Anschluss-und Modernisierungsgebühren	1	0	KOM	40							-20	-20
14 Beitrag Kooperation Swisscom	1	0	KOM	50	-11	-200						-211
15 Beitrag Kooperation Swisscom	1	0	KOM	50			-50					-50
16 Beitrag Kooperation Swisscom	1	0	KOM	50				-10				-10
17 Beitrag Kooperation Swisscom	1	0	KOM	50					-10			-10
18 Beitrag Kooperation Swisscom	1	0	KOM	50						-10		-10
19 Beitrag Kooperation Swisscom	1	0	KOM	50							-10	-10
20 Allgem. Strassenerneuerungsunterhalt	1	0	GDE	10		75						75
21 Allgem. Strassenerneuerungsunterhalt	2	0	GDE	10			150					150
22 Allgem. Strassenerneuerungsunterhalt	2	0	GDE	10				80				80
23 Allgem. Strassenerneuerungsunterhalt	2	0	GDE	10					80			80
24 Allgem. Strassenerneuerungsunterhalt	2	0	GDE	10						80		80
25 Allgem. Strassenerneuerungsunterhalt	2	0	GDE	10							80	80
26 Dorfplatz, Neugestaltung	2	0	GDE	20			100					100
27 Ortsdurchfahrt	2	0	GDE	20					200			200
28 Fussweg entlang Aescherbach	2	0	GDE	10			30					30
29 Trottoir Haldenstrasse	1	0	GDE	40		50						50
30 Feldstrasse, 6. Etappe	1	0	GDE	40		138						138
31 Feldstrasse, 7. Etappe	1	0	GDE	40		80						80
32 Lielistrasse, 2. Etappe	2	0	GDE	40						300		300

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
33 Sonnenhaldenstrasse/Föhrenweg	2	0	GDE	40					120			120
34 Rebacherstrasse	1	0	GDE	40		25						25
35 Haldenrain	2	0	GDE	40				200				200
36 Allgem. Erneuerungsunterhalt Wasserleitungen	1	0	WAS	20		70						70
37 Allgem. Erneuerungsunterhalt Wasserleitungen	2	0	WAS	20			70					70
38 Allgem. Erneuerungsunterhalt Wasserleitungen	2	0	WAS	20				70				70
39 Allgem. Erneuerungsunterhalt Wasserleitungen	2	0	WAS	20					70			70
40 Allgem. Erneuerungsunterhalt Wasserleitungen	2	0	WAS	20						70		70
41 Allgem. Erneuerungsunterhalt Wasserleitungen	2	0	WAS	20							70	70
42 Wasserleitung Feldstrasse, 6. Etappe	1	0	WAS	50		90						90
43 Wasserleitung Feldstrasse, 7. Etappe	1	0	WAS	50		80						80
44 Wasserleitung Lielistrasse, 2. Etappe	2	0	WAS	50						100		100
45 Wasserleitung Rebacherstrasse	1	0	WAS	50		50						50
46 Wasserleitung Haldenrain	2	0	WAS	50				150				150
47 Wasserleitung Sonnenhaldenstr./Föhrenweg	2	0	WAS	50					195			195
48 Wasserbezugsstelle	1	0	WAS	50		50						50
49 GWA: Diverse Sanierungen	1	0	WAS	20		53						53
50 GWA: Diverse Sanierungen	1	0	WAS	20			35					35
51 GWA: Diverse Sanierungen	1	0	WAS	20				30				30
52 GWA: Diverse Sanierungen	1	0	WAS	20					20			20
53 GWA: Diverse Sanierungen	1	0	WAS	20						35		35
54 GWA: Diverse Sanierungen	1	0	WAS	20							35	35
55 Anschlussgebühren Wasserversorgung	1	0	WAS	40		-420						-420
56 Anschlussgebühren Wasserversorgung	1	0	WAS	40			-50					-50
57 Anschlussgebühren Wasserversorgung	1	0	WAS	40				-50				-50
58 Anschlussgebühren Wasserversorgung	1	0	WAS	40					-50			-50
59 Anschlussgebühren Wasserversorgung	1	0	WAS	40						-500		-500
60 Anschlussgebühren Wasserversorgung	1	0	WAS	40							-50	-50
61 Allgem. Erneuerungsunterhalt Kanalnetz	1	0	ABW	20		50						50
62 Meteorleitung Feldstrasse, 6. Etappe	1	0	ABW	50		135						135
63 Meteorleitung Lielistrasse, 2. Etappe	2	0	ABW	50						100		100
64 Meteorleitung Haldenrain	2	0	ABW	50				100				100
65 Anschlussgebühren Kanalisation	2	0	ABW	40		-250						-250
66 Anschlussgebühren Kanalisation	2	0	ABW	40			-50					-50
67 Anschlussgebühren Kanalisation	2	0	ABW	40				-50				-50
68 Anschlussgebühren Kanalisation	2	0	ABW	40					-50			-50

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
69 Anschlussgebühren Kanalisation	2	0	ABW	40						-350		-350
70 Anschlussgebühren Kanalisation	2	0	ABW	40							-50	-50
71 Kugelfang, Altlastensanierung	2	0	GDE	8			50	150				200
72 BZO-Revision	1	0	GDE	10	154	20	30					204
73 Rückzahlung Darlehen AZAB	1	0	GDE	0		-64	-64	-64	-64	-64	-64	-384

Zusammenzug Nettoinvestitionen Primarschulgemeinde (1'000 Fr.)

20.10.2020

Verwaltungsvermögen (VV)	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	0	-	72	-	-	-	72
2 = Nachhol-/Entwicklung	100	800	278	-	-	-	1'178
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	100	800	350	-	-	-	1'250

Finanzvermögen (FV)	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-327	-	-	-327
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-327	-	-	-327

Gesamttotal Primarschulgemeinde	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
Total	100	800	350	-327	-	-	923

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 Aufstockung Schulhaus (Bau)	2	0	SCH	33	71	100	800	278				1'249
2 Aufstockung Schulhaus (Mobiliar)	1	0	SCH	8				72				72
3 100295 Turnhalle, Sanierung (im Bau)	1	0	SCH		27	0						27
4 Verkauf alter Kindergarten												-
- Verkaufspreis	2	0	FV	0					-800			-800
- Buchgewinn in Erfolgsrechnung	2	0	FV	0					473			473

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024		
Veränderungen Steuergesetz/-tarif												
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
- Juristische Personen						0.0%	-7.5%	0.0%	-7.5%	0.0%		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												
<i>Natürliche Personen</i>	5'177	5'646	5'511	6'186	6'269	6'051	5'807	6'236	6'533	7'223		
- Einkommen	5'177	5'646	5'511	6'186	5'389	5'200	4'936	5'300	5'553	6'139	x x x	87%
- Vermögen					880	850	871	936	980	1'084	x x x	297%
<i>Juristische Personen</i>					302	250	300	313	295	302		298%
- Gewinn					283	240	282	295	278	284	x x	300%
- Kapital					19	10	18	19	18	18	x x	276%
Total	5'177	5'646	5'511	6'186	6'571	6'300	6'107	6'549	6'828	7'525		100%
Steuerfuss Rechnungsjahr	28%	28%	28%	28%	28%	28%	28%	28%	28%	28%		
Steuern Rechnungsjahr	1'450	1'581	1'543	1'732	1'840	1'764	1'710	1'834	1'912	2'107		100%
Steuererträge aus früheren Jahren	187	89	211	199	140	171	194	133	140	147	x x x x	106%
Nachsteuern	39		16	58	3	27	28	26	26	26		109%
Aktive Steuerauscheidungen	4	6	8	19	40	20	40	23	24	25	x x x x	178%
Passive Steuerauscheidungen	-121	-54	-127	-44	-268	-45	-59	-63	-66	-70	x x x x	40%
Pauschale Steueranrechnung	-2	-6	-3	-2	-6	-1	-1	-4	-4	-4		27%
Quellensteuern	-62	22	20	44	40	60	60	64	67	71	x x x	172%
Personalsteuern	25	25	26	31	33	31	33	34	35	38		110%
Total Ertrag Gemeindesteuern	1'520	1'663	1'694	2'037	1'822	2'027	2'005	2'047	2'134	2'340		108%
Tatsächliche Forderungsverluste	-1				0	3	2	0	0	0		24845%
Wertberichtigungen Forderungen												
Total Aufwand Gemeindesteuern	-1	-	-	-	0	3	2	0	0	0		24845%
Grundstückgewinnsteuern	614	1'604	2'946	356	648	3'000	500	2'000	500	2'000		38%
Hundesteuern	9	10	10	11	13	12	13	13	14	15		116%
Total Ertrag Sondersteuern	623	1'614	2'956	367	660	3'012	513	2'013	514	2'015		39%
Tatsächliche Forderungsverluste												
Kantonsanteil an Hundesteuern	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3		108%
Total Aufwand Sondersteuern	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3		108%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)		44	45	53	53	53	53	56	58	61		105%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)		83	91	105	149	105	107	112	117	123		93%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)		22	22	9	8	15	9	9	9	9		69%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	4'441	4'596	4'433	4'600	3'873	4'215	4'047	4'021	4'079	4'138		94%

Primarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF
<i>Natürliche Personen</i>	5'177	5'646	5'511	6'184	6'269	6'051	5'807	6'236	6'533	7'223				Ø3y 2021 in % Ø3y
- Einkommen	5'177	5'646	5'511	6'184	5'389	5'200	4'936	5'300	5'553	6'139	x	x	x	97%
- Vermögen					880	850	871	936	980	1'084	x	x	x	87%
<i>Juristische Personen</i>					302	250	300	313	295	302				297%
- Gewinn					283	240	282	295	278	284	x	x		298%
- Kapital					19	10	18	19	18	18	x	x		300%
Total	5'177	5'646	5'511	6'184	6'571	6'300	6'107	6'549	6'828	7'525				276%
Steuerfuss Rechnungsjahr	38%	38%	38%	38%	38%	38%	38%	38%	38%	38%				100%
Steuern Rechnungsjahr	1'967	2'146	2'094	2'350	2'497	2'394	2'321	2'489	2'595	2'859				100%
Steuererträge aus früheren Jahren	233	119	280	272	191	275	295	192	202	212	x	x	x	119%
Nachsteuern	40		18	70	4	36	38	31	31	31				124%
Aktive Steuerauscheidungen	5	8	11	26	54	28	53	32	34	35	x	x	x	174%
Passive Steuerauscheidungen	-133	-70	-166	-59	-348	-61	-81	-87	-91	-96	x	x	x	42%
Pauschale Steueranrechnung	-3	-8	-4	-2	-8	-1	-1	-5	-5	-5				22%
Quellensteuern	-83	30	27	60	55	82	81	87	91	96	x	x	x	171%
Total Ertrag Gemeindesteuern	2'028	2'225	2'260	2'717	2'445	2'753	2'706	2'739	2'856	3'133				109%
Tatsächliche Forderungsverluste	-1	2				5								x
Wertberichtigungen Forderungen														x
Total Aufwand Gemeindesteuern	-1	2	-	-	-	5	-	-	-	-				
Steuerbezugskosten (2191.3612.00)		45	53	62	63	42	63	66	69	72	wie Schulverwaltung			
Vergütungszinsen (9610.3499.10)		24	10	11	9	12	10	10	10	10	wie letztes Budgetjahr			

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2018 Auszahlung: 2020	Bemessung: 2019 Auszahlung: 2021	Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	4'600	3'873	4'215	4'047	4'021	4'079	4'138
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'721	3'843	1) 3'700	1) 3'600	3'750	3'800	3'850
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		124%	101%	114%	112%	107%	107%	107%
Ausgleichsgrenze		110%	0%	110%	110%	0%	0%	0%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	355	-	102	61	-	-	-
Einwohnerzahl	Anzahl	1'555	1'661	1'700	1'750	1'800	1'850	2'000
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	552	-	173	107	-	-	-
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%
Steuerfussindex		0.9927	0.9871	0.9871	0.9871	0.9871	0.9871	0.9871
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	548	-	171	106	-	-	-
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	176	-	55	34	-	-	-
- Steuerfuss		28%	28%	28%	28%	28%	28%	28%
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	239	-	75	46	-	-	-
- Steuerfuss		38%	38%	38%	38%	38%	38%	38%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	132	-	41	26	-	-	-
- Steuerfuss		21%	21%	21%	21%	21%	21%	21%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2018 Auszahlung: 2020	Bemessung: 2019 Auszahlung: 2021	Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026
Einwohnerzahl	Anzahl	1'555	1'661	1'700	1'750	1'800	1'850	2'000
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	339	357	368	382	396	410	446
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.801%	21.493%	21.653%	21.815%	21.978%	22.142%	22.307%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.442%	0.815%	1.097%	1.000%	1.000%
Anspruchsgrenze		22.637%	22.634%	22.670%	22.706%	22.742%	22.779%	22.815%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.332%	0.363%	0.492%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-13	-19	-10	-1	6	7	10
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'850	11'873	11'802	11'814	11'865	11'956	12'088
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	71	80	119
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-55	-62	-92
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	16	18	27
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	8	10	15
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	1	2	3
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	1'555	1'661	1'700	1'750	1'800	1'850	2'000
Fläche in Quadratkilometer	manuell	5.23	5.23	5.23	5.23	5.23	5.23	5.23
Bevölkerungsdichte	E/km2	297.1	317.4	324.8	334.4	344.0	353.5	382.2
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	785						
Steigungsindex	manuell	0.64%	0.64%	0.64%	0.64%	0.64%	0.64%	0.64%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.8	98.9	98.4	98.4	98.9	99.6	100.7
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.6%	0.6%	
- Allgemeine Dienste	E	E	4.7%	4.7%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	2022: +30 Entfall 1x Ausgaben 2023: -200 Folgekosten MZG + Turnhalle
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	4.7%	4.7%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	6.7%	6.7%	
- Feuerwehr	E	E	4.7%	4.7%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Bildung					
- Übriges	E	E	4.7%	4.7%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	4.7%	4.7%	
- Sport und Freizeit	E	E	4.7%	4.7%	
- Übriges	E	E	4.7%	4.7%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	6.7%	6.7%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	6.7%	6.7%	
- Übriges	E	E	4.7%	4.7%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	6.7%	6.7%	2022: +40 Beiträge (Soziallastenausgleich)
- Familie und Jugend	E	E	4.7%	4.7%	2022: -100 Solidarische Finanzierung (KJG)
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	6.7%	6.7%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	4.7%	4.7%	
- Übriges	E	E	4.7%	4.7%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.6%	0.6%	2023: +150 Unterhaltsbeitrag Strassenfonds
- Kommunikationsnetz	X	X	X	X	
- Übriges	B	B	4.1%	4.1%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2022: -50 Gebührensenkung
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2022: -25 Gebührensenkung
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2022: -30 Gebührensenkung
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	E	E	4.7%	4.7%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	2.2%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

**Primarschulgemeinde
Aufgabenplan (1'000 Fr.)**

	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung	T	T	0.6%	0.6%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.6%	0.6%	2022: -120 +1 Klasse
- Primarstufe	T	T	0.6%	0.6%	2023: -140 +1 Klasse 2024: -280 +2 Klassen
- Musikschulen	ES	ES	4.7%	4.7%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.6%	0.6%	
- Tagesbetreuung	ES	ES	4.7%	4.7%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	ES	ES	4.7%	4.7%	
- Volksschule, Sonstiges	ES	ES	4.7%	4.7%	
- Sonderschulen	ES	ES	4.7%	4.7%	
- Übriges	ES	ES	4.7%	4.7%	
Gesundheit	ES	ES	4.7%	4.7%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	2.2%	2022: +15 Entfall 1x Ausgaben
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	

BS = Bevölkerungsveränderung

ES = Einwohner + Teuerung

ES? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V= VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2020 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	63
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>279</u>
Veränderung	216

Einzelpositionen**216****Bemerkung**

Pflegefinanzierung Heime	50	Anpassung an 2019 Ist
Ergänzungsleistungen IV + AHV	-12	Anpassung an 2019 Ist
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	100	Anpassung an 2019 Ist
Volkswirtschaft Übriges	60	ZKB-Jubiläumsdividende
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	-114	Aktuelle Fakturierung
Ressourcenausgleich	-	Abgrenzung Zahlung 2021
Ressourcenausgleich	90	Abgrenzung Zahlung 2022
Zinsen	-3	Int. Verzinsung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	45	

Primarschulgemeinde**Hochrechnung 2020 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	38
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>18</u>
Veränderung	-20

Einzelpositionen**-20****Bemerkung**

Gemeindesteuern Rechnungsjahr	-155	Aktuelle Fakturierung
Ressourcenausgleich	-	Abgrenzung Zahlung 2021
Ressourcenausgleich	123	Abgrenzung Zahlung 2022
Planmässige Abschreibungen	12	

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2020 Approx		2021 Budget		2022 Plan		2023 Plan		2024 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	1'415	501	1'463	522	1'487	543	1'744	565	1'804	588	6.3%	4.1%
- Exekutive	158		160		161		162		162		0.7%	
- Allgemeine Dienste	1'084	408	1'094	429	1'146	449	1'200	471	1'257	493	3.8%	4.9%
- Übriges	173	93	210	93	181	93	382	94	385	94	22.1%	0.4%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	308	40	300	43	316	45	333	47	351	50	3.4%	6.1%
- Öffentliche Sicherheit	17	1	17	1	18	1	19	1	20	1	4.3%	3.5%
- Allgemeines Rechtswesen	158	25	165	32	176	34	188	36	201	38	6.2%	11.8%
- Feuerwehr	83	3	85	3	89	3	93	3	97	3	4.0%	3.5%
- Übriges	50	11	33	7	33	7	33	7	33	8	-9.6%	-9.8%
Bildung	59	-	65	-	68	-	71	-	75	-	6.3%	
- Übriges	59		65		68		71		75		6.3%	
Kultur, Sport und Freizeit	249	17	246	21	258	22	270	23	283	24	3.2%	9.8%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	198	14	194	15	204	16	213	17	223	18	3.1%	6.0%
- Sport und Freizeit	24		23		24		25		27		2.8%	
- Übriges	28	3	29	6	30	6	31	6	33	6	4.3%	26.1%
Gesundheit	510	-	354	-	377	-	403	-	430	-	-4.2%	
- Pflegefinanzierung Heime	350		240		256		273		292		-4.4%	
- Pflegefinanzierung Spitex	150		107		114		122		130		-3.5%	
- Übriges	10		7		7		7		8		-6.0%	
Soziale Sicherheit	604	267	693	327	836	387	886	412	940	437	11.7%	13.1%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	205	89	201	102	215	149	229	159	245	170	4.6%	17.4%
- Familie und Jugend	24	1	27	1	128	1	134	1	141	1	>50%	3.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	208	91	293	128	313	136	334	145	356	155	14.4%	14.4%
- Fürsorge, Übriges	47	1	40	1	41	1	43	1	45	1	-1.1%	3.5%
- Übriges	120	86	133	96	139	100	145	105	152	110	6.0%	6.5%
Verkehr	618	285	681	301	693	305	706	460	718	466	3.8%	13.1%
- Gemeindestrassen	331	122	362	130	364	131	366	281	368	283	2.7%	23.4%
- Kommunikationsnetz	140	140	148	148	151	151	154	154	157	157	3.0%	3.0%
- Übriges	147	22	171	22	178	23	185	24	193	25	7.0%	3.1%
Umweltschutz und Raumordnung	854	759	894	807	798	711	809	722	827	738	-0.8%	-0.7%
- Wasserwerk	308	308	338	338	289	289	293	293	298	298	-0.9%	-0.9%
- Abwasserbeseitigung	210	210	221	221	196	196	200	200	204	204	-0.8%	-0.8%
- Abfallwirtschaft	238	238	238	238	215	215	218	218	227	227	-1.2%	-1.2%
- Übriges	97	3	97	10	97	10	98	10	98	10	0.2%	42.1%
Volkswirtschaft	53	207	59	150	60	157	61	164	63	172	4.3%	-4.6%
- Forstwirtschaft	30		35		36		36		36		4.3%	
- Übriges	23	207	23	150	24	157	25	164	27	172	4.3%	-4.6%
Finanzen und Steuern	3'387	6'259	378	2'886	1'804	4'612	591	3'441	1'736	4'766	-15.4%	-6.6%
- Steuern	6	5'039	5	2'518	3	4'060	3	2'647	3	4'355	-13.4%	-3.6%
- Ressourcenausgleich, Bildung	55		-0								>50%	
- Ressourcenausgleich, Auflösung		176				55		34				>50%
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung	548	371			171	116	106	72			>50%	>50%
- Sonderlastenausgleich									9	16		
- Zinsen	47	92	34	79	31	85	67	86	98	87	20.6%	-1.5%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	193	335	189	288	189	294	189	300	189	307	-0.5%	-2.1%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		244										
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		2		2		2		2		2		
- Planmässige Abschreibungen VV	138		150		210		226		736		>50%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital	0		0									
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve	2'400				1'200		300		700			
Total	8'055	8'334	5'133	5'057	6'697	6'781	5'874	5'834	7'226	7'241	-2.7%	-3.5%
Ergebnis	279		-76		84		-40		15			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

**Primarschulgemeinde
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)**

	2020 Approx		2021 Budget		2022 Plan		2023 Plan		2024 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	4		4		4		4		4		1.7%	
Bildung	2'712	275	2'799	275	2'982	286	3'190	297	3'540	309	6.9%	3.0%
- Kindergarten	251		278		399		402		404		12.6%	
- Primarstufe	1'020	18	1'072	18	1'078	18	1'224	18	1'512	18	10.3%	0.9%
- Musikschulen	102	5	103	5	108	5	113	5	118	6	3.8%	2.0%
- Schulliegenschaften	304	31	314	31	316	31	318	31	320	31	1.3%	0.4%
- Tagesbetreuung	293	220	286	220	300	230	314	241	329	253	3.0%	3.5%
- Schulleitung und Schulverwaltung	364		419	0	439	0	460	0	481	0	7.3%	
- Volksschule, Sonstiges	183	0	150	0	157	0	165	0	173	0	-1.4%	3.5%
- Sonderschulen	196	2	177	1	185	1	194	1	203	1	0.9%	-9.0%
- Übriges	0		0		0		0		0		3.5%	
Gesundheit	18		17		18		18		19		2.1%	
Finanzen und Steuern	535	3'012	236	2'713	345	2'820	419	3'382	249	3'247	-17.4%	1.9%
- Steuern	5	2'753		2'706		2'739		2'856		3'133	>-50%	3.3%
- Ressourcenausgleich, Bildung	75		-0								>-50%	
- Ressourcenausgleich, Auflösung		239				75		46				>-50%
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung	239				75		46					>-50%
- Sonderlastenausgleich										8		
- Zinsen	24	17	22	6	26	6	28	6	25	6	0.7%	-22.1%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	11	3	33		18		18		18		13.0%	>-50%
- Buchgewinne/-verluste realisiert								473				
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		0		1		1		1		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	181		181		227		227		206		3.2%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve							100			100		
Total	3'269	3'287	3'056	2'988	3'349	3'106	3'631	3'679	3'813	3'556	3.9%	2.0%
Ergebnis	18		-68		-243		48		-256			

1) nicht finanzpolitisch motiviert

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		-2'250	-2'248	-2'474	-2'627	-2'740	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		2'039	2'018	2'060	2'147	2'355	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		-210	-230	-414	-480	-386	
Zinssaldo		-2	2	5	-30	-62	
Deckungsbeitrag I		-213	-229	-409	-510	-447	
Grundstückgewinnsteuern		3'000	500	2'000	500	2'000	
Deckungsbeitrag II		2'787	271	1'591	-10	1'553	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)							
Veränderung übriges Fremdkapital 1)		-121	-0	-55	-34		
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'666	271	1'536	-45	1'553	5'982
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-293	-1'089	-10'586	-6'391	1'089	
Investitionen Sachanlagen FV		756			-45		
Überträge aus betrieblichem Bereich		244					
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Geldfluss aus Investitionen		707	-1'089	-10'586	-6'436	1'089	-16'315
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden			-500 0.40%	-500 0.45%	-500 0.55%	-500 0.64%	
Zunahme langfristige Schulden				8'000 0.50%	6'000 0.50%		
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)		-1'000 0.50%		-500 0.40%	-500 0.45%	-500 0.55%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)			500 0.40%	500 0.45%	500 0.55%	500 0.64%	
Veränderung interne Kontokorrente		-65 0.54%	-687 0.54%	-441 0.52%	655 0.51%	-150 0.51%	
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen		3 2.00%					
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		-1'062	-687	7'059	6'155	-650	10'814
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		2'311	-1'505	-1'991	-325	1'991	481
Endbestand flüssige Mittel		4'575	3'070	1'079	754	2'745	
Zielliquidität 3)		1'500	1'500	1'500	1'500	1'500	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)		3'000	3'000	10'500	16'000	15'500	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)		0.54%	0.54%	0.52%	0.51%	0.51%	

- 1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
- 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
- 3) gem. Angabe Gemeinde
- 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2020	1'000	0.50%	3	2.00%
2021	-	-	-	-
2022	500	0.40%	-	-
2023	500	0.45%	-	-
2024	500	0.55%	-	-
2025	500	0.64%	-	-
2026	500	0.57%	-	-
2027	500	0.64%	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	4'000	0.53%	3	2.00%
Zinsbindung (Jahre)		3.9	0.5	

Primarschulgemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-2'557	-2'586	-2'744	-2'941	-3'273	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	2'753	2'706	2'739	2'856	3'133	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	196	120	-5	-85	-140	
Zinssaldo	3	-8	-11	-14	-10	
Deckungsbeitrag	199	113	-17	-99	-150	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)	-165	-0	-75	-46		
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	35	113	-91	-145	-150	-239
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-100	-800	-350			
Investitionen Sachanlagen FV				327		
Überträge aus betrieblichem Bereich				473		
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-100	-800	-350	800	-	-450
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden						
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)						
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)						
Veränderung interne Kontokorrente	65 0.54%	687 0.54%	441 0.52%	-655 0.51%	150 0.51%	
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	65	687	441	-655	150	689
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-	-	-	-	-	-
Endbestand flüssige Mittel	-	-	-	-	-	-
Zielliquidität 3)						
Endbestand verzinsliche Schulden 4)						
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)						

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich

2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten

3) gem. Angabe Gemeinde

4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2020	-	-	-	-
2021	-	-	-	-
2022	-	-	-	-
2023	-	-	-	-
2024	-	-	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	-	-	-	-
Zinsbindung (Jahre)				

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	4'575		3'070		1'079		754		2'745		-40%
- Interne Kontokorrente 1)	2'652		3'339		3'780		3'125		3'275		24%
- Externe Kontokorrente	2		2		2		2		2		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)	3		3		3		3		3		0%
- Übrige Finanzanlagen	70		70		70		70		70		0%
- Sachanlagen	11'036		11'036		11'036		11'081		11'081		0%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	1'823		1'823		1'823		1'823		1'823		0%
Total Finanzvermögen	20'162		19'343		17'794		16'858		19'000		-6%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	5'978		6'875		17'222		23'355		21'511		260%
Total Verwaltungsvermögen	5'978		6'875		17'222		23'355		21'511		260%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		129		129		129		129		129	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		7'537		7'537		7'537		7'537		7'537	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)				500		500		500		500	
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		3'000		2'500		10'000		15'500		15'000	400%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		654		654		599		565		565	-14%
Total Fremdkapital		11'320		11'320		18'765		24'231		23'731	110%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		809		964		1'032		1'104		1'187	47%
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)		2'900		2'900		4'100		3'800		4'500	55%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		11'110		11'034		11'118		11'078		11'093	0%
Total Eigenkapital		14'820		14'898		16'250		15'982		16'780	13%
Total	26'140	26'140	26'218	26'218	35'016	35'016	40'213	40'213	40'511	40'511	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Primarschulgemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente											
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	327		327		327						-100%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	272		272		272		272		272		0%
Total Finanzvermögen	599		599		599		272		272		-55%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	4'577		5'196		5'319		5'093		4'887		7%
Total Verwaltungsvermögen	4'577		5'196		5'319		5'093		4'887		7%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)		2'652		3'339		3'780		3'125		3'275	24%
- Externe Kontokorrente		2		2		2		2		2	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		218		218		218		218		218	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden											
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		78		78		4		-43		-43	-155%
Total Fremdkapital		2'950		3'637		4'004		3'302		3'452	17%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Fonds 5)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 6)								100			
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		2'227		2'158		1'915		1'963		1'707	-23%
Total Eigenkapital		2'227		2'158		1'915		2'063		1'707	-23%
Total	5'176	5'176	5'795	5'795	5'919	5'919	5'365	5'365	5'159	5'159	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudgets

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Polit. Gemeinde	2020	2021	2022	2023	2024		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	1'700	1'750	1'800	1'850	2'000		
Steuerfuss	28%	28%	28%	28%	28%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	40.6%	5.7%	25.3%	-0.2%	22.5%	↗	18.8% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.3%	-0.4%	1.8%	4.8%	-4.7%	↗	0.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	1035%	25%	15%	0%	-143%	↓	37% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.2%	0.1%	0.8%	1.0%	→	0.4% ø
Kapitaldienstanteil	2.1%	4.2%	3.9%	5.8%	11.9%	↘	5.6% ø
Bruttoverschuldungsanteil	143%	225%	288%	463%	335%	↓	291% ø
Nettovermögensquotient	4) 436%	400%	-47%	-346%	-202%	↓	48% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 5'201	4'585	-540	-3'985	-2'366	↓	579 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	2	4	2	5		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	55%	55%	45%	38%	40%	↑	47% ø
Zinsbelastungsquote	5) -2.7%	-3.3%	3.3%	9.3%	6.4%	↓	2.6% ø
Investitionsanteil	28.0%	24.1%	69.6%	56.2%	11.3%	↓	37.9% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)	>100		>100		↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 1'236	1'292	1'476	1'592	685	*	
Selbstfinanzierungsquotient	8) 159.7%	4.3%	81.5%	-6.0%	68.9%	↑	61.4% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Primarschulgemeinde	2020	2021	2022	2023	2024		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	1'700	1'750	1'800	1'850	2'000		
Steuerfuss	38%	38%	38%	38%	38%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	6.5%	3.8%	-0.6%	10.3%	-4.4%	↓	3.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	10.1%	0.1%	3.2%	3.3%	1.5%	↘	3.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	199%	14%	-5%	k.A.	k.A.	↓	42% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.6%	0.7%	0.6%	0.6%	→	0.6% ø
Kapitaldienstanteil	6.2%	6.7%	8.2%	6.9%	6.5%	↗	6.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	94%	119%	132%	92%	101%	→	108% ø
Nettovermögensquotient	4) -85%	-112%	-124%	-106%	-102%	↘	-106% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) -1'383	-1'736	-1'891	-1'638	-1'590	↓	-1'647 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	3	3	6	4		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	43%	37%	32%	38%	33%	↑	37% ø
Zinsbelastungsquote	5) 3.8%	5.4%	6.1%	4.2%	4.6%	↑	4.8% ø
Investitionsanteil	3.4%	21.8%	10.3%	0.0%	0.0%	↗	7.1% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)	32	8		7	↘	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 66	-187	32	635	-844	*	
Selbstfinanzierungsquotient	8) 8.3%	4.9%	-0.7%	14.4%	-5.3%	↑	4.1% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Gesamthaushalt		2020	2021	2022	2023	2024	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		1'700	1'750	1'800	1'850	2'000	
Gesamtsteuereffuss	4)	87%	87%	87%	87%	87%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		30.7%	5.0%	16.9%	4.2%	13.5%	➔ 14.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		5.2%	-0.2%	2.4%	4.2%	-2.3%	↗ 1.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		822%	20%	14%	6%	-129%	↓ 38% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.3%	0.3%	0.7%	0.9%	➔ 0.5% ø
Kapitaldienstanteil		3.3%	5.2%	5.3%	6.3%	10.1%	↘ 6.0% ø
Bruttoverschuldungsanteil		104%	141%	197%	273%	225%	↓ 188% ø
Nettovermögensquotient	5)	136%	106%	-91%	-208%	-145%	↘ -41% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	3'818	2'849	-2'431	-5'623	-3'956	↓ -1'069 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	3	3	3	4	3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		58%	58%	47%	41%	42%	↑ 49% ø
Zinsbelastungsquote	6)	-0.8%	0.1%	4.2%	7.2%	5.8%	↓ 3.3% ø
Investitionsanteil		20.1%	23.2%	59.0%	44.0%	7.1%	↓ 30.7% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		>100	>100		72	↗
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	1'303	1'105	1'508	2'227	-158	*
Selbstfinanzierungsquotient	9)	72.5%	4.6%	34.2%	5.8%	26.2%	↑ 28.4% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		4'215	4'047	4'021	4'079	4'138	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	1'900	219	875	197	701	779 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-231	-1'080	-6'076	-3'455	545	-2'059 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	445	-	-	152	-	119 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	2'114	-860	-5'201	-3'105	1'246	-1'161 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		9'551	9'196	9'519	9'157	8'650	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		476	551	573	597	594	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2019 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (Juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise stark mit Steuern belastet. Am 1. September 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Ab dem 1. Januar 2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) werden abgeschafft. An deren Stelle treten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1. Januar 2021 tritt der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft. Der später beabsichtigte zweite Schritt (7 auf 6 %) ist noch nicht terminiert und für die Inkraftsetzung ist eine weitere Volksabstimmung notwendig.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Die bestehenden Instrumente im Finanzausgleich sollen grundsätzlich beibehalten werden. Die Umsetzung des Individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Bei den Soziallasten sieht der Regierungsrat die Unterschiede zwischen den Gemeinden sachlich nicht als hinreichend, um einen Soziallastenausgleich vorzuschlagen.

Zusatzleistungsgesetz (ZLG)

Durch die vom Stimmvolk beschlossene Änderung des Zusatzleistungsgesetzes werden die Beiträge an die Gemeinden von 50 auf 70 % erhöht. Es wird von einer Inkraftsetzung per 1. Januar 2022 ausgegangen.

Strassengesetz (StrG)

Neu erhalten die Gemeinden einen Beitrag an den Strassenunterhalt. Er ist abhängig von der Länge der Gemeindestrassen und dürfte ab dem 1. Januar 2023 eingehen.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"¹ der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. D.h. der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Nach Vorliegen der zugehörigen Verordnung soll das neue Gesetz im Januar 2022 in Kraft treten.

Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Vernehmlassung zur Verordnung zum kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz hat Ende Januar 2020 geendet. Nach Vorliegen der Verordnung können die Gemeinden individuelle kommunale Regelungen schaffen. Allfällige Zahlungen an die Gemeinden sind frühestens 2021 möglich und werden nur auf Begehren der Gemeinde hin im Finanz- und Aufgabenplan individuell berücksichtigt.

Corona-Pandemie

Die Auswirkungen der im Kampf gegen die Pandemie ergriffenen Massnahmen auf die (weltweite) Volkswirtschaft, den Steuerertrag (inkl. Ressourcenausgleich) und die kommunalen Aufwendungen (Sozialbereich) können derzeit nicht zuverlässig abgeschätzt werden. Die Finanz- und Aufgabenplanung basiert bezüglich makroökonomischer Prognosen auf der jeweils aktuellen Publikation der Konjunkturforschungsstelle ETH (KOF). Aufwandseitig stützen wir auf die Angaben der Gemeinden ab.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimierte Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2015 - 2019

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

B

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	2
Primarschulgemeinde	3
Gebührenhaushalte	4
Wasserwerk	5
Abwasserbeseitigung	6
Abfallwirtschaft	7
Kommunikationsnetz	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	10

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2019 (Ist und Prognosen)	11
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	12
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	13
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	14
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	16
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	17

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	19
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	21
Investitionsrechnung	23
Bilanz	24
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	26
Steuerstatistik	29

Steuerhaushalt

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	224	3'021	2'966	109	297	6'616
Nettoinvestitionen VV	-1'544	-666	-953	-655	-1'224	-5'042
Veränderung Nettovermögen	-1'320	2'355	2'013	-546	-927	1'574
Nettoinvestitionen FV	-	-592	-440	-621	-178	-1'831
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'320	1'763	1'573	-1'167	-1'105	-257

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	4'635	763	5'000	1'045	5'841	1'469	5'917	1'193	5'760	1'109	5.6% 9.8%
Fiskalbereich	117	3'709	4	3'898	2	3'964	3	4'765	3	4'280	>-50% 3.6%
Grundstückgewinnsteuern		614		1'604		2'946		356		648	1.3%
Direkter Finanzausgleich	389		582		312		313				>-50%
Abschreibungen VV	1'185		1'039		1'321		914		359		-25.8%
Interne Verrechnungen	529	529	411	411	412	412	427	427	299	299	-13.3% -13.3%
Finanzaufwand/-ertrag	95	374	99	382	81	383	347	375	206	407	21.4% 2.2%
Buchgewinne/-verluste				1'777		440			206	29	
EK-Fonds, Aufwertungen VV			-1	2							
Ao Aufwand/Ertrag		250		159					500		
Total	6'950	6'239	7'134	9'278	7'969	9'614	7'921	7'116	7'333	6'772	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-711		2'144		1'645		-805		-562		1'711
Abschreibungen	1'185		1'039		1'321		914		359		4'818
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-250		-162		-		-		500		88
Selbstfinanzierung	224		3'021		2'966		109		297		6'616
Steuerfuss	66%		66%		66%		66%		66%		
Einfacher Staatssteuerertrag	5'177		5'646		5'511		6'186		6'571		6.1%

2) konsolidierter Wert

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'240	-75	902	-833	-85	-1'331
Ergebnis aus Finanzierung	279	2'060	743	28	23	3'132
Ausserordentliches Ergebnis	250	159	-	-	-500	-91
Rechnungsergebnis	-711	2'144	1'645	-805	-562	1'711

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'544	666	953	655	1'224	5'042
Finanzvermögen (FV)	-	592	440	621	178	1'831

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	13'822		17'900		18'572		21'114		16'554		20%
Verwaltungsvermögen	9'561		9'189		8'819		8'553		9'419		-1%
Fremdkapital		14'748		14'146		12'801		15'888		12'433	-16%
Eigenkapital		8'635		12'943		14'590		13'779		13'540	57%
Total	23'383	23'383	27'089	27'089	27'391	27'391	29'667	29'667	25'974	25'974	11%
Nettovermögen/-schuld	-926		3'754		5'771		5'226		4'121		

Kennzahlen

						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	4.1%	34.7%	32.2%	1.6%	4.6%	↗ 15.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	14%	454%	311%	17%	24%	↗ 131% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) -5.1%	0.7%	0.5%	0.4%	0.5%	→ -0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-773	2'958	4'304	3'361	2'481	↗ 2'466 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)		2015	2016	2017	2018	2019	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	31	1'106	2'751	-425	50	3'513
Nettoinvestitionen VV		-175	-376	-953	-632	-1'224	-3'360
Veränderung Nettovermögen		-144	730	1'798	-1'057	-1'174	152
Nettoinvestitionen FV		-	-848	-440	-621	-178	-2'087
Haushaltüberschuss/-defizit		-144	-118	1'358	-1'678	-1'352	-1'934

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge		2'883	611	3'076	869	3'751	1'255	3'641	932	3'321	879	3.6% 9.5%
Fiskalbereich		40	1'669	2	1'673	2	1'704	3	2'048	3	1'835	-48.6% 2.4%
Grundstückgewinnsteuern			614		1'604		2'946		356		648	1.3%
Direkter Finanzausgleich	2)	189		247		132		133				>-50%
Abschreibungen VV		436		347		703		357		176		-20.3%
Interne Verrechnungen		522	522	406	406	410	410	425	425	297	297	-13.1% -13.1%
Finanzaufwand/-ertrag		50	299	53	338	53	344	317	333	175	365	36.8% 5.1%
Buchgewinne/-verluste							440			206	29	
EK-Fonds, Aufwertungen VV				-1	2							
Ao Aufwand/Ertrag			250		159					500		
Total		4'120	3'965	4'130	5'051	5'051	7'099	4'876	4'094	4'678	4'053	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-155		921		2'048		-782		-626		1'406
Abschreibungen		436		347		703		357		176		2'019
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-250		-162		-		-		500		88
Selbstfinanzierung	1)	31		1'106		2'751		-425		50		3'513
Steuerfuss		28%		28%		28%		28%		28%		
Einfacher Staatssteuerertrag		5'177		5'646		5'511		6'186		6'571		6.1%

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-654	477	1'316	-798	-138	203
Ergebnis aus Finanzierung		249	285	732	16	12	1'294
Ausserordentliches Ergebnis		250	159	-	-	-500	-91
Rechnungsergebnis		-155	921	2'048	-782	-626	1'406

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		175	376	953	632	1'224	3'360
Finanzvermögen (FV)		-	848	440	621	178	2'087

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		17'650		20'632		21'305		23'376		18'541		5%
Verwaltungsvermögen		3'165		3'195		3'444		3'712		4'761		50%
Fremdkapital			13'344		13'375		12'247		15'375		11'971	-10%
Eigenkapital			7'471		10'452		12'502		11'713		11'331	52%
Total		20'815	20'815	23'827	23'827	24'749	24'749	27'088	27'088	23'302	23'302	12%
Nettovermögen/-schuld		4'306		7'257		9'058		8'001		6'570		

Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		1.0%	24.7%	41.1%	-11.6%	1.3%	→ 11.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		17%	294%	289%	-67%	4%	↗ 105% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	-7.8%	0.6%	0.4%	0.3%	0.4%	↗ -1.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'594	5'719	6'755	5'145	3'956	↗ 5'034 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Primarschulgemeinde

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 193	1'915	215	534	247	3'104
Nettoinvestitionen VV	-1'369	-290	-	-23	-	-1'682
Veränderung Nettovermögen	-1'176	1'625	215	511	247	1'422
Nettoinvestitionen FV	-	256	-	-	-	256
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'176	1'881	215	511	247	1'678

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	1'752	152	1'924	176	2'090	214	2'276	261	2'439	230	8.6% 10.9%
Fiskalbereich	77	2'040	2	2'225		2'260		2'717		2'445	>-50% 4.6%
Direkter Finanzausgleich	2) 200		335		180		180				>-50%
Abschreibungen VV	749		692		618		557		183		-29.7%
Interne Verrechnungen	7	7	5	5	2	2	2	2	2	2	-30.5% -30.5%
Finanzaufwand/-ertrag	45	75	46	44	28	39	30	42	31	42	-8.8% -13.5%
Buchgewinne/-verluste				1'777							
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	2'830	2'274	3'004	4'227	2'918	2'515	3'045	3'022	2'655	2'719	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-556		1'223		-403		-23		64		305
Abschreibungen	749		692		618		557		183		2'799
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung	1) 193		1'915		215		534		247		3'104
Steuerfuss	38%		38%		38%		38%		38%		
Einfacher Staatssteuerertrag	5'177		5'646		5'511		6'184		6'571		6.1%

2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-586	-552	-414	-35	53	-1'534
Ergebnis aus Finanzierung	30	1'775	11	12	11	1'839
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	-556	1'223	-403	-23	64	305

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'369	290	-	23	-	1'682
Finanzvermögen (FV)	-	-256	-	-	-	-256

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	155		42		104		153		599		287%
Verwaltungsvermögen	6'396		5'994		5'375		4'841		4'658		-27%
Fremdkapital		5'387		3'545		3'391		2'928		3'049	-43%
Eigenkapital		1'164		2'491		2'088		2'066		2'209	90%
Total	6'551	6'551	6'036	6'036	5'479	5'479	4'994	4'994	5'258	5'258	-20%
Nettovermögen/-schuld	-5'232		-3'503		-3'287		-2'775		-2'450		

Kennzahlen

					Periode
Selbstfinanzierungsanteil	8.5%	45.4%	8.6%	17.7%	9.1% ↗ 17.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	14%	660%	k.A.	2322%	k.A. → 185% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) -1.3%	0.8%	0.7%	0.5%	0.8% → 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-4'367	-2'760	-2'451	-1'785	-1'475 ↓ -2'568 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gebührenhaushalte**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-62	28	-45	177	211	309
Nettoinvestitionen VV	-413	-89	-193	-410	114	-991
Haushaltüberschuss/-defizit	-475	-61	-238	-233	324	-682

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	747	682	701	730	861	817	675	855	752	967	0.2% 9.1%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	8	11	4	3	4	3	5	2	6	2	-6.9% -34.9%
Abschreibungen VV	97		95		117		133		18		-34.1%
Veränderung Spezialfinanzierung	6	165	46	113	14	176	147	103	199	7	
Total	858	858	846	846	996	996	960	960	975	975	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	97		95		117		133		18		460
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-159		-67		-162		44		192		-151
Selbstfinanzierung	-62		28		-45		177		211		309

Eckwerte

	2015	2016	2017	2018	2019	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	81%	92%	84%	105%	125%	96%
Eigenfinanzierungsgrad	70%	62%	39%	34%	56%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	418	5	276	187	691	498	579	169	1'307	1'421	
Nettoinvestitionen VV	413		89		193		410		-114		991

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	848		839		916		1'195		1'063		25%
Fremdkapital	1) 257		318		558		791		468		82%
Spezialfinanzierung		591		521		358		404		595	1%
Total	848	848	839	839	916	916	1'195	1'195	1'063	1'063	25%
Nettovermögen/-schuld	-257		-318		-558		-791		-468		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2015	2016	2017	2018	2019	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-8.9%	3.8%	-5.5%	20.7%	21.7%	↗ 6.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-15%	31%	-23%	43%	-185%	↘ 31% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -0.5%	0.2%	0.2%	0.3%	0.4%	↗ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-215	-251	-416	-509	-282	→ -334 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-49	54	-66	150	150	239
Nettoinvestitionen VV	-25	69	30	-287	680	467
Haushaltüberschuss/-defizit	-74	123	-36	-137	830	706

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	226	11	183	45	296	27	77	30	103	107	-17.8% >50%
Entschädigung an GWA	94		68		83		93		100		1.6%
Gebührenertrag		258		260		285		289		247	-1.1%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	2	4	1	1	0	1	0	1	1	1	-9.1% -22.1%
Abschreibungen VV	17		8		5		33		9		-15.2%
Veränderung Spezialfinanzierung		66	46			71	117		142		
Total	339	339	306	306	384	384	320	320	355	355	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	17		8		5		33		9		72
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-66		46		-71		117		142		167
Selbstfinanzierung	-49		54		-66		150		150		239

Eckwerte

	2015	2016	2017	2018	2019	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	80%	118%	82%	158%	166%	112%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	93%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.51%	0.52%	0.50%	0.50%	0.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	28	3	31	100	192	222	358	71	140	820	
Nettoinvestitionen VV	25		-69		-30		287		-680		-467

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	152		74		39		294		-395		-360%
Fremdkapital	1)	-28		-151		-115		22		-808	2786%
Spezialfinanzierung		180		225		154		272		413	130%
Total	152	152	74	74	39	39	294	294	-395	-395	-360%
Nettovermögen/-schuld	28		151		115		-22		808		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2015	2016	2017	2018	2019	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-18.1%	17.6%	-21.1%	46.9%	42.4%	→ 13.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-198%	-78%	220%	52%	-22%	↗ -51% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.6%	0.0%	-0.2%	0.0%	↑ -0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	23	119	86	-14	487	↗ 140 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-54	-59	-11	-29	30	-123
Nettoinvestitionen VV	-197	-98	-161	28	378	-50
Haushaltüberschuss/-defizit	-251	-157	-172	-1	408	-173

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	78	2	60		55	4	52		21		-28.2% >-50%
Entschädigung an Zweckverband	102		119		130		150		148		9.7%
Gebührenertrag		120		120		171		174		201	13.7%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	2	6	2	2	2	1	2	1	2	0	-4.1% >-50%
Abschreibungen VV	36		42		54		46		-1		
Veränderung Spezialfinanzierung		90		101		65		75		32	
Total	218	218	223	223	241	241	250	250	201	201	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	36		42		54		46		-1		177
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-90		-101		-65		-75		32		-300
Selbstfinanzierung	-54		-59		-11		-29		30		-123

Eckwerte

	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	59%
Eigenfinanzierungsgrad	98%
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	199	2	160	62	356	195	33	61	169	547	
Nettoinvestitionen VV	197		98		161		-28		-378		50

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	324		379		487		413		36		-89%
Fremdkapital	1)	8	165		338		339		-69		-965%
Spezialfinanzierung		316		214		149		74		105	-67%
Total	324	324	379	379	487	487	413	413	36	36	-89%
Nettovermögen/-schuld	-8		-165		-338		-339		69		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-42.4%
Selbstfinanzierungsgrad	-48.4%
Zinsbelastungsanteil	-6.3%
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-16.6%
	15.1%
	↓ -19.7% ø
	↑ -245% 5 Jahre
	→ -0.1% ø
	↑ -113 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	11	4	29	30	25	100
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	11	4	29	30	25	100

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	180	7	185	5	162	8	185	10	200	8	2.7% 2.7%
Gebührenertrag		184		184		183		205		218	4.3%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	0	1	0	0	0	0		0		0	>-50% -7.1%
Abschreibungen VV	5		4		15						>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung	6				14		30		25		
Total	192	192	189	189	191	191	215	215	226	226	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	5		4		15		-		-		24
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	6		-		14		30		25		76
Selbstfinanzierung	11		4		29		30		25		100

Eckwerte

	2015	2016	2017	2018	2019	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	103%	100%	108%	116%	113%	108%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.47%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	19		15		-		-		-		-100%
Fremdkapital	1)	-28		-31		-60		-90		-115	312%
Spezialfinanzierung		47		46		60		90		115	145%
Total	19	19	15	15	-	-	-	-	-	-	-100%
Nettovermögen/-schuld	28		31		60		90		115		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2015	2016	2017	2018	2019	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	5.9%	2.1%	15.2%	14.0%	11.3%	↘ 9.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.2%	↑ -0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	23	24	45	58	69	↑ 44 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Kommunikationsnetz**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	31	29	3	26	4	93
Nettoinvestitionen VV	-191	-60	-62	-151	-944	-1'408
Haushaltüberschuss/-defizit	-160	-31	-59	-125	-940	-1'315

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	37		55	11	97		77	2	139	40	39.2%
Reserve	30		30		38		42		41		8.2%
Gebührenertrag		100		105		140		145		147	10.0%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	3	1	2	0	2	0	2	-0	2	-0	-5.1%
Abschreibungen VV	39		41		43		54		11		-27.4%
Veränderung Spezialfinanzierung		8		12		40		28		7	
Total	109	109	128	128	180	180	175	175	193	193	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	39		41		43		54		11		188
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-8		-12		-40		-28		-7		-95
Selbstfinanzierung	31		29		3		26		4		93

Eckwerte

	2015	2016	2017	2018	2019	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	93%	91%	78%	84%	97%	88%
Eigenfinanzierung	14%	10%	0%	0%	0%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.49%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	191	-	85	25	143	81	188	37	998	54	
Nettoinvestitionen VV	191		60		62		151		944		1'408

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	353		371		390		488		1'421		303%
Fremdkapital		305		335		395		520		1'460	379%
Spezialfinanzierung		48		36		-5		-32		-39	-181%
Total	353	353	371	371	390	390	488	488	1'421	1'421	303%
Nettovermögen/-schuld	-305		-335		-395		-520		-1'460		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2015	2016	2017	2018	2019	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	30.6%	25.0%	2.1%	17.7%	2.3%	↗ 15.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	16%	48%	5%	17%	0%	↘ 7% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2.1%	1.3%	1.2%	1.3%	1.4%	→ 1.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-255	-264	-295	-334	-879	↘ -405 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	162	3'049	2'921	286	508		6'925					
Nettoinvestitionen VV		-1'957	-755	-1'146	-1'065	-1'110		-6'033					
Veränderung Nettovermögen		-1'795	2'294	1'775	-779	-603		892					
Nettoinvestitionen FV		-	-592	-440	-621	-178		-1'831					
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'795	1'702	1'335	-1'400	-781		-939					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		5'888	5'768	6'287	7'277	7'016	9'196	6'908	7'169	6'515	7'004	2.6%	5.0%
Abschreibungen VV		1'282		1'134		1'438		1'047		377		-26.4%	
Interne Verrechnungen		529	529	411	411	412	412	427	427	299	299	-13.3%	-13.3%
Finanzaufwand/-ertrag		103	385	103	385	85	386	352	377	212	409	19.8%	1.5%
Buchgewinne/-verluste					1'777		440			206	29		
EK-Fonds, Aufwertungen VV		6	165	45	115	14	176	147	103	199	7		
Ao Aufwand/Ertrag			250		159					500			
Total		7'809	7'097	7'980	10'124	8'965	10'610	8'881	8'076	8'309	7'747	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-711		2'144		1'645		-805		-562		1'711	
Abschreibungen		1'282		1'134		1'438		1'047		377		5'278	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-409		-229		-162		44		692		-63	
Selbstfinanzierung		1)	162	3'049		2'921		286		508		6'925	
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'243		-74		904		-830		-81		-1'324	
Ergebnis aus Finanzierung		282		2'059		741		25		19		3'126	
Ausserordentliches Ergebnis		250		159		-		-		-500		-91	
Rechnungsergebnis		-711		2'144		1'645		-805		-562		1'711	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'957		755		1'146		1'065		1'110		6'033	
Finanzvermögen (FV)		-		592		440		621		178		1'831	
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'387		1'372		774		3'206		-760		6'979	
Geldfluss aus Investitionen		-1'957		430		-1'146		-1'686		-1'466		-5'825	
Geldfluss aus Finanzierungen		2'968		-57		-20		27		-2'979		-61	
Veränderung flüssige Mittel		3'398		1'745		-392		1'547		-5'206		1'092	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		13'822		17'900		18'572		21'114		16'554		20%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		4'569		6'309		5'934		7'473		2'270		-50%	
Verwaltungsvermögen		10'409		10'028		9'735		9'748		10'482		1%	
Fremdkapital			15'005		14'464		13'359		16'679		12'901	-14%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			7'099		7'112		7'107		7'125		4'131	-42%	
Eigenkapital			9'226		13'464		14'948		14'183		14'135	53%	
Total		24'231	24'231	27'928	27'928	28'307	28'307	30'862	30'862	27'036	27'036	12%	
Nettovermögen/-schuld		-1'183		3'436		5'213		4'435		3'653			
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss		2)	87%		87%		87%		87%		87%		
Selbstfinanzierungsanteil			2.6%		32.3%		29.1%		3.8%		6.8%	➔	14.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad			8%		404%		255%		27%		46%	↗	115% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		3)	-4.6%		0.6%		0.5%		0.4%		0.5%	➔	-0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			-987		2'708		3'887		2'852		2'199	↗	2'132 ø
2) inkl. Schule(n)													
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Polit. Gemeinde

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2015	2016	2017	2018	2019	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) -31	1'134	2'706	-248	261	3'822
Nettoinvestitionen VV	-588	-465	-1'146	-1'042	-1'110	-4'351
Veränderung Nettovermögen	-619	669	1'560	-1'290	-850	-530
Nettoinvestitionen FV	-	-848	-440	-621	-178	-2'087
Haushaltüberschuss/-defizit	-619	-179	1'120	-1'911	-1'027	-2'617

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	3'859	3'576	4'026	4'876	4'746	6'722	4'452	4'191	4'076	4'328	1.4% 4.9%
Abschreibungen VV	533		442		820		490		194		-22.3%
Interne Verrechnungen	522	522	406	406	410	410	425	425	297	297	-13.1% -13.1%
Finanzaufwand/-ertrag	58	310	57	341	57	787	322	335	387	396	60.8% 6.3%
EK-Fonds, Aufwertungen VV	6	165	45	115	14	176	147	103	199	7	
Ao Aufwand/Ertrag		250		159					500		
Total	4'979	4'823	4'976	5'897	6'047	8'095	5'836	5'054	5'654	5'028	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-155		921		2'048		-782		-626		1'406
Abschreibungen	533		442		820		490		194		2'479
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-409		-229		-162		44		692		-63
Selbstfinanzierung	1) -31		1'134		2'706		-248		261		3'822
Steuerfuss	28%		28%		28%		28%		28%		

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-657	478	1'318	-795	-134	209
Ergebnis aus Finanzierung	252	284	730	13	8	1'287
Ausserordentliches Ergebnis	250	159	-	-	-500	-91
Rechnungsergebnis	-155	921	2'048	-782	-626	1'406

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	588	465	1'146	1'042	1'110	4'351
Finanzvermögen (FV)	-	848	440	621	178	2'087

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	17'650		20'632		21'305		23'376		18'541		5%
Verwaltungsvermögen	4'013		4'034		4'360		4'907		5'824		45%
Fremdkapital		13'601		13'693		12'805		16'166		12'438	-9%
Eigenkapital		8'062		10'973		12'860		12'117		11'927	48%
Total	21'663	21'663	24'666	24'666	25'665	25'665	28'283	28'283	24'365	24'365	12%
Nettovermögen/-schuld	4'049		6'939		8'500		7'210		6'103		

Kennzahlen

						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-0.8%	21.7%	36.0%	-5.5%	5.5%	→ 11.4% Ø
Selbstfinanzierungsgrad	-5%	244%	236%	-24%	23%	↗ 88% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -6.5%	0.5%	0.4%	0.3%	0.4%	↑ -1.0% Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	3'380	5'468	6'339	4'637	3'674	↗ 4'699 Ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2019**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	508	1'533	1'107	306	958	714
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-1'110	-1'099	-1'962	-669	-687	-1'266
Veränderung Nettovermögen	-603	434	-855	-363	271	-552
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-178	-170	-170	-107	-106	-110
Haushaltüberschuss/-defizit	-781	264	-1'025	-470	165	-661

Geldflussrechnung 2019**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-2'481	-2'632	-2'747	-1'494	-1'645	-1'772
Nettokosten Schule	-2'159	-2'310	-2'309	-1'300	-1'444	-1'490
Nettokosten Finanzen und Steuern	-256	-227	-219	-154	-142	-141
Total Aufwand (netto)	-4'896	-5'169	-5'275	-2'948	-3'231	-3'403
Direkte Gemeindesteuern	4'277	4'648	4'637	2'575	2'905	2'992
Grundstückgewinnsteuer	648	1'500	1'500	390	938	968
Direkter Finanzausgleich	-	31	-270	-	19	-174
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	-590	-460	-460	-355	-288	-297
Total Ertrag (netto)	4'334	5'719	5'407	2'610	3'574	3'488
Ergebnis Erfolgsrechnung	-562	550	132	-338	344	85
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	377	392	371	227	245	239
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 692	591	604	417	369	390
Selbstfinanzierung	508	1'533	1'107	306	958	714
Überträge in Investitionsbereich	178	-	-	107	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) 699	-	-	421	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	-2'144	-235	66	-1'291	-147	43
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-760	1'298	1'173	-457	811	757

II. Investitionstätigkeit

Verwaltungsvermögen (VV)	-1'110	-1'099	-1'962	-669	-687	-1'266
Finanzvermögen (FV)	-178	-170	-170	-107	-106	-110
Überträge aus betrieblichem Bereich	-178	-	-	-107	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-1'466	-1'269	-2'132	-883	-793	-1'375

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	4) -3'000	-3'000	-3'000	-1'806	-1'875	-1'935
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	21	-	-	12	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-2'979	-3'000	-3'000	-1'794	-1'875	-1'935
Veränderung Flüssige Mittel	-5'205	-2'971	-3'959	-3'134	-1'857	-2'554

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner

1'661	1'600	1'550
-------	-------	-------

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2019

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Aesch	1	5.5%	23%	0.4%	4.5%	36.8%	3'674	247%	2	1'661	3'873	28%
Aesch	4	9.1%	k.A.	0.8%	7.5%	0.0%	-1'475	103%	5	1'661	3'873	38%
Birmensdorf, Aesch	5X	24.8%	381%	0.0%	3.2%	8.0%	899	9%	6	1'661	3'215	21%
Aesch	3X	9.6%	70%	0.4%	5.2%	25.8%	3'099	166%	3	1'661	3'873	87%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Boppelsen	1	10.7%	-238%	-0.1%	4.5%	7.0%	6'853	69%	6	1'424	4'940	25%
Boppelsen	4	20.0%	301%	0.3%	8.4%	7.7%	-1'937	114%	6	1'424	4'940	44%
Schule unteres Furttal	5X	16.0%	-155%	1.0%	8.5%	5.0%	-530	127%	6	1'424	3'242	22%
Boppelsen	3X	14.8%	-1442%	0.1%	6.4%	7.0%	4'385	95%	6	1'424	4'940	91%
Wil	1	23.6%	225%	0.1%	5.7%	15.3%	2'597	83%	6	1'472	3'289	37%
Schule unteres Rafzerfeld	6X	-1.2%	-53%	-0.1%	2.7%	2.2%	2'206	14%	3	1'472	2'822	69%
Wil	3X	13.9%	188%	0.0%	4.5%	9.9%	4'802	57%	6	1'472	3'289	106%
Ossingen	1	19.9%	301%	-0.1%	3.1%	8.1%	3'113	74%	6	1'665	2'097	44%
Ossingen	4	16.1%	417%	-0.2%	3.8%	4.4%	2'091	11%	6	1'665	2'097	36%
Ossingen, Truttikon	5X	8.5%	217%	-0.2%	3.1%	4.1%	1'891	13%	5	1'665	2'078	24%
Ossingen	3X	17.1%	309%	-0.1%	2.9%	5.6%	7'095	43%	6	1'665	2'097	104%
Dinhard	2	9.9%	703%	-0.1%	1.9%	10.7%	6'349	80%	5	1'686	2'855	67%
Rickenbach, Al, Di, El	5X	15.8%	369%	0.2%	3.0%	4.8%	742	40%	6	991	2'359	22%
Seuzach, Dä, Di, He	5XX	12.4%	>1'000%	0.0%	3.5%	0.8%	305	13%	6	695	3'398	18%
Dinhard	3X	10.7%	634%	0.0%	2.0%	9.3%	6'912	69%	6	1'686	2'855	89%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Unterengstringen	2	16.5%	187%	0.3%	6.3%	11.7%	-66	109%	6	3'924	3'770	84%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	10.7%	>1'000%	-0.1%	1.4%	0.8%	121	11%	6	3'924	3'452	18%
Unterengstringen	3X	15.9%	199%	0.2%	5.7%	10.5%	55	97%	6	3'924	3'770	102%
Brütten	3	12.6%	41%	0.1%	10.6%	28.5%	3'300	49%	5	2'068	3'778	89%
Andelfingen	1	14.8%	113%	0.8%	12.8%	16.7%	1'372	117%	6	2'238	4'019	49%
Andelfingen, Kl	4X	4.6%	103%	0.1%	2.9%	4.5%	39	31%	5	2'238	4'019	43%
Laufen-Uhwiesen	1	27.0%	331%	1.0%	14.2%	12.9%	6'749	136%	6	1'759	5'714	42%
Laufen-Uhwiesen	4	44.3%	>1'000%	0.7%	6.4%	4.4%	175	66%	6	1'759	5'714	41%
Laufen-Uh. Da, Fl	5X	25.9%	>1'000%	0.6%	5.9%	2.9%	32	53%	6	1'759	5'714	23%
Laufen-Uhwiesen	3X	32.5%	588%	0.9%	10.5%	9.3%	6'957	101%	6	1'759	5'714	106%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Aeugst am Albis	1	14.6%	134%	0.3%	4.4%	11.6%	3'755	209%	5	1'981	4'560	37%
Aeugst am Albis	4	1.1%	3%	0.2%	4.5%	24.8%	-524	96%	3	1'981	4'560	41%
Affoltern am Albis, Aeugst	5X	12.3%	k.A.	0.2%	7.4%	0.0%	-191	42%	6	1'981	2'700	17%
Aeugst am Albis	3X	10.0%	61%	0.2%	4.6%	15.4%	3'040	149%	5	1'981	4'560	95%
Birmensdorf	1	9.2%	168%	0.1%	1.2%	7.0%	2'248	66%	5	6'714	3'052	44%
Birmensdorf	4	9.4%	148%	0.4%	3.3%	6.6%	7	65%	5	6'714	3'052	45%
Birmensdorf, Aesch	5X	24.8%	381%	0.0%	3.2%	8.0%	899	9%	6	6'714	3'215	21%
Birmensdorf	3X	11.2%	192%	0.2%	2.0%	6.6%	3'155	55%	6	6'714	3'052	110%
Oetwil a.d.L.	1	10.6%	107%	-0.1%	4.4%	12.8%	3'214	63%	6	2'518	3'881	41%
Oetwil-Geroldswil	4X	8.9%	27%	0.4%	3.5%	27.4%	-446	73%	4	2'518	3'881	44%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	10.7%	>1'000%	-0.1%	1.4%	0.8%	121	11%	6	7'446	3'881	18%
Oetwil a.d.L.	3X	10.1%	72%	0.1%	3.3%	15.1%	3'126	52%	6	2'518	3'881	103%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheits-gemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen:

SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil,
KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV/E = Nettovermögen/-schuld (Franken je Einwohner),
BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2019,
STKR = Relative Steuerkraft 2019 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2019, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2015	2016	2017	2018	2019	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	119	121	111	97	99	-4.5%
- Allgemeine Dienste	439	418	515	424	458	1.1%
- Übriges	73	80	70	64	63	-3.8%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit		5	4	8	9	k.A.
- Allgemeines Rechtswesen	83	77	86	76	83	0.1%
- Feuerwehr	66	59	45	43	42	-10.6%
- Übriges	21	16	15	13	15	-8.3%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 11'750	13'093	12'316	14'124	14'726	5.8%
- Primarschule (je Schüler)	2) 18'303	21'040	22'071	19'367	19'923	2.1%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	93	120	113	107	83	-2.8%
- Sport und Freizeit	5	2	1	7	13	27.5%
- Übriges	41	19	13	14	12	-26.4%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	24	65	187	226	201	70.2%
- Pflegefinanzierung Spitex	87	121	107	56	69	-5.8%
- Übriges	25	22	22	24	11	-18.1%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	84	65	77	60	66	-5.7%
- Familie und Jugend	71	72	57	104	5	-47.8%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	34	106	-29	61	42	5.4%
- Fürsorge, Übriges	72	84	69	56	25	-23.3%
- Übriges	-2	-5	-1	-2	20	k.A.
Verkehr						
- Gemeindestrassen	373	88	277	230	110	-26.3%
- Kommunikationsnetz (brutto)	91	101	134	113	116	6.3%
- Übriges	40	46	63	67	76	17.2%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	283	241	286	206	214	-6.8%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	182	177	180	161	121	-9.7%
- Abfallwirtschaft (brutto)	160	150	142	138	136	-4.0%
- Übriges	66	58	59	48	47	-8.2%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	30	21	20	17	18	-12.5%
- Übriges	-63	-72	-76	-77	-73	3.9%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-78	11	-11	-22	-16	-33.0%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-4	-44	-88	-62	-46	84.3%
- Planmässige Abschreibungen VV	989	819	985	588	216	-31.6%
- Übriges	3) -210					-100.0%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'781	1'589	1'805	1'723	1'494	-4.3%
Nettokosten Kindergarten	2) 216	279	276	272	293	7.9%
Nettokosten Primarschule	2) 1'085	1'028	1'053	959	1'008	-1.8%
Total Kosten Schule(n)	1'301	1'307	1'329	1'232	1'300	0.0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'082	2'895	3'134	2'954	2'794	-2.4%
Nettokosten Finanzen und Steuern	698	786	886	504	154	-31.5%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'780	3'681	4'020	3'459	2'948	-6.0%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	717	668	743	617	587	-4.9%
Total Kosten	4'497	4'349	4'763	4'076	3'535	-5.8%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	1'198	1'269	1'341	1'555	1'661	8.5%
Kindergartenschüler	22	27	30	30	33	10.7%
Primarschüler	71	62	64	77	84	4.3%
Gesamtschülerzahl	93	89	94	107	117	5.9%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-1.1%	-0.4%	0.5%	0.9%	0.4%	0.1%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.2%	1.4%	1.8%	2.8%	1.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	0.1%	1.0%	2.3%	3.7%	1.4%	1.7%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2019 Aesch	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	1'978	1'825	320	16	1'002	2'806	156	1'494	-331	-18
Kosten Kindergarten	312	326	57	18	214	547	154	293	-33	-10
Kosten Primarschule	1'107	1'165	180	16	844	2'018	154	1'008	-157	-14
Kosten Sekundarschule	539	603	178	33	348	2'286	155	547	-56	-9
Kosten Schule(n)	1'959	2'092	324	17	615	3'805	154	1'847	-245	-12
Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern	3'937	3'924	559	14	1'442	5'885	156	3'340	-583	-15
	274	224	224	82	-1'362	1'095	156	154	-70	-31
Steuerhaushalt gesamthaft	4'211	4'167	620	15	1'619	6'509	156	3'494	-673	-16
Bruttokosten Gebührenhaushalte	612	467	348	57	156	2'488	155	587	120	26
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	4'824	4'671	727	15	2'247	7'208	156	4'082	-589	-13

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Kabelanlage, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2019 Aesch	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	393							620			
- Exekutive	49	63	45	92	23	287	155	99	36	57	59'543 !
- Allgemeine Dienste	296	295	122	41	135	759	156	458	163	55	271'086 !!
- Übriges	48	54	50	104	-208	212	156	63	9	17	14'999
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	167							149			
- Öffentliche Sicherheit	42	22	20	48	5	96	156	9	-14	-61	-22'600
- Allgemeines Rechtswesen	65	80	34	52	-9	187	156	83	3	4	4'763
- Feuerwehr	42	47	16	38	19	101	156	42	-4	-9	-7'298
- Übriges	18	19	9	47	-54	39	156	15	-4	-20	-6'145
Kultur, Sport und Freizeit	125							108			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	39	33	20	50	6	104	156	83	50	151	82'906 !
- Sport und Freizeit	75	42	47	62	-10	265	156	13	-29	-69	-48'167
- Übriges	10	12	11	110	-2	73	145	12	0	3	628
Gesundheit	357							281			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	238	203	81	34	20	439	155	201	-2	-1	-3'513
- Pflegefinanzierung Spitex	99	88	52	52	5	458	153	69	-19	-22	-31'777
- Übriges	20	20	42	212	-250	156	156	11	-9	-45	-15'236
Soziale Sicherheit	738							159			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	254	194	87	34	29	459	156	66	-128	-66	-212'259
- Familie und Jugend	118	99	47	40	5	323	156	5	-94	-95	-156'054
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	208	140	99	48	-20	493	156	42	-98	-70	-161'975
- Fürsorge, Übriges	95	67	44	47	-1	214	155	25	-42	-63	-69'938
- Übriges	63	49	37	58	-29	286	156	20	-29	-59	-48'466
Verkehr	214							185			
- Gemeindestrassen	115	122	57	50	4	325	156	110	-12	-10	-19'904
- Übriges	99	84	24	24	49	241	156	76	-9	-10	-14'354
Umweltschutz und Raumordnung	60							47			
- Übriges	60	61	28	47	-119	155	156	47	-14	-23	-23'713
Volkswirtschaft	-75							-56			
- Forstwirtschaft	9	9	33	357	-87	296	156	18	8	87	13'584
- Übriges	-84	-85	59	-70	-773	17	156	-73	11	-13	18'872
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	14'998	14'974	2'172	14	9'264	24'162	143	14'726	-248	-2	-8'187
- Primarschule (je Schüler)	18'855	18'694	3'028	16	13'427	38'210	143	19'923	1'229	7	103'230 !!
- Sekundarschule (je Schüler)	23'376	24'313	4'030	17	19'085	39'845	98				
Finanzen und Steuern	274							154			
- Zinsen	-26	-11	38	-144	-226	32	156	-16	-4	39	-7'352
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-27	-21	127	-467	-1'347	347	155	-46	-25	116	-41'275
- Planmässige Abschreibungen VV	328	262	172	52	9	1'220	156	216	-46	-18	-76'175
Gebührenhaushalte	612							587			
- Wasserwerk (brutto)	126	160	72	57	24	453	134	214	54	34	89'325 !!
- Abwasserbeseitigung (brutto)	196	181	80	41	70	575	155	121	-60	-33	-99'298
- Abfallwirtschaft (brutto)	96	96	25	26	36	168	154	136	40	41	66'068 !
- Kabelnetz (brutto)	9	88	91	1'044	5	406	14	116	28	31	46'158 !
- Elektrizitätswerk (brutto)	113	768	180	159	360	1'075	14				
- Gasversorgung (brutto)	63	406	175	276	207	756	9				
- Fernwärme (brutto)	9	121	58	674	3	205	19				
Einwohnerzahl	6'283	4'456	6'423	102	380	34'986	156	1'661			
Kindergartenschüler	146	107	134	92	11	788	143	33			
Primarschüler	412	315	366	89	26	2'135	143	84			
Sekundarschüler	230	176	162	70	29	788	98				

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2019 Aesch	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							83			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	120	121	47	39%	20	268		63	-57	-47%
Kostendeckungsgrad	129%	123%	38%	29%	65%	227%		166%	44%	36%
Kapitalkostenintensität	21%	16%	21%	98%	-42%	98%		8%	-8%	-49%
Elektrizität							8			
Kostendeckungsgrad	106%	106%	5%	5%	97%	112%				
Kapitalkostenintensität	10%	10%	5%	51%	3%	21%				
Gas							4			
Kostendeckungsgrad	130%	122%	29%	22%	101%	175%				
Kapitalkostenintensität	3%	2%	3%	107%	0%	7%				
Fernwärme							9			
Kostendeckungsgrad	123%	112%	42%	34%	87%	236%				
Kapitalkostenintensität	16%	11%	15%	96%	-1%	44%				
Kabelanlagen							10			
Kostendeckungsgrad	98%	106%	27%	28%	26%	122%		97%	-10%	-9%
Kapitalkostenintensität	19%	11%	19%	102%	1%	61%		9%	-2%	-17%
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							96			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	141	142	44	31%	30	261		102	-40	-28%
Kostendeckungsgrad	115%	112%	35%	31%	46%	234%		119%	6%	6%
Kapitalkostenintensität	16%	13%	20%	127%	-43%	89%		0%	-13%	-98%
Abfallwirtschaft							96			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	82	82	23	28%	14	144		116	33	40%
Kostendeckungsgrad	102%	101%	22%	21%	59%	258%		113%	12%	11%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	291%	-5%	22%		0%	0%	-350%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2019

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2020 eingegangenen Abschlüsse sind nach Möglichkeit in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2019) einbezogenen gut 160 Gemeinden repräsentieren fast 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 380 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit fast 35'000 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind somit **99,6 % der Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2019 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Kabelnetz, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen und zusätzliche Abschreibungen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position verglichen.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber den Mittelwert der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

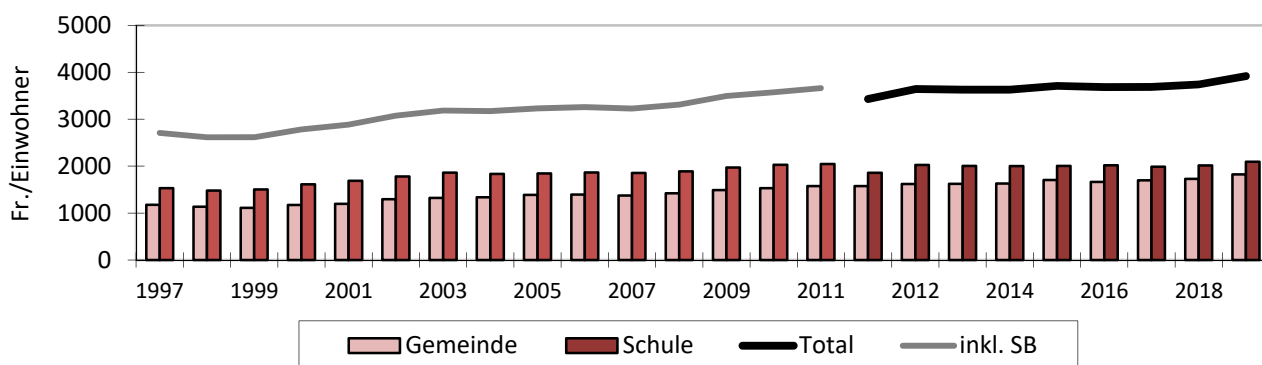
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert. Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein "durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2019 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 122 auf 3'938 Franken je Einwohner vergleichsweise stark zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+78 Fr./E bzw. +4 %), Soziale Sicherheit Übriges (+26 Fr./E bzw. > +100 %), Verkehr Übriges (+26 Fr./E bzw. +45 % - Bahninfrastrukturfonds), Familie und Jugend (+19 Fr./E bzw. +24 %), Pflegefinanzierung Heime (+17 Fr./E bzw. +9 %) und Pflegefinanzierung Spitex (+11 Fr./E bzw. +14 %) zu verzeichnen. Etwas tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Allgemeine Dienste/Verwaltung, Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie Fürsorge, Übriges. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner mit 3,2 % deutlich stärker zugenommen als die Teuerung (0,4 %).

Polit. Gemeinde		2015		2016		2017		2018		2019		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung		1'188	436	1'238	538	1'349	510	1'333	533	1'420	545	4.6%	5.8%
- Exekutive		142		154		149		151		164		3.7%	
- Allgemeine Dienste		863	337	870	422	1'021	422	1'001	447	1'066	454	5.4%	7.7%
- Übriges		183	99	214	116	179	88	181	86	190	92	0.9%	-1.9%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		222	19	220	21	222	21	257	39	290	43	6.9%	22.3%
- Öffentliche Sicherheit				6		6		13		16	1		
- Allgemeines Rechtswesen		115	16	118	20	132	17	150	32	167	29	9.8%	15.7%
- Feuerwehr		82	3	76	1	63	3	72	5	76	6	-1.8%	19.2%
- Übriges		25		20		21	1	22	2	31	7	5.8%	
Bildung										60			
- Übriges										60			
Kultur, Sport und Freizeit		282	115	315	137	363	191	218	20	200	20	-8.2%	-35.4%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		118	6	161	9	163	11	181	15	151	13	6.4%	22.4%
- Sport und Freizeit		6		2		2		16	5	22		38.3%	
- Übriges		49		24		18		21		27	7	-14.2%	
Gesundheit		156	-	262	12	417	2	465	-2	457	-	30.8%	
- Pflegefinanzierung Heime		29		83		251		352		334		>50%	
- Pflegefinanzierung Spitex		104		153		143		87		114		2.3%	
- Übriges		23		26	12	23	2	26	-2	9		-21.4%	
Soziale Sicherheit		544	233	690	280	911	680	739	306	505	241	-1.8%	0.9%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV		183	82	156	73	181	78	162	69	198	87	1.9%	1.5%
- Familie und Jugend		85		92		249	173	161		10	1	-41.5%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		109	68	207	73	235	274	238	143	152	83	8.7%	5.0%
- Fürsorge, Übriges		87	1	108	1	95	2	89	2	42	1	-16.6%	-7.9%
- Übriges		80	82	127	133	151	153	89	92	103	70	6.5%	-4.0%
Verkehr		633	138	350	180	604	148	770	308	646	338	0.5%	25.1%
- Gemeindestrassen		564	117	271	159	497	126	468	110	305	122	-14.3%	1.0%
- Kommunikationsnetz		109	109	128	128	180	180	175	175	193	193	15.4%	15.4%
- Übriges		69	21	79	21	107	22	127	23	149	23	21.1%	2.3%
Umweltschutz und Raumordnung		835	755	796	723	896	817	862	787	864	786	0.9%	1.0%
- Wasserwerk		339	339	306	306	384	384	320	320	355	355	1.2%	1.2%
- Abwasserbeseitigung		218	218	224	224	241	241	250	250	201	201	-2.0%	-2.0%
- Abfallwirtschaft		192	192	190	190	191	191	215	215	226	226	4.1%	4.2%
- Übriges		85	6	76	3	80	1	77	2	81	3	-1.1%	-13.6%
Volkswirtschaft		56	95	46	110	47	122	41	134	55	148	-0.5%	11.7%
- Forstwirtschaft		36		27		27		27		29		-5.1%	
- Übriges		20	95	19	110	20	122	14	134	26	148	6.5%	11.7%
Finanzen und Steuern		1'063	3'032	1'059	3'896	1'435	5'801	1'151	2'929	1'157	2'907	2.1%	-1.0%
- Steuern		40	2'283	2	3'277	2	4'650	3	2'404	3	2'483	-48.6%	2.1%
- Ressourcenausgleich		189		247		132		133				>-50%	
- Zinsen		45	150	62	78	61	91	48	95	43	88	-1.4%	-12.5%
- Emmissionskosten													
- Liegenschaften des Finanzvermögens		256	251	230	286	184	305	200	296	229	307	-2.8%	5.1%
- Buchgewinne/-verluste realisiert							440			206	29		
- Übriges			1	1	-1	39	1		1	-206	-27		
- Planmässige Abschreibungen VV		283	97	283	95	358	105	378	133	176		-11.2%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV		250		159		462	12	112					
- WB Finanzvermögen				76				277		206	29		
- Aufwertungen VV													
- Fonds im Fremdkapital										0			
- Fonds im Eigenkapital				-1	2								
- Liegenschaftsfonds													
- Rücklagen Globalbudget													
- Vorfinanzierungen			250		159								
- Finanzpolitische Reserve										500			
Total		4'979	4'823	4'976	5'897	6'047	8'095	5'836	5'054	5'654	5'028	3.2%	1.0%
Ergebnis		-155		921		2'048		-782		-626			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Anlagen, Liegenschaften etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

**Primarschulgemeinde
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)**

	2015		2016		2017		2018		2019		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	3		3		3		5		6		18.8%	
Bildung	1'765	207	1'901	198	2'070	235	2'258	281	2'424	261	8.2%	6.0%
- Kindergarten	173	20	200		186	1	184		187		2.0%	>-50%
- Primarstufe	789	23	758	18	805	23	901	25	931	18	4.2%	-6.3%
- Musikschulen	41		46		53		70		100	5	25.1%	
- Schulliegenschaften	279	80	277	31	295	31	274	27	294	31	1.3%	-20.9%
- Tagesbetreuung	122	77	194	146	239	180	291	228	271	206	22.1%	27.9%
- Schulleitung und Schulverwaltung	202		258	1	308		309		353	0	15.0%	
- Volksschule, Sonstiges	62		84		119		121		156	0	25.9%	
- Sonderschulen	97	7	84	2	65		108	1	132	1	8.0%	-44.2%
- Übriges									0			
Gesundheit	7		14		9		9		10		9.2%	
Finanzen und Steuern	1'055	2'067	1'086	4'029	1'085	2'529	773	2'741	215	2'458	-32.8%	4.4%
- Steuern	77	2'040	2	2'225		2'260		2'717		2'445	>-50%	4.6%
- Ressourcenausgleich	200		335		180		180				>-50%	
- Zinsen	19	7	46	16	28	13	30	17	26	6	7.7%	-2.2%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	10	20	11	11	10	7	6	6	7	6	-7.8%	-26.0%
- Buchgewinne/-verluste realisiert				1'777								
- Übriges								1		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	749		692		618		557		183		-29.7%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	2'830	2'274	3'004	4'227	2'918	2'515	3'045	3'022	2'655	2'719	-1.6%	4.6%
Ergebnis	-556		1'223		-403		-23		64			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) Anlagen, Liegenschaften etc.

5) Legate, Stiftungen etc.

6) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

I. Betriebliche Tätigkeit

	1)	2015	2016	2017	2018	2019	in %	Total
Personalaufwand		-941	-955	-1'108	-1'122	-1'141	21%	
Sachaufwand		-1'666	-1'491	-1'813	-1'515	-1'309	-21%	
Finanzaufwand	2)	-	55	-21	-9	57		
Regalien, Konzessionen		1	1	1	2	2	63%	
Entgelte		997	1'074	1'338	1'245	1'134	14%	
Finanzertrag	2)	-	309	318	303	317		
Deckungslücke I		-1'609	-1'007	-1'285	-1'096	-941	-42%	-5'938
Transferaufwand	3)	-1'254	-1'504	-1'785	-1'815	-1'620	29%	
Durchlaufende Beiträge						-6		
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-522	-406	-410	-425	-297	-43%	
Verschiedene Erträge	4)							
Transferertrag	3)	435	524	733	539	705	62%	
Durchlaufende Beiträge						6		
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		522	406	410	425	297	-43%	
Transfersaldo		-819	-980	-1'052	-1'276	-915	12%	-5'042
Deckungslücke II		-2'428	-1'987	-2'337	-2'372	-1'856	-24%	-10'980
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		1'530	1'673	1'704	2'049	1'835		8'791
Ordentlicher Deckungsbeitrag		-898	-314	-633	-323	-21	-98%	-2'189
Zinsaufwand	5)	-58	-36	-36	-36	-32	-44%	
Zinsertrag	5)	310	32	29	32	22	-93%	
Zinssaldo		252	-4	-7	-4	-11		226
Deckungsbeitrag I		-646	-318	-640	-327	-31	-95%	-1'962
Grundstückgewinnsteuern		614	1'604	2'946	356	648		6'168
Deckungsbeitrag II		-32	1'286	2'306	29	616	-2026%	4'205
Abschreibungen Finanzvermögen		1	-77	-40				-116
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-254	618	-545	-610	548		-243
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	3'529	93	-893	3'339	-1'745		4'323
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		3'244	1'920	828	2'758	-580		8'170

II. Investitionstätigkeit

Investitionen Verwaltungsvermögen		-588	-465	-1'146	-1'042	-1'110		
Investitionen Finanzvermögen			-848	-440	-621	-178		
Buchgewinne/-verluste				440		-178		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)							
Geldfluss aus Investitionen		-588	-1'313	-1'146	-1'663	-1'466		-6'176

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	9)	3'000				-3'000		
Veränderung interne Kontokorrente		-2'226	1'209	-63	422	-171		
Veränderung externe Kontokorrente		-32	5	-10	31	13		
Veränderung Finanzanlagen	10)		-76					
Geldfluss aus Finanzierungen		742	1'138	-73	453	-3'159		-899

IV. Zusammenfassung

Veränderung flüssige Mittel	11)	3'398	1'745	-391	1'548	-5'205		1'095
Endbestand flüssige Mittel		4'564	6'310	5'920	7'468	2'264		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	7'000	7'000	7'000	7'000	4'000		
Durchschnittssatz Zinsen		0.51%	0.51%	0.51%	0.51%	0.53%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	5.00	4.00	3.00	3.88		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Primarschulgemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2015	2016	2017	2018	2019	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-425	-485	-588	-637	-671	58%	
Sachaufwand		-480	-508	-523	-483	-467	-3%	
Finanzaufwand	2)	-	-24	-10	-11	-15		
Regalien, Konzessionen								
Entgelte		152	174	213	259	230	51%	
Finanzertrag	2)	-	33	28	27	37		
Deckungslücke I		-753	-810	-880	-845	-886	18%	-4'174
Transferaufwand	3)	-1'124	-1'266	-1'158	-1'335	-1'301	16%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-7	-5	-2	-2	-2	-77%	
Verschiedene Erträge	4)							
Transferertrag	3)	11	2	1	2	1	-94%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		7	5	2	2	2	-77%	
Transfersaldo		-1'113	-1'264	-1'157	-1'333	-1'300	17%	-6'167
Deckungslücke II		-1'866	-2'074	-2'037	-2'178	-2'187	17%	-10'342
Steuern ohne Grundstücksgewinnsteuern		2'028	2'225	2'260	2'717	2'445		11'675
Ordentlicher Deckungsbeitrag		162	151	223	539	258	60%	1'333
Zinsaufwand	5)	-45	-22	-18	-19	-16	-63%	
Zinsertrag	5)	75	11	11	15	5	-94%	
Zinssaldo		30	-11	-7	-4	-12		-4
Deckungsbeitrag I		192	140	216	535	247	29%	1'330
Abschreibungen Finanzvermögen		1	-2	-1	-1			-3
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-14	-39	-62	-49	-27		-191
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-1'036	-647	-207	-37	-399		-2'326
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-857	-548	-54	448	-180		-1'191
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-1'369	-290		-23			
Investitionen Finanzvermögen			256					
Buchgewinne/-verluste			1'777					
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)							
Geldfluss aus Investitionen		-1'369	1'743		-23			351
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)							
Veränderung interne Kontokorrente		2'226	-1'209	63	-422	171		
Veränderung externe Kontokorrente			14	-10	-4	8		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		2'226	-1'195	53	-426	179		837
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)			-1	-1	-1		-3
Endbestand flüssige Mittel								
Bestand verzinsliche Schulden	12)							
Durchschnittssatz Zinsen		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)**Verwaltungsvermögen**

	2015		2016		2017		2018		2019		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	50		6		258		253		264		831	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	10	7	73	72	14	14	20	14			117	107
Bildung												
Kultur, Sport und Freizeit			90								90	
Gesundheit									64			64
Soziale Sicherheit	135		51					64			186	64
Verkehr		13	177		675		416	33	838		2'106	46
Umweltschutz und Raumordnung			51		20		54		186		311	
Volkswirtschaft												
Subtotal Steuerhaushalt	195	20	448	72	967	14	743	111	1'288	64	3'641	281

Wasserwerk	28	3	31	100	192	222	358	71	140	820	749	1'216
Abwasserbeseitigung	199	2	160	62	356	195	33	61	169	547	917	867
Abfallwirtschaft												
Kommunikationsnetz	191		85	25	143	81	188	37	998	54	1'605	197
Subtotal Gebührenhaushalte	418	5	276	187	691	498	579	169	1'307	1'421	3'271	2'280

Total	613	25	724	259	1'658	512	1'322	280	2'595	1'485	6'912	2'561
Nettoinvestitionen VV	588		465		1'146		1'042		1'110		4'351	

Finanzvermögen

Total	-	-	885	37	479	39	621	-	206	29	2'191	105
Nettoinvestitionen FV	-		848		440		621		178		2'087	

Total Nettoinvestitionen	588		1'313		1'586		1'663		1'288		6'438	
---------------------------------	------------	--	--------------	--	--------------	--	--------------	--	--------------	--	--------------	--

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Primarschulgemeinde
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)**Verwaltungsvermögen**

Total	1'369		290		-		23		-		1'682	-
Nettoinvestitionen VV	1'369		290		-		23		-		1'682	

Finanzvermögen

Total			1'879	2'135							1'879	2'135
Nettoinvestitionen FV	-		-256		-		-		-		-256	

Total Nettoinvestitionen	1'369		34		-		23		-		1'426	
---------------------------------	--------------	--	-----------	--	----------	--	-----------	--	----------	--	--------------	--

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde		2015		2016		2017		2018		2019		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		4'564		6'310		5'920		7'468		2'264		-50%
- Interne Kontokorrente	1)	3'983		2'774		2'837		2'415		2'586		-35%
- Externe Kontokorrente		5		-1		14		5		2		-52%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)									3		
- Übrige Finanzanlagen				73		73		73		70		
- Sachanlagen		8'192		11'261		11'701		12'045		11'792		44%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		906		215		760		1'370		1'823		101%
Total Finanzvermögen		17'650		20'632		21'305		23'376		18'541		5%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		3'165		3'195		3'444		3'712		4'761		50%
- Wasserwerk		152		74		39		294		-395		-360%
- Abwasserbeseitigung		324		379		487		413		36		-89%
- Abfallwirtschaft		19		15								-100%
- Kommunikationsnetz		353		371		390		488		1'421		303%
Total Verwaltungsvermögen		4'013		4'034		4'360		4'907		5'824		45%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			99		98		103		125		129	30%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten					6'076		4'749		8'575		7'534	
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)								3'000		1'000	
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			6'502		446		880		393			-100%
- Langfristige Schulden			7'000		7'000		7'000		4'000		3'000	-57%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital					73		73		73		775	
Total Fremdkapital		13'601		13'693		12'805		16'166		12'438		-9%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			180		225		154		272		413	130%
- Abwasserbeseitigung			316		214		149		74		105	-67%
- Abfallwirtschaft			47		46		60		90		115	145%
- Kommunikationsnetz			48		36		-5		-32		-39	-181%
- Fonds	5)				28		29		22			
- Vorfinanzierungen			159									-100%
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)										500	
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		7'312		10'424		12'473		11'691		10'831		48%
Total Eigenkapital		8'062		10'973		12'860		12'117		11'927		48%
Total		21'663	21'663	24'666	24'666	25'665	25'665	28'283	28'283	24'365	24'365	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-258

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Primarschulgemeinde		2015		2016		2017		2018		2019		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente												
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen		479		327		327		327		327		-32%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		-324		-285		-223		-174		272		-184%
Total Finanzvermögen		155		42		104		153		599		287%
Verwaltungsvermögen												
- VV Allgemein		6'396		5'994		5'375		4'841		4'658		-27%
Total Verwaltungsvermögen		6'396		5'994		5'375		4'841		4'658		-27%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)		3'983		2'774		2'837		2'415		2'586	-35%
- Externe Kontokorrente					14		4				2	
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			1'404		203		46		79		218	-84%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten					554		504		434			
- Langfristige Schulden												
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital											243	
Total Fremdkapital			5'387		3'545		3'391		2'928		3'049	-43%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Fonds	5)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		1'164		2'491		2'088		2'066		2'209		90%
Total Eigenkapital		1'164		2'491		2'088		2'066		2'209		90%
Total		6'551	6'551	6'036	6'036	5'479	5'479	4'994	4'994	5'258	5'258	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

79

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Polit. Gemeinde	2015	2016	2017	2018	2019	
Kennzahlen	1,2,3)					
Einwohner, zivilrechtlich	1'198	1'269	1'341	1'555	1'661	
Steuerfuss	28%	28%	28%	28%	28%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-0.8%	21.7%	36.0%	-5.5%	5.5%	→ 11.4% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	6.8%	-1.4%	15.1%	-20.2%	-12.1%	↑ -2.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-5%	244%	236%	-24%	23%	→ 88% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -6.5%	0.5%	0.4%	0.3%	0.4%	↑ -1.0% ø
Kapitaldienstanteil	7.2%	9.0%	11.3%	11.1%	4.5%	↑ 8.6% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	1.5%	3.6%	1.4%	1.9%	k.A. 2.1% ø
Bruttoverschuldungsanteil	350%	261%	170%	356%	247%	↓ 277% ø
Nettovermögensquotient	5) 266%	417%	502%	354%	335%	↗ 375% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 3'380	5'468	6'339	4'637	3'674	↗ 4'699 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	2	5	5	2	2	5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	35%	43%	49%	42%	48%	↑ 43% ø
Zinsbelastungsquote	6) 17.4%	1.0%	0.8%	0.9%	-2.6%	↑ 3.5% ø
Investitionsanteil	13.5%	15.1%	25.7%	21.7%	36.8%	↘ 22.5% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 47			15	18	→
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 730	1'305	3'045	2'368	984	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 2.1%	70.0%	178.3%	-24.5%	2.7%	↑ 43.1% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Primarschulgemeinde	2015	2016	2017	2018	2019	
Kennzahlen	1,2,3)					
Total Einwohner, zivilrechtlich	1'198	1'269	1'341	1'555	1'661	
Steuerfuss	38%	38%	38%	38%	38%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	8.5%	45.4%	8.6%	17.7%	9.1%	↗ 17.8% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	4.4%	4.1%	2.3%	-7.0%	-0.1%	↗ 0.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	14%	660%	k.A.	2322%	k.A.	↗ 185% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -1.3%	0.8%	0.7%	0.5%	0.8%	→ 0.3% ø
Kapitaldienstanteil	31.7%	17.2%	25.3%	18.9%	7.5%	↗ 20.1% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	4283.3%	17.3%	13.7%	1.8%	k.A. 1079.0% ø
Bruttoverschuldungsanteil	238%	84%	135%	97%	103%	→ 131.4% ø
Nettovermögensquotient	5) -258%	-157%	-145%	-102%	-100%	↘ -153% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -4'367	-2'760	-2'451	-1'785	-1'475	↓ -2'568 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	2	6	4	5	5	6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	18%	41%	38%	41%	42%	↑ 36% ø
Zinsbelastungsquote	6) 8.8%	3.4%	5.9%	4.0%	4.4%	↑ 5.3% ø
Investitionsanteil	39.8%	11.2%	0.0%	0.9%	0.0%	→ 10.4% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 2		5	90		↗
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -1'060	404	82	178	47	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 9.8%	89.2%	10.3%	22.7%	9.9%	↑ 28.1% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Gesamthaushalt	2015	2016	2017	2018	2019	
Kennzahlen	1,2,3)					
Einwohner, zivilrechtlich	1'198	1'269	1'341	1'555	1'661	
Gesamtsteuerfuss	87%	87%	87%	87%	87%	
Maximum Kanton	124%	134%	135%	131%	130%	
Minimum Kanton	75%	75%	76%	72%	72%	
Mittelwert Kanton	100%	101%	100%	100%	100%	
Mittelwert Bezirk	107%	110%	110%	110%	110%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	2.6%	32.3%	29.1%	3.8%	6.8%	➔ 14.9% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	6.0%	0.4%	10.7%	-16.1%	-7.9%	⬆ -1.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	8%	404%	255%	27%	46%	↗ 115% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -4.6%	0.6%	0.5%	0.4%	0.5%	➔ -0.5% ø
Kapitaldienstanteil	16.3%	12.7%	14.8%	14.2%	5.6%	↗ 12.7% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	11.8%	4.3%	1.7%	2.2%	k.A. 5.0% ø
Bruttoverschuldungsanteil	244%	152%	133%	220%	160%	↘ 182% ø
Nettovermögensquotient	5) -33%	88%	132%	93%	86%	↗ 73% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -987	2'708	3'887	2'852	2'199	↗ 2'132 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	2	5	6	2	2	5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	36%	47%	52%	45%	51%	⬆ 46% ø
Zinsbelastungsquote	6) 11.0%	0.6%	0.7%	0.6%	-1.8%	⬆ 2.2% ø
Investitionsanteil	24.9%	13.7%	18.9%	15.6%	27.3%	↘ 20.1% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 12			17	24	➔
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -329	1'709	3'127	2'546	1'031	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 6.5%	81.1%	81.6%	2.7%	6.8%	⬆ 34.5% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2015	2016	2017	2018	2019	
(Franken je Einwohner)						
Steuerkraft	4'441	4'596	4'433	4'600	3'873	Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 135	2'403	2'178	184	306	1'041 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'634	-595	-855	-685	-669	-887 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-467	-328	-399	-107	-260 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -1'499	1'341	996	-900	-470	-106 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	7'208	10'199	10'880	8'861	8'152	9'060 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	493	411	267	260	358	358 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)**Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)***Natürliche Personen*

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total**Steuerfuss Rechnungsjahr**

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuererträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Pauschale Steueranrechnung

Quellensteuern

Personalsteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Wertberichtigungen Forderungen

Total Aufwand Gemeindesteuern

Grundstückgewinnsteuern

Hundesteuern

Total Ertrag Sondersteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Kantonsanteil an Hundesteuern

Total Aufwand Sondersteuern**Steuerkraft (Fr./Einwohner)**

Korrekturfaktor

Kalkulatorischer Wert

Kant. Mittel

	2015	2016	2017	2018	2019
1)					
<i>Natürliche Personen</i>	5'177	5'646	5'511	6'186	6'269
- Einkommen	5'177	5'646	5'511	6'186	5'389
- Vermögen					880
<i>Juristische Personen</i>					302
- Gewinn					283
- Kapital					19
Total	5'177	5'646	5'511	6'186	6'571
Steuerfuss Rechnungsjahr	28%	28%	28%	28%	28%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	1'450	1'581	1'543	1'732	1'755
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen					85
Steuererträge aus früheren Jahren	187	89	211	199	140
Nachsteuern	39		16	58	3
Aktive Steuerauscheidungen	4	6	8	19	40
Passive Steuerauscheidungen	-121	-54	-127	-44	-268
Pauschale Steueranrechnung	-2	-6	-3	-2	-6
Quellensteuern	-62	22	20	44	40
Personalsteuern	25	25	26	31	33
Total Ertrag Gemeindesteuern	1'520	1'663	1'694	2'037	1'822
Tatsächliche Forderungsverluste	-1				0
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	-1				0
Grundstückgewinnsteuern	614	1'604	2'946	356	648
Hundesteuern	9	10	10	11	13
Total Ertrag Sondersteuern	623	1'614	2'956	367	660
Tatsächliche Forderungsverluste					
Kantonsanteil an Hundesteuern	2	2	2	3	3
Total Aufwand Sondersteuern	2	2	2	3	3
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	4'441	4'596	4'433	4'600	3'873
Korrekturfaktor	0.997	0.997	0.998	0.998	1.007
Kalkulatorischer Wert	4'453	4'610	4'442	4'607	3'847
Kant. Mittel	3'541	3'593	3'769	3'721	3'843

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Basisperiode

19.08.2020

Primarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)

Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)

Natürliche Personen

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total

Steuerfuss Rechnungsjahr

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuererträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Pauschale Steueranrechnung

Quellensteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Wertberichtigungen Forderungen

Total Aufwand Gemeindesteuern

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

	2015	2016	2017	2018	2019
1)					
<i>Natürliche Personen</i>	5'177	5'646	5'511	6'184	6'269
- Einkommen	5'177	5'646	5'511	6'184	5'389
- Vermögen					880
<i>Juristische Personen</i>					302
- Gewinn					283
- Kapital					19
Total	5'177	5'646	5'511	6'184	6'571
Steuerfuss Rechnungsjahr	38%	38%	38%	38%	38%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	1'967	2'146	2'094	2'350	2'382
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen					115
Steuererträge aus früheren Jahren	233	119	280	272	191
Nachsteuern	40		18	70	4
Aktive Steuerauscheidungen	5	8	11	26	54
Passive Steuerauscheidungen	-133	-70	-166	-59	-348
Pauschale Steueranrechnung	-3	-8	-4	-2	-8
Quellensteuern	-83	30	27	60	55
Total Ertrag Gemeindesteuern	2'028	2'225	2'260	2'717	2'445
Tatsächliche Forderungsverluste	-1	2			
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	-1	2			

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

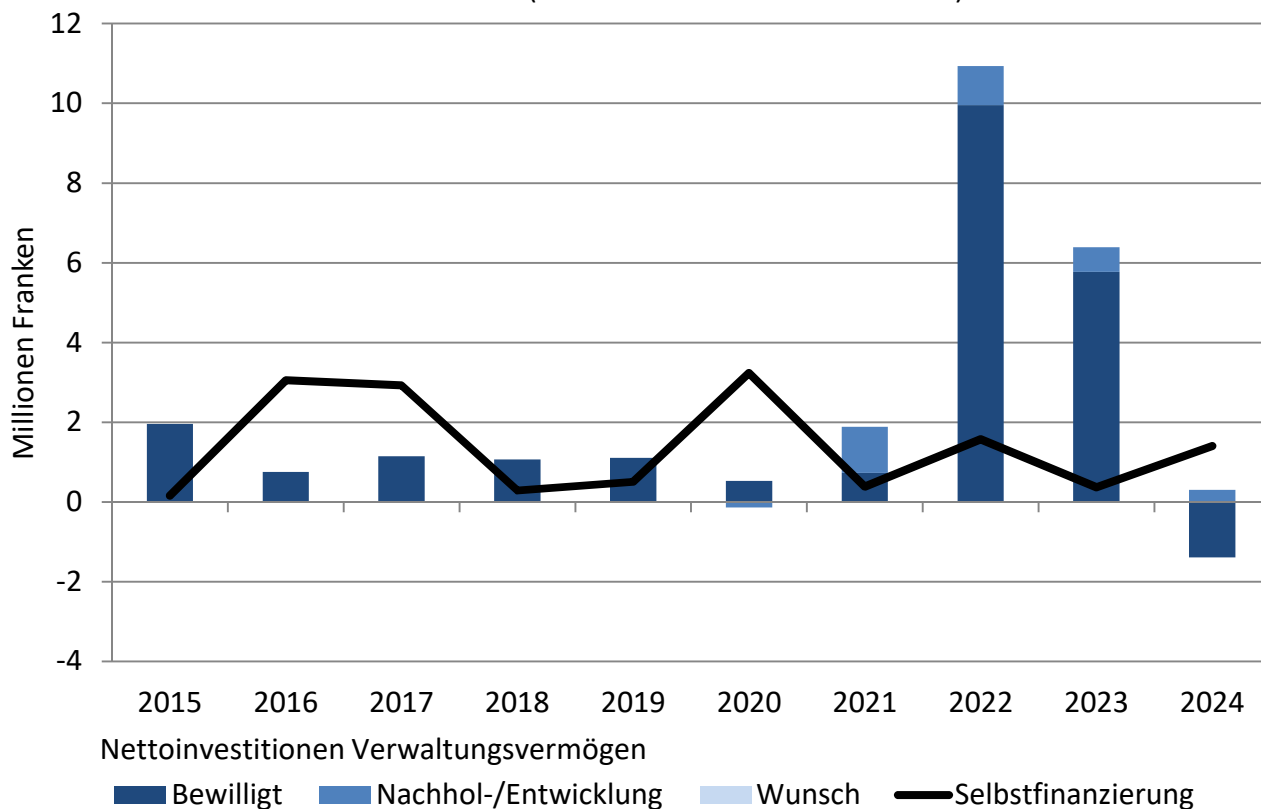
Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

	Seite
	G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	7
Primarschulgemeinde	8
Gebührenhaushalte	9

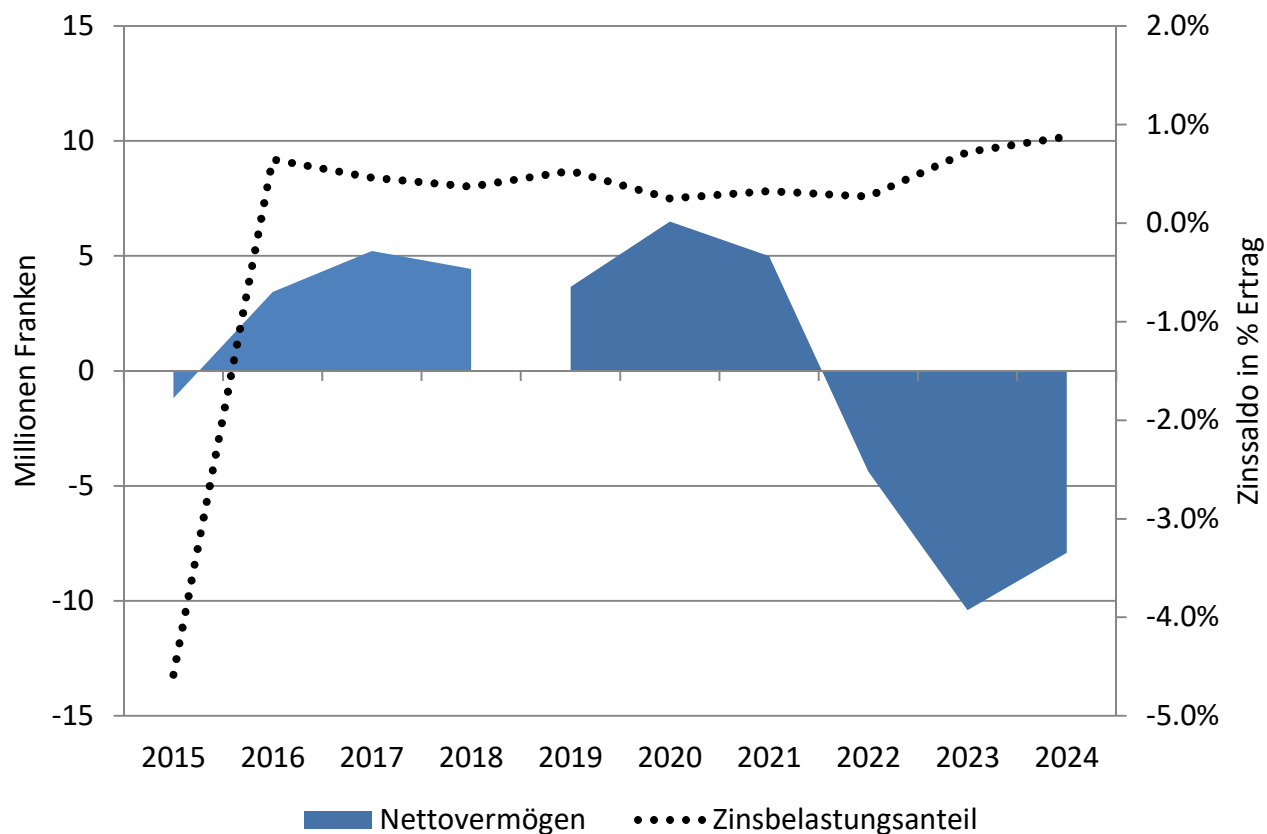
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



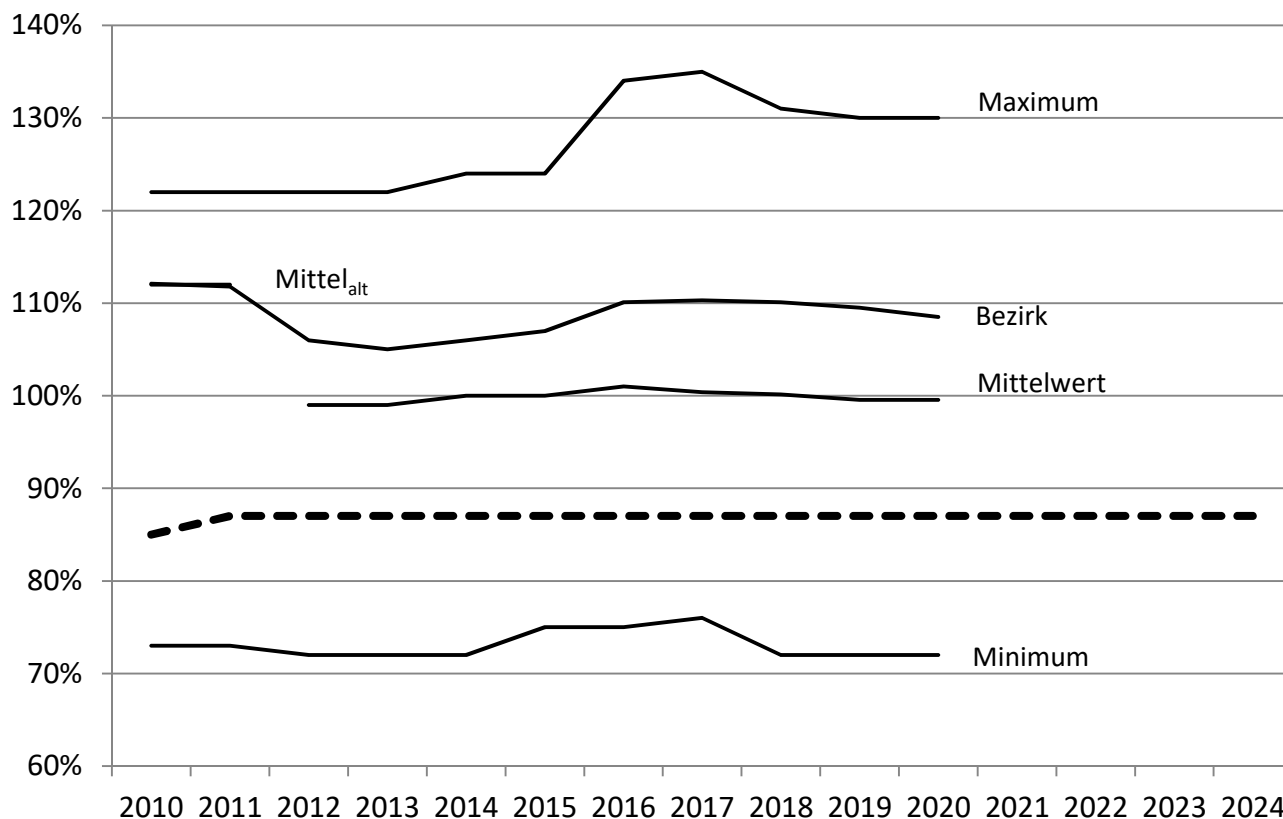
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



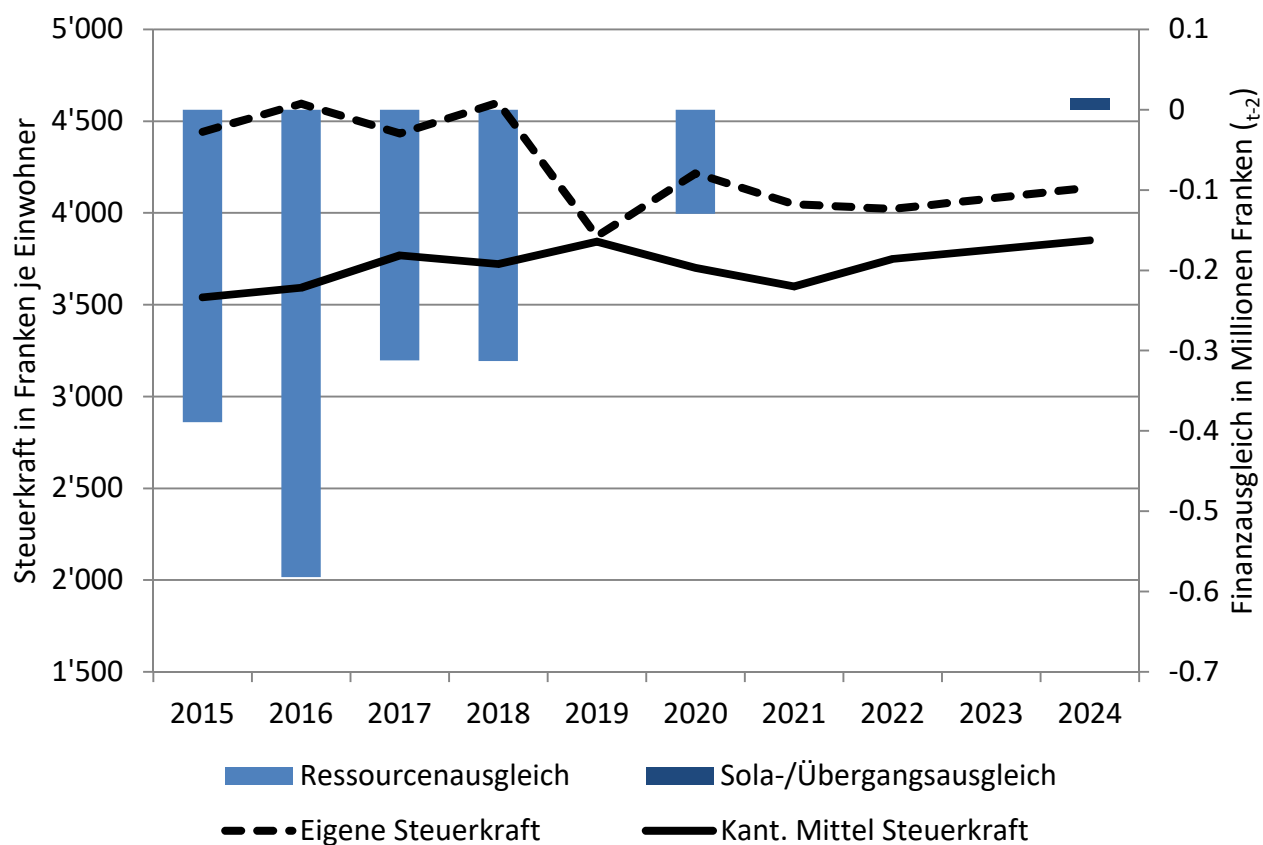
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



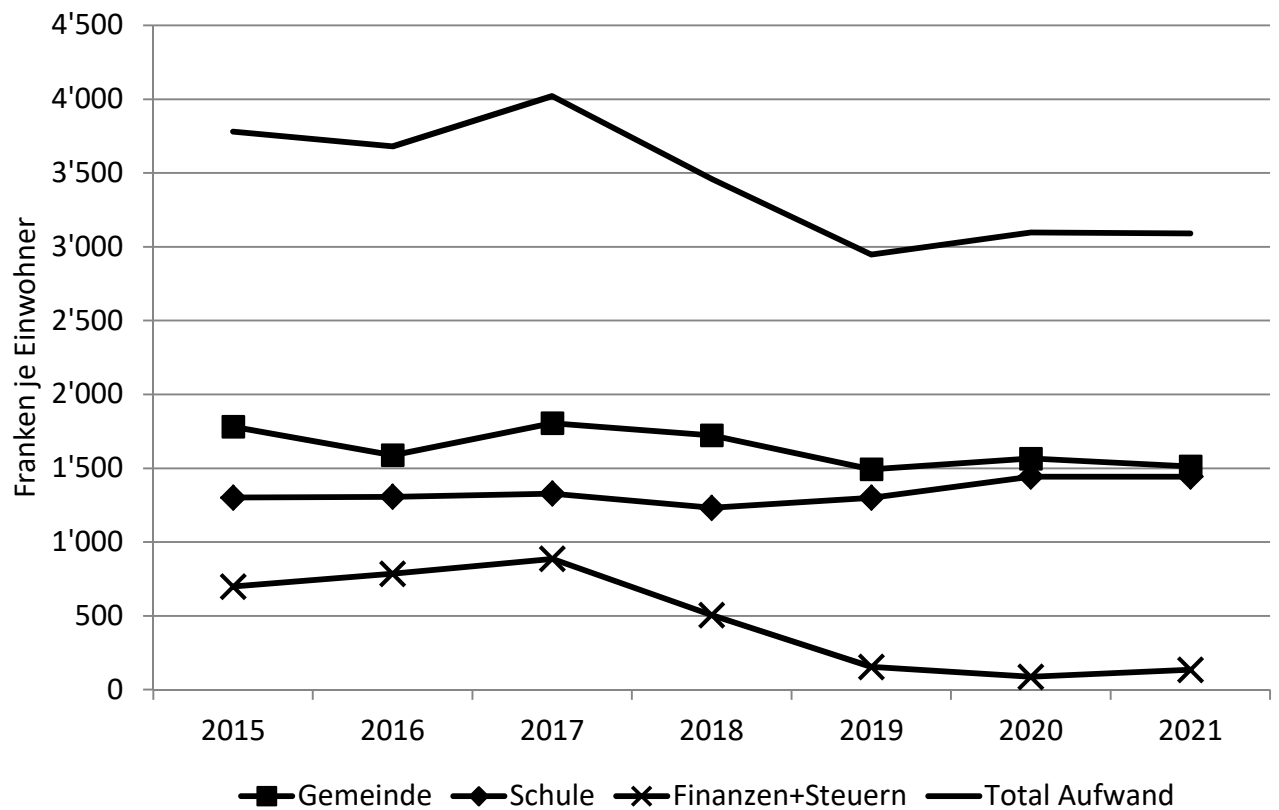
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



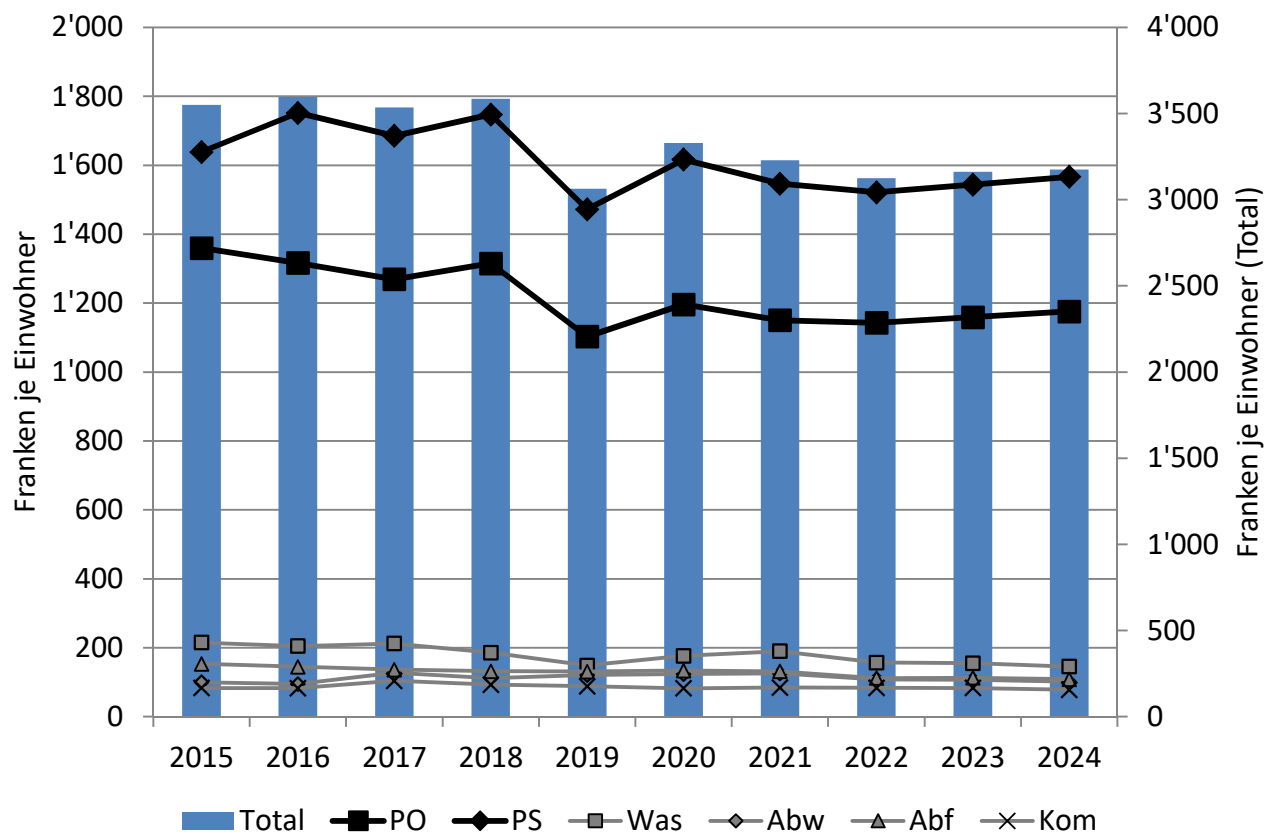
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt



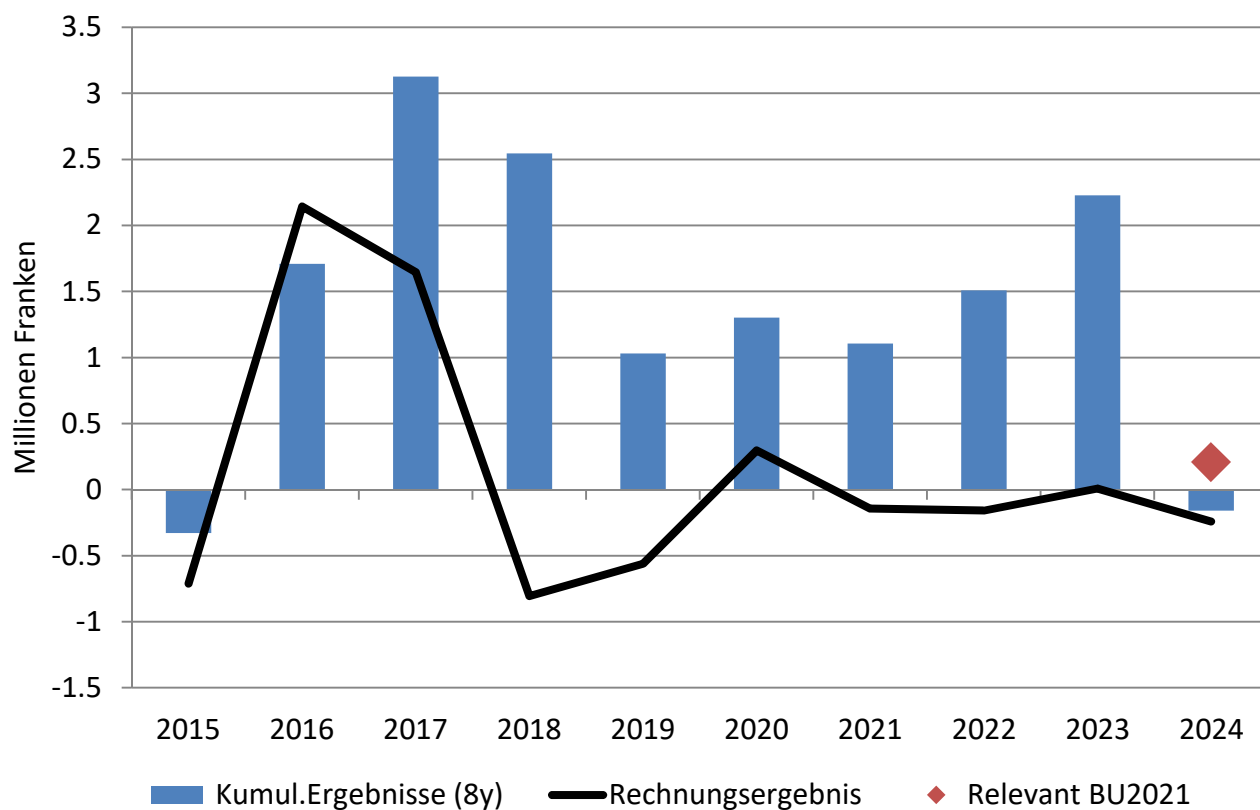
Steuer- und Gebührenbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



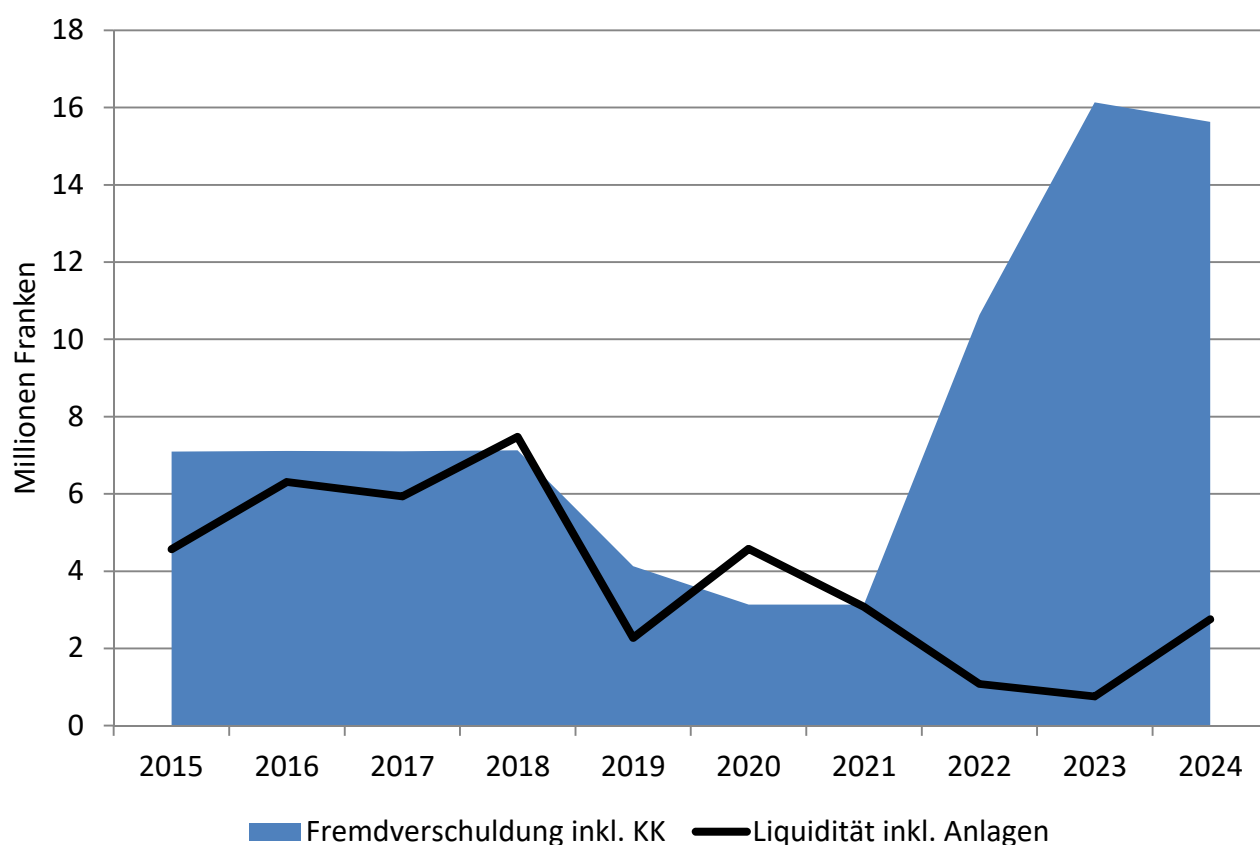
Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt



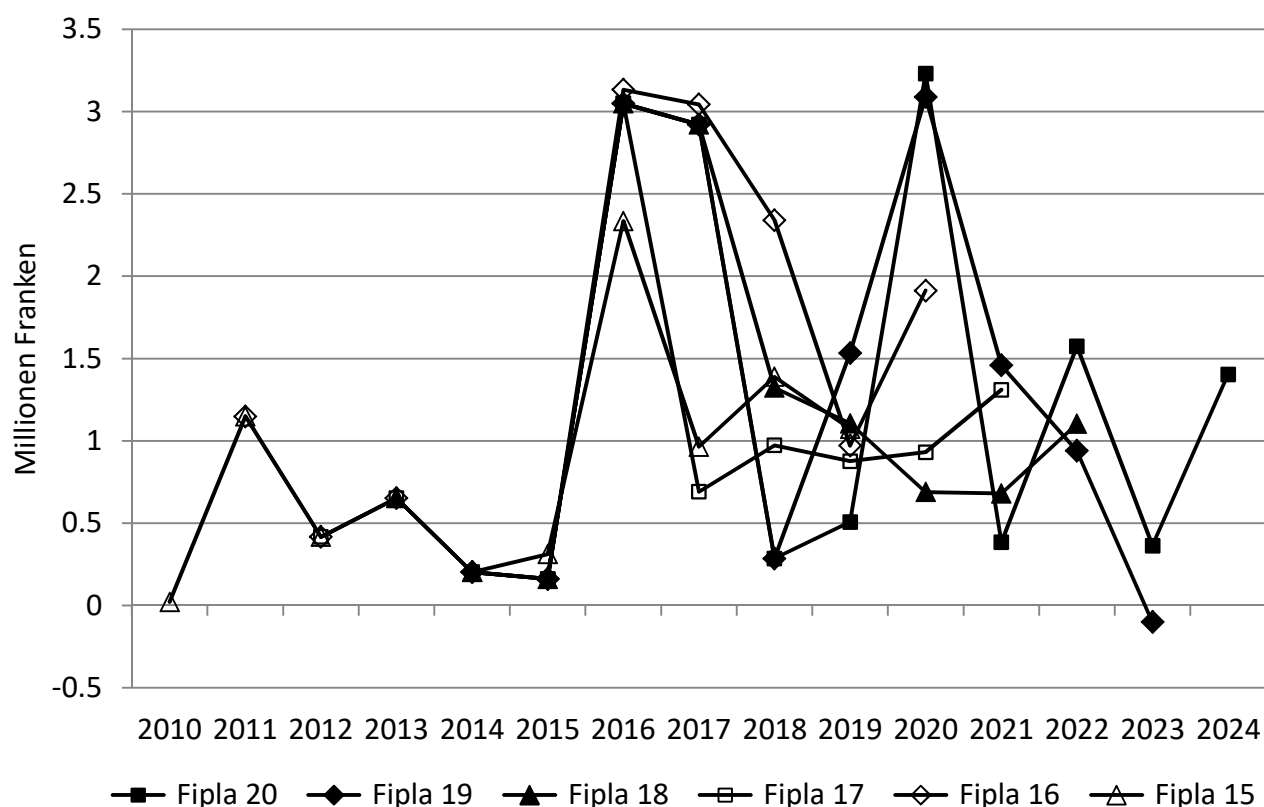
Fremdverschuldung und Liquidität

Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



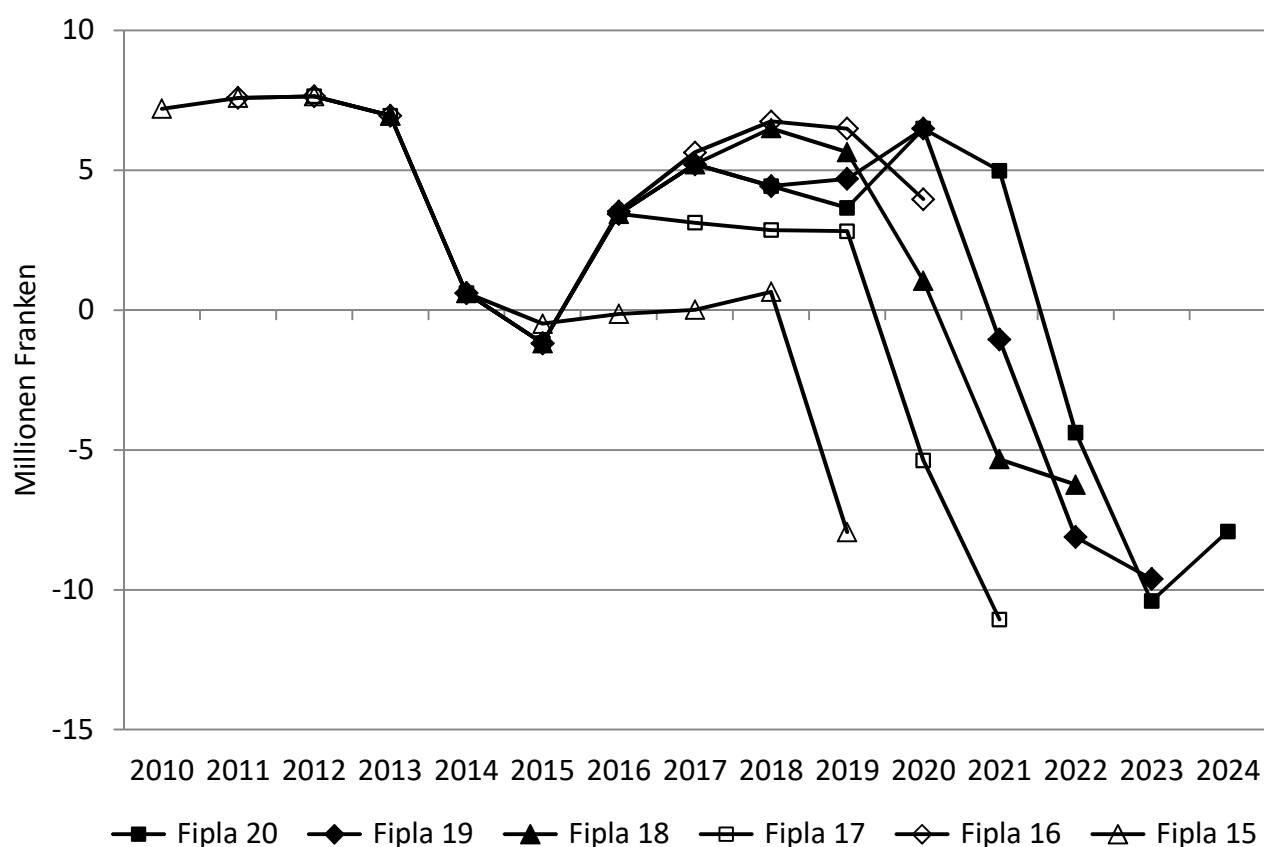
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



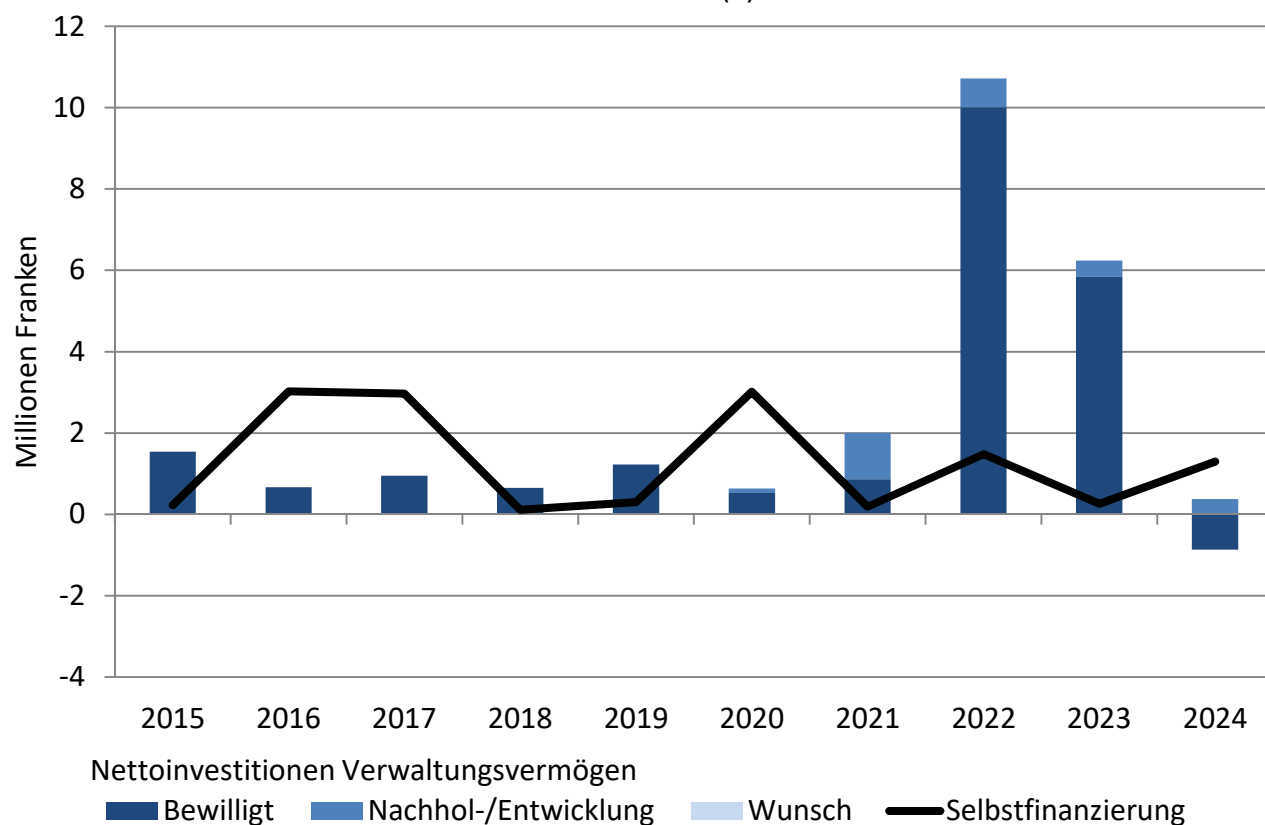
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



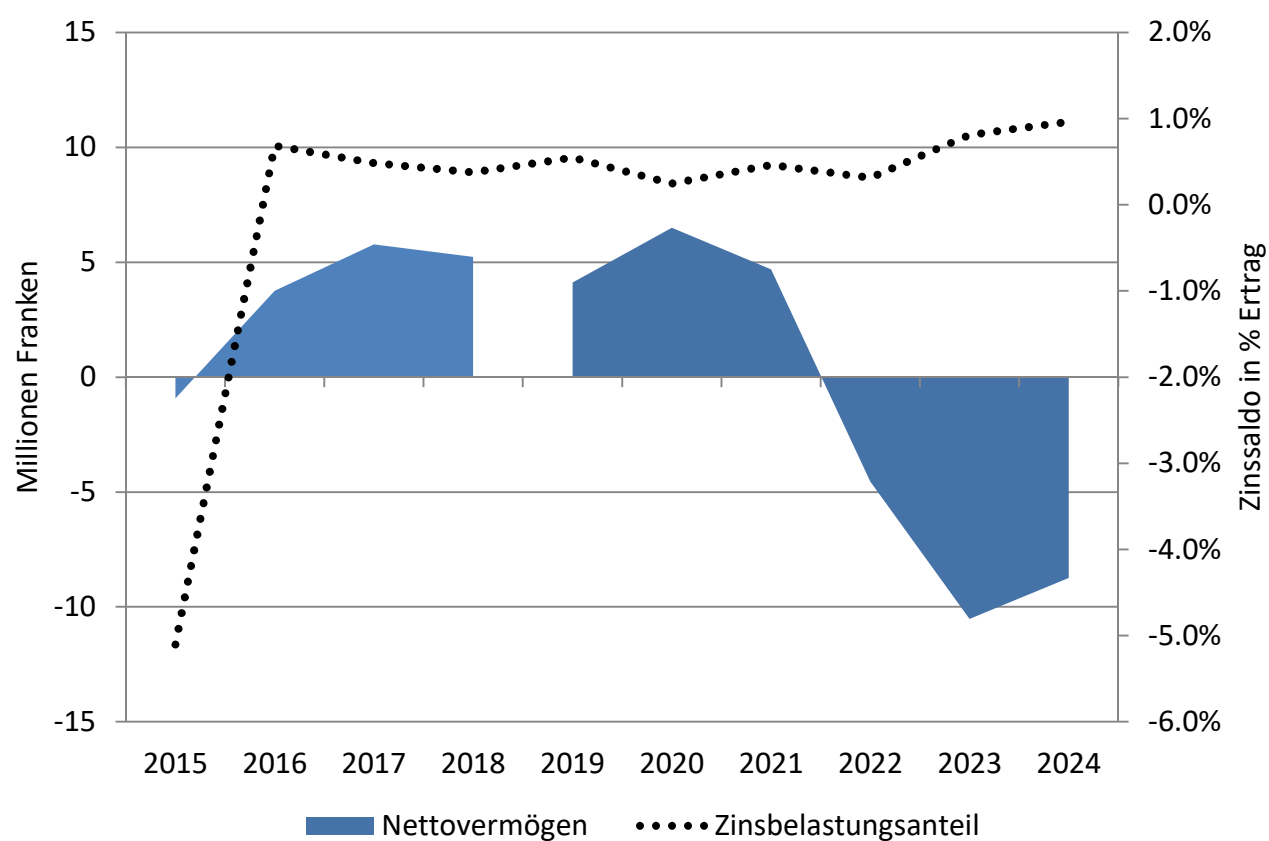
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



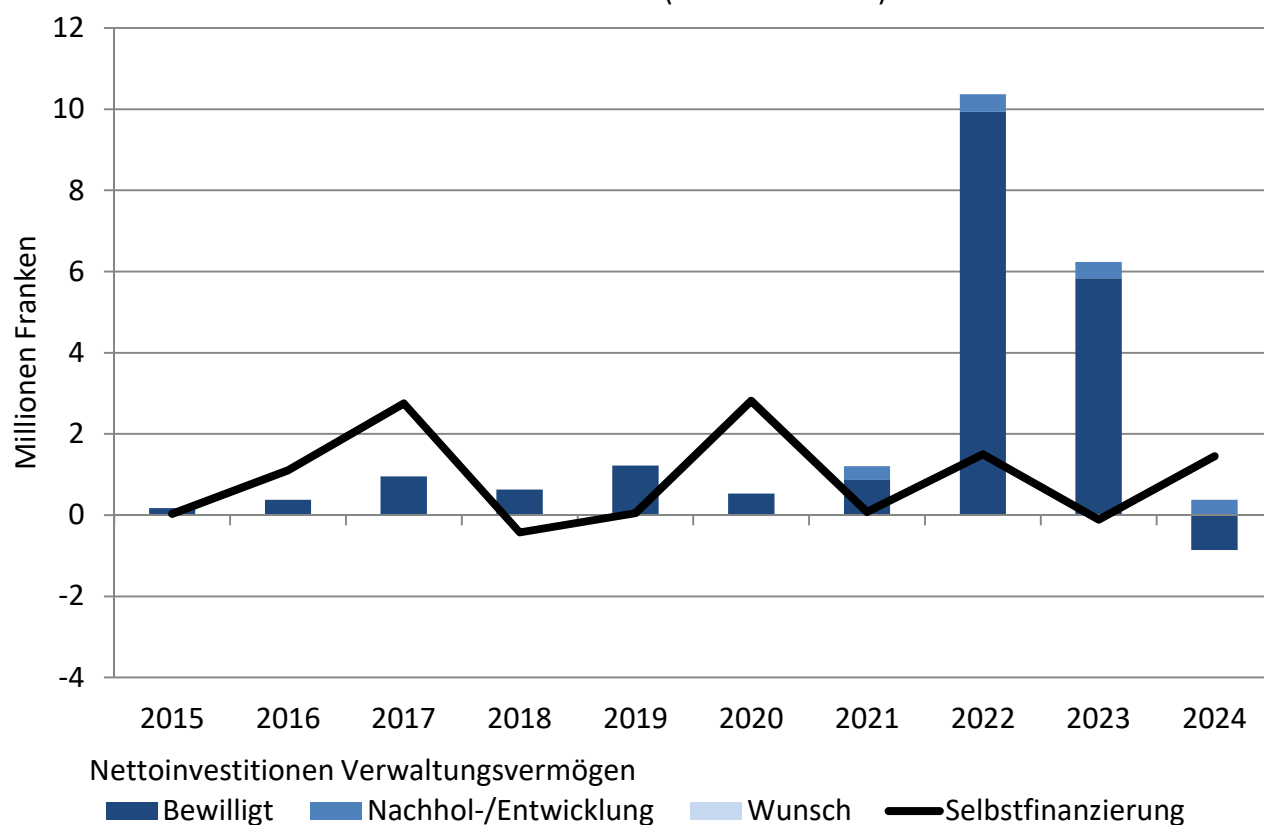
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



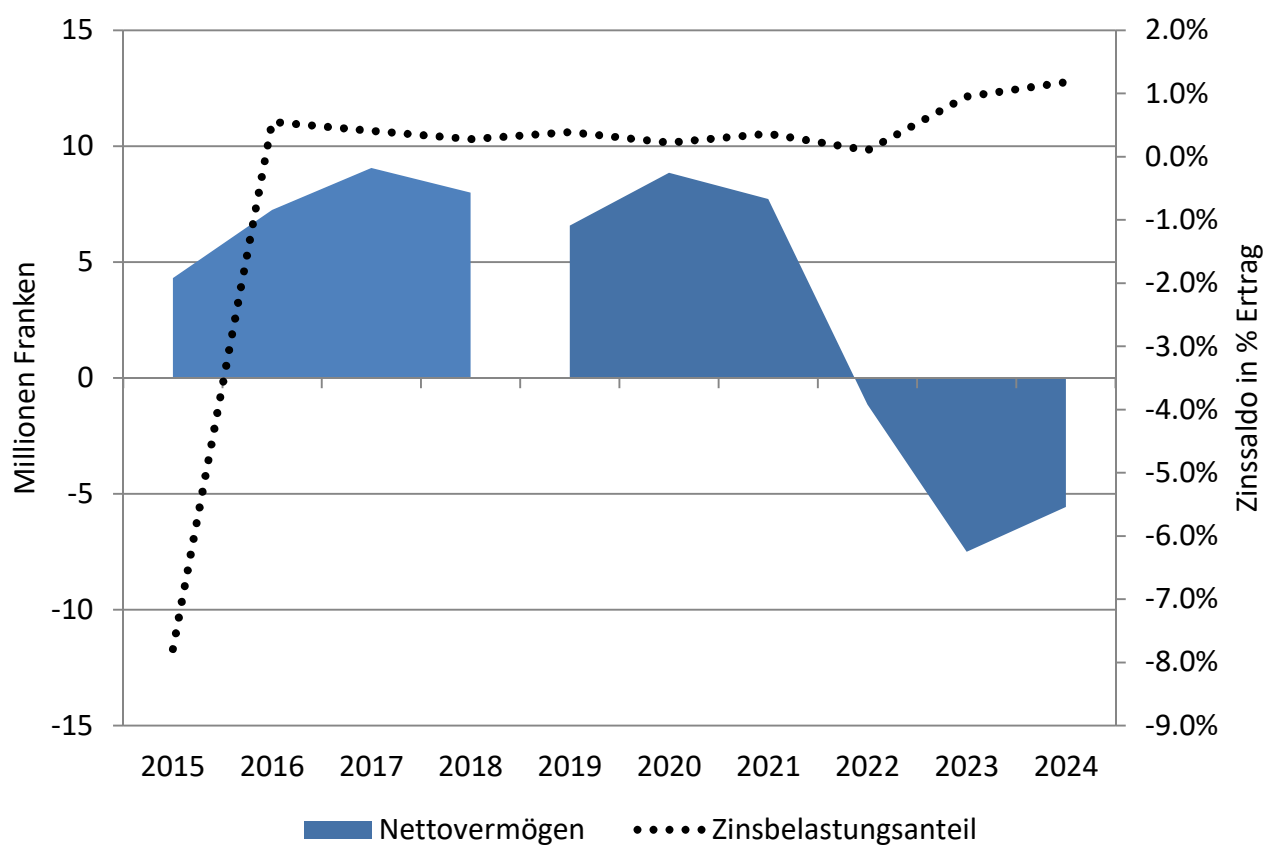
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



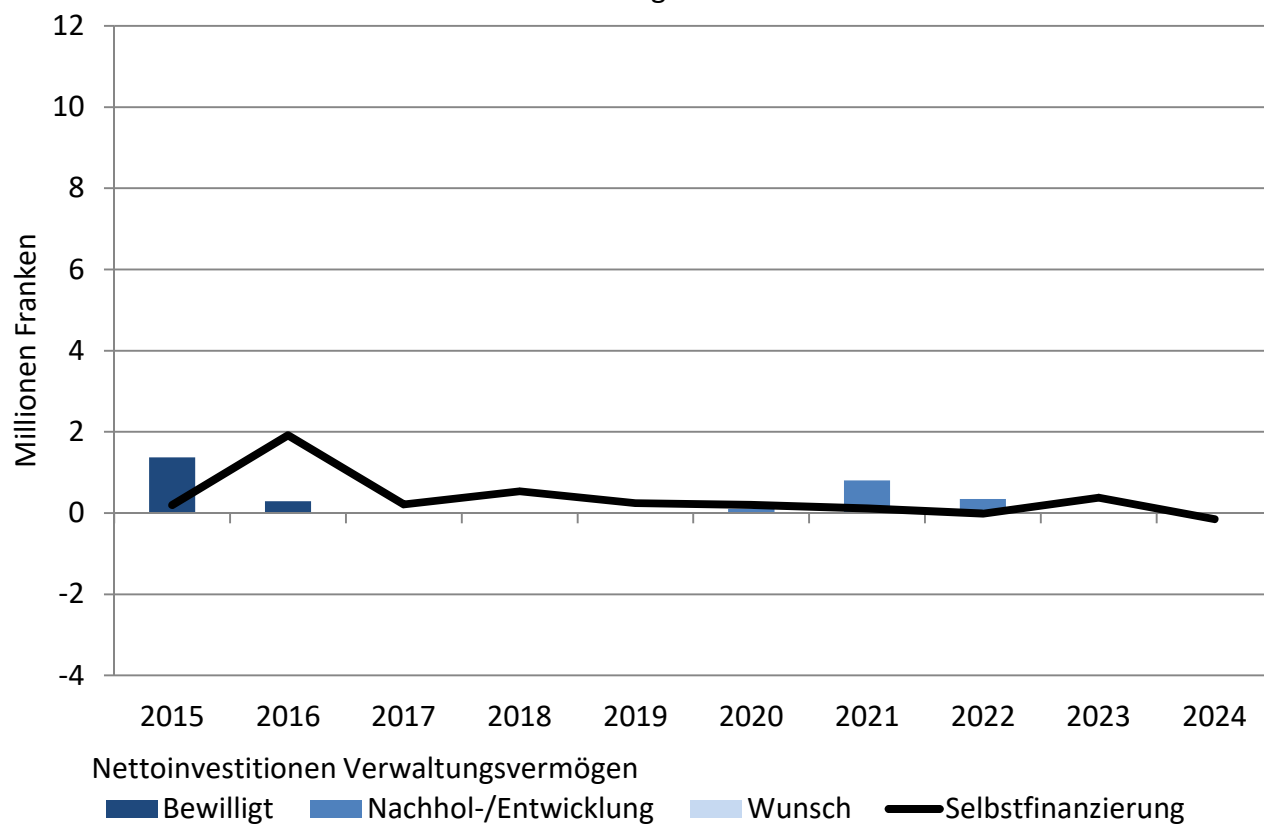
Nettovermögen und Zinsbelastung

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



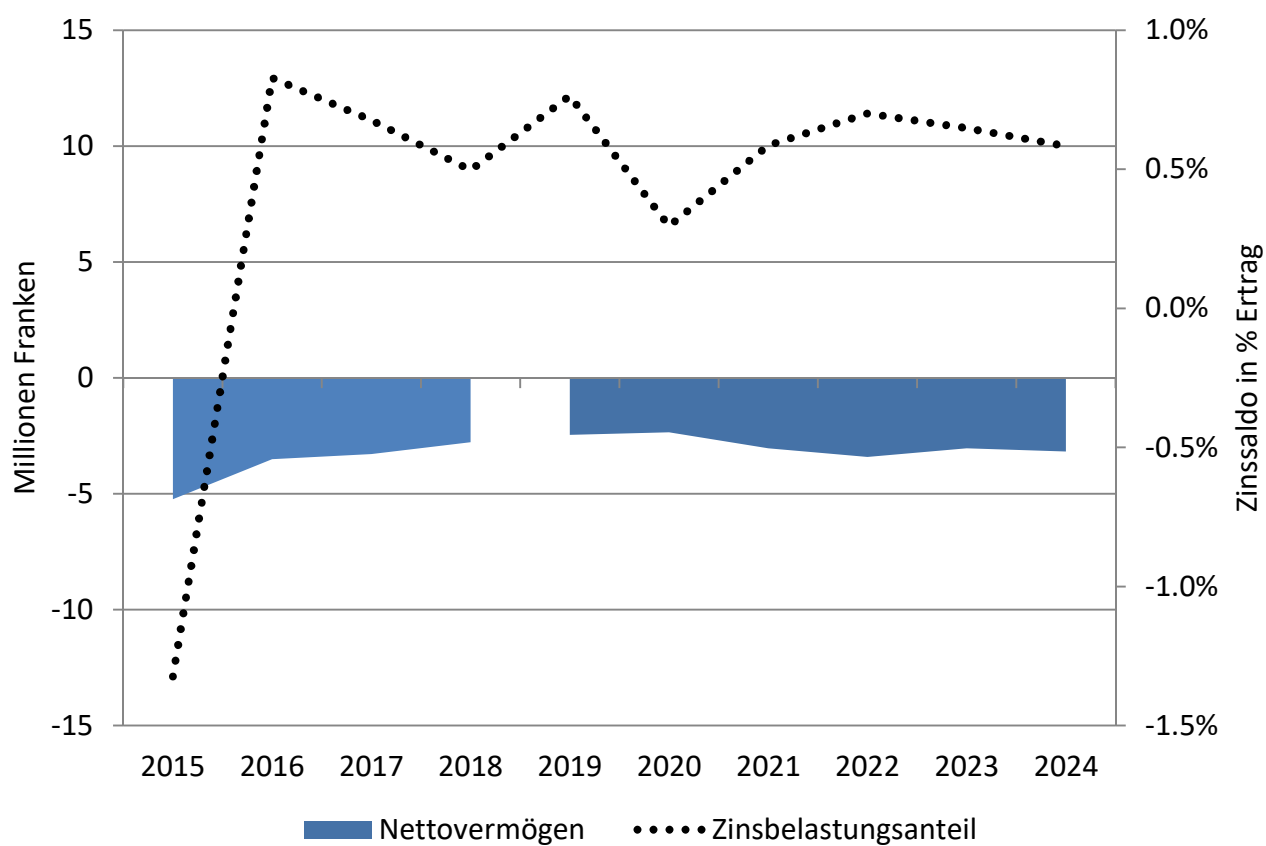
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Primarschulgemeinde



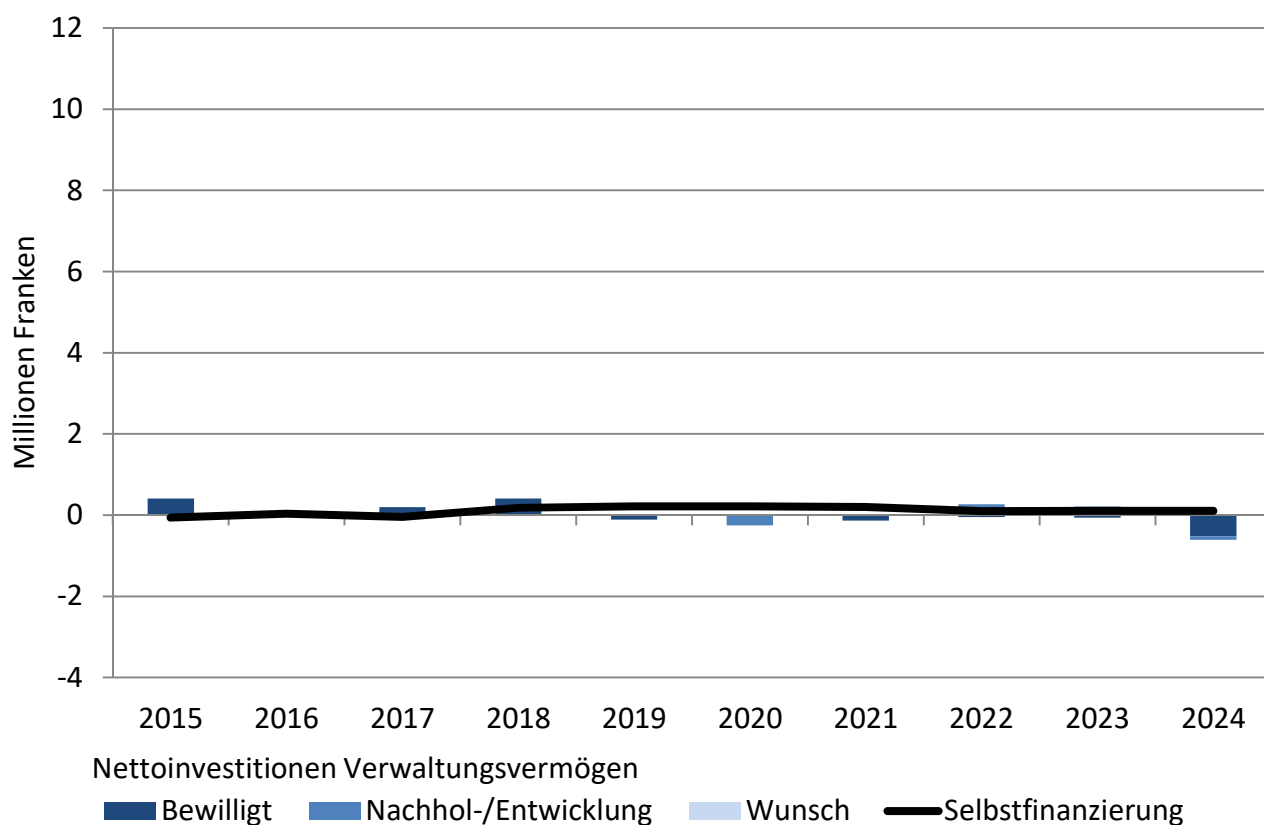
Nettovermögen und Zinsbelastung

Primarschulgemeinde



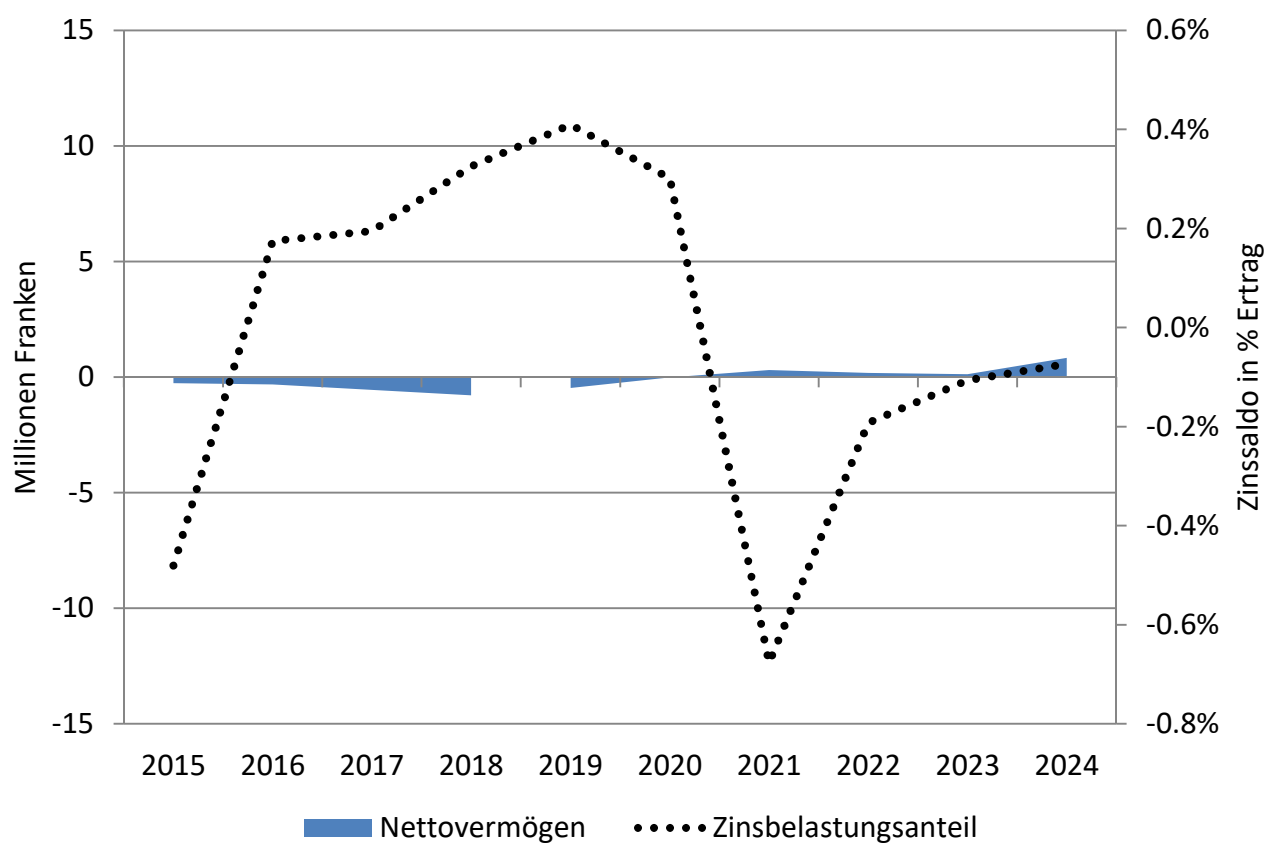
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

	Seite
	W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2020 - 2024	20

Wo stehen die Finanzhaushalte der Zürcher Gemeinden vor der Coronakrise? Mit der Analyse der Jahresabschlüsse 2019 können aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell). Mit dem Abschluss 2019 haben sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung erstmals nach HRM2 abgelegt. Nebst der Verwendung der neuen Begriffe (z.B. Erfolgsrechnung statt Laufende Rechnung, Selbstfinanzierung statt Cash Flow, Bezeichnung Funktionale Gliederung) definiert HRM2 die Berechnung einzelner Kennzahlen (Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil) neu. Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 (seit 2016) haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind insbesondere bei Zeitvergleichen angemessen zu berücksichtigen.

Deutliche Kostenzunahmen im Jahr 2019 für Bildung, Gesundheit, Soziales und Verkehr konnten mit etwas tieferen Aufwendungen für Allgemeine Verwaltung und den geringeren Abschreibungen nicht kompensiert werden. Teuerungsbereinigt haben die Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen und Zinsen) um 2,8 % zugenommen. Ertragsseitig fällt der kant. Mittelwert der Steuerkraft dank guter Konjunktur (v.a. Vorjahre) um 3,3 % höher aus. Gesamthaft ist der Selbstfinanzierungsanteil geringfügig (- 0,1 %) zurückgegangen. Mit 11 % liegt er nahe beim seit 1990 erreichten Mittelwert.

Der Investitionsanteil ist im 2019 gegenüber dem Vorjahr erneut leicht zurückgegangen. Wie die Selbstfinanzierung zeigen auch die Investitionen Werte nahe bei dem langfristigen Normalwert. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt, "dank" des Rückgangs der Investitionen, recht hohe 139 %. So konnte der Bruttoverschuldungsanteil um sechs Prozentpunkte auf 59 % reduziert werden.

Das Nettovermögen ist per Ende 2019 auf einen neuen Höchstwert von über 1'500 Fr./Einw. angestiegen. Nebst der "ordentlichen" Zunahme durch den über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad ist vor allem die Bilanzneubewertung im Rahmen der Einführung von HRM2 per 1.1.2019 für die Zunahme verantwortlich. Der deutliche Zuwachs um über 600 Fr./Einw. ist zum grössten Teil auf die periodengerechte Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (rund 45 % der Haushalte) zurückzuführen. Aber auch bei den Haushalten ohne Abgrenzung erfolgte im Mittel ein Zuwachs, teilweise auch bedingt durch die Neubewertung der Finanzliegenschaften. Die Tatsache, dass ungefähr vier Fünftel aller Haushalte ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. haben, bestätigt die auch im historischen Vergleich gute Vermögenssituation. Die Gruppe der höchstverschuldeten Haushalte zeigt drei Typen: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen, intakter Selbstfinanzierung sowie eher tiefer Steuerbelastung oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich aber sagen, dass die meisten Gemeinden für die erfolgte wirtschaftliche Abschwächung im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie ein ansehnliches Polster mitbringen und dadurch für die anstehenden Herausforderungen gut gerüstet sein sollten.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator; vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Mit Schuldzinsen nahe bei null befinden wir uns historisch betrachtet in einer Ausnahmesituation. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der Anstieg der Gesamtnote um 0,25 Punkte auf die Note 5,05 bestätigt die grundsätzlich gesunde Ausgangslage. Sehr vereinfacht gesagt zeigen sich im ersten HRM2-Abschluss der Zürcher Gemeinden eine stabile Selbstfinanzierung, bessere Rechnungsergebnisse aufgrund tieferer Abschreibungen und eine hohe Substanz. Die wirtschaftliche Rezession aufgrund der Pandemie dürfte die Gemeinden mit ein bis zwei Jahren Verzögerung erreichen. Durch die oft hohe Substanz besteht bei vielen Gemeinden zeitlicher Spielraum für die sorgfältige Beobachtung der aktuell unsicheren Situation und die Einleitung notwendiger aufwand- oder ertragsseitiger Massnahmen. Haushalte mit knapper Ausgangslage werden sehr rasch auf die Veränderungen reagieren müssen.

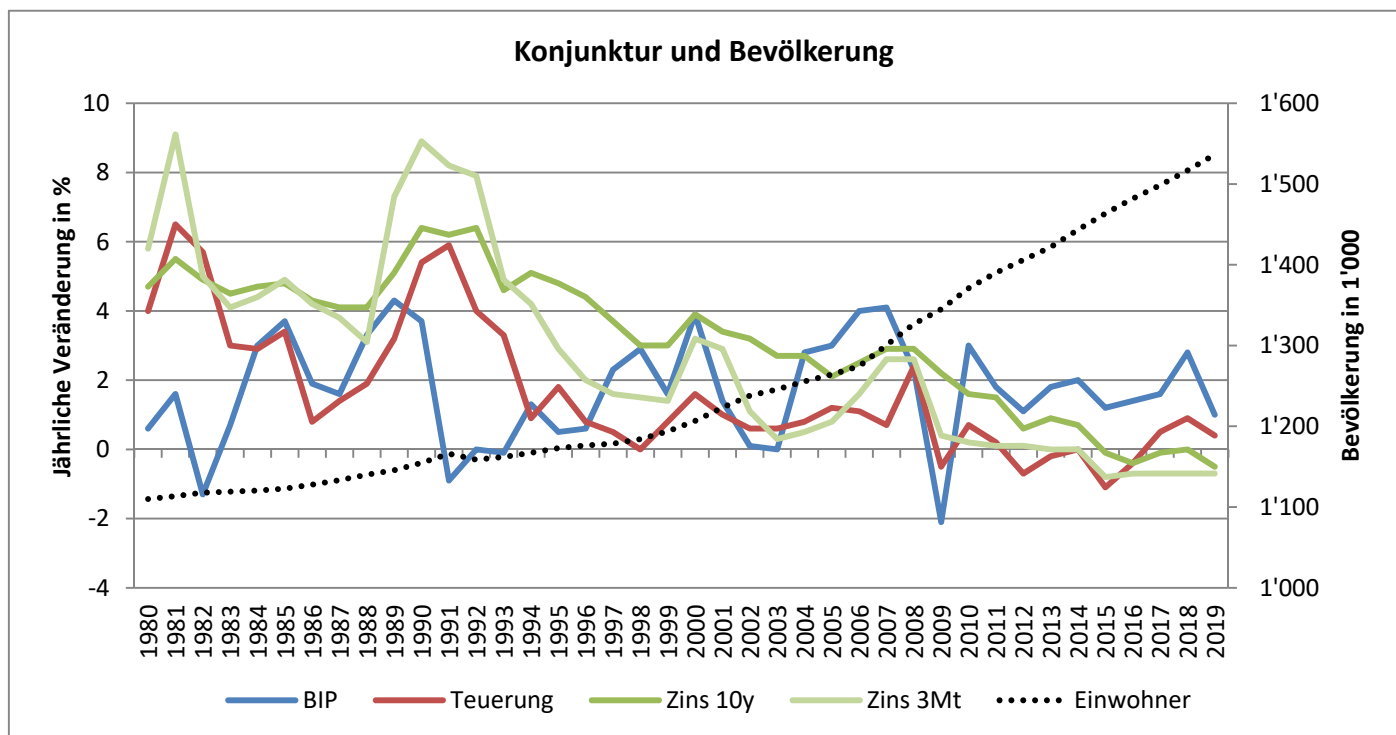
Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2019 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Erstmals haben im 2019 sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

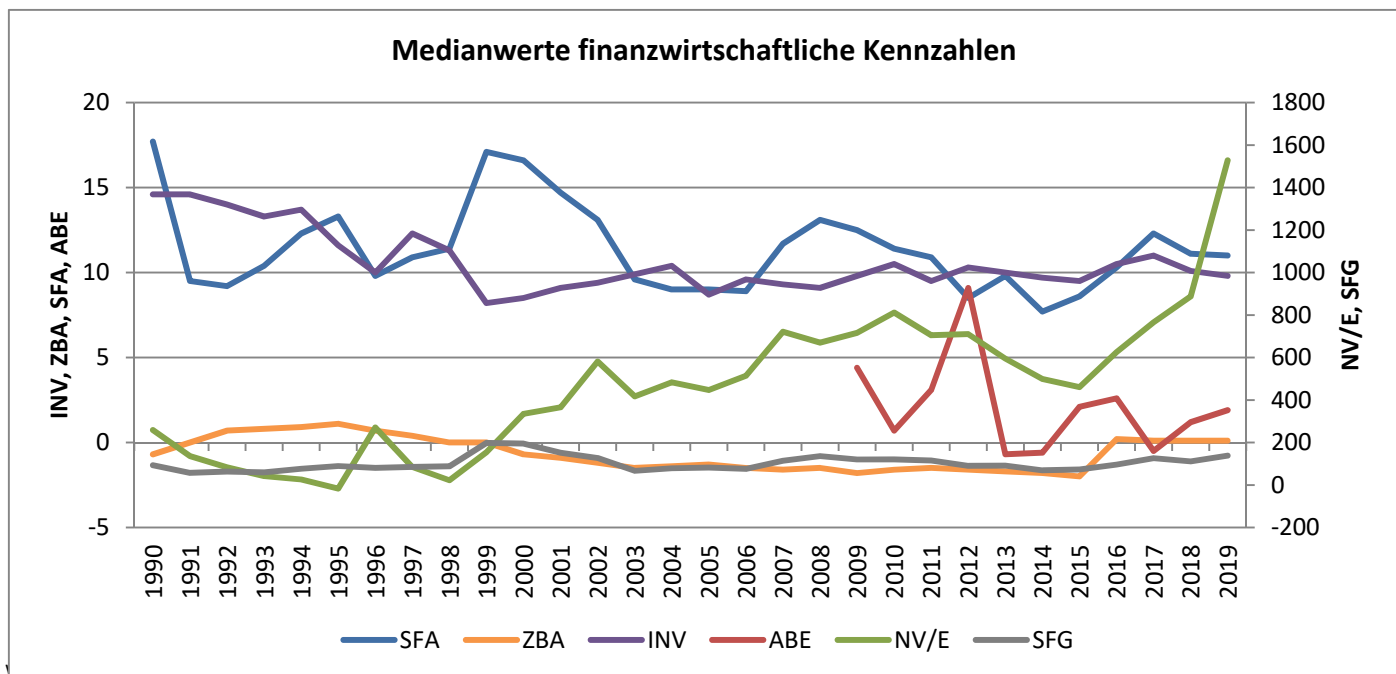
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst ca. 230 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2019. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die vorübergehende Beschränkung der Analyse auf Kundengemeinden konnte 2019 aufgehoben werden. Die HRM2-Abschlüsse 2019 der "Nicht"-Kunden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Erstmals seit 2016 ist nun auch wieder eine Konsolidierung nach Einheitsgemeinden möglich.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

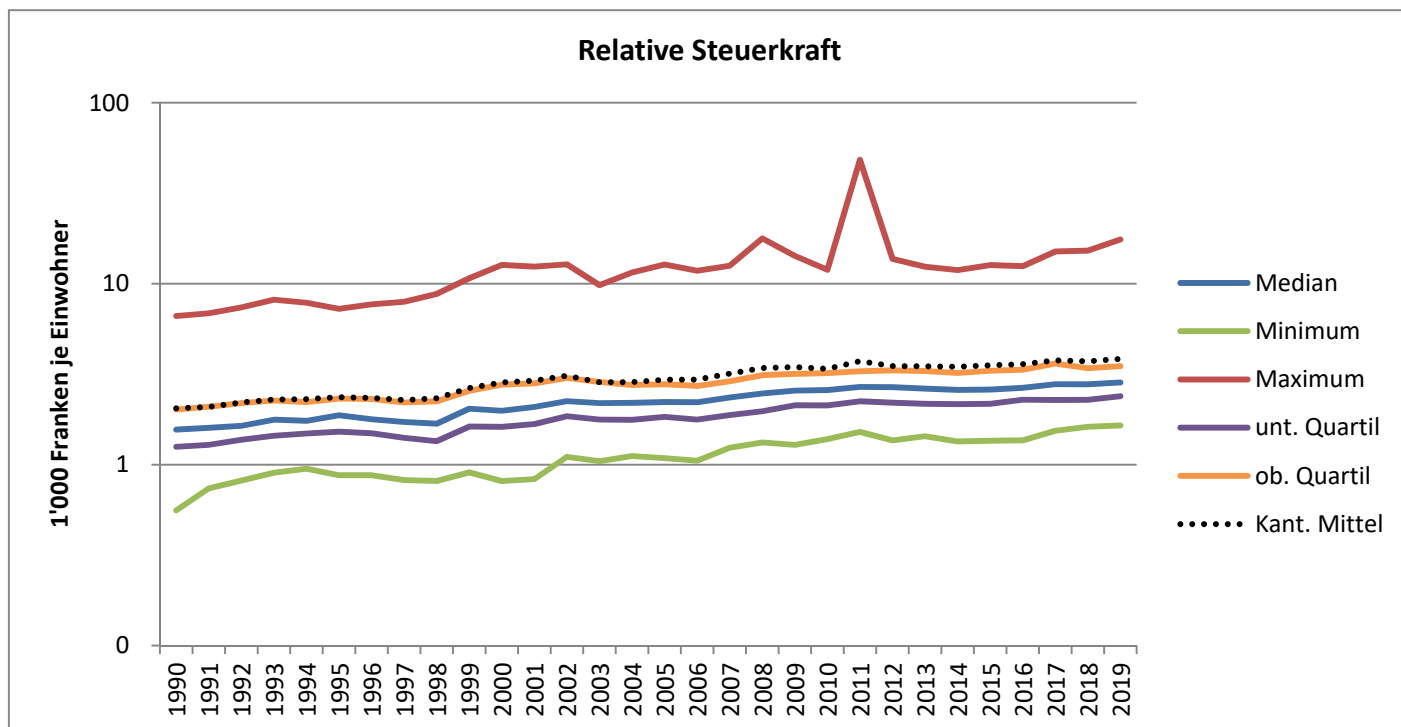


Datenquelle: Schweizerische Nationalbank und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010 und 2018; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03 und 2009 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt und seit 2017 und 2018 nahmen BIP und Teuerung wieder stärker zu. 2019 kühlte sich die Konjunktur bereits vor der Pandemie ab.

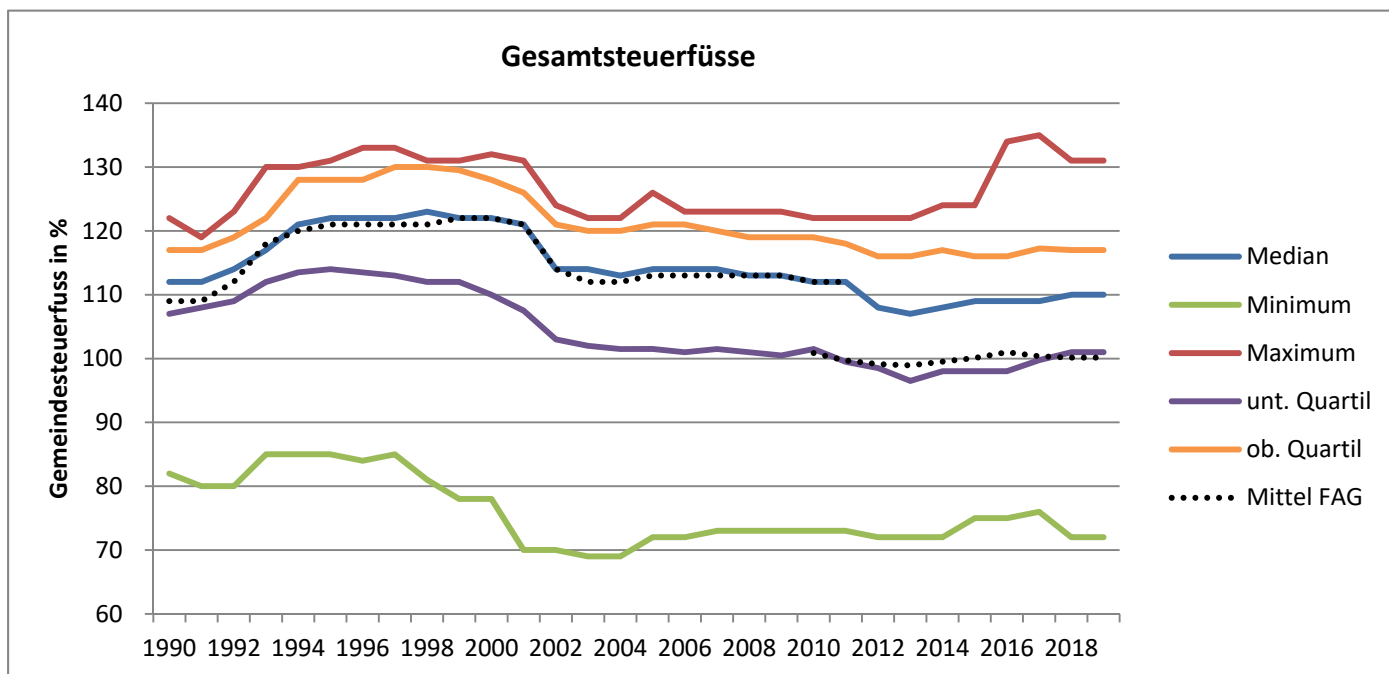


Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



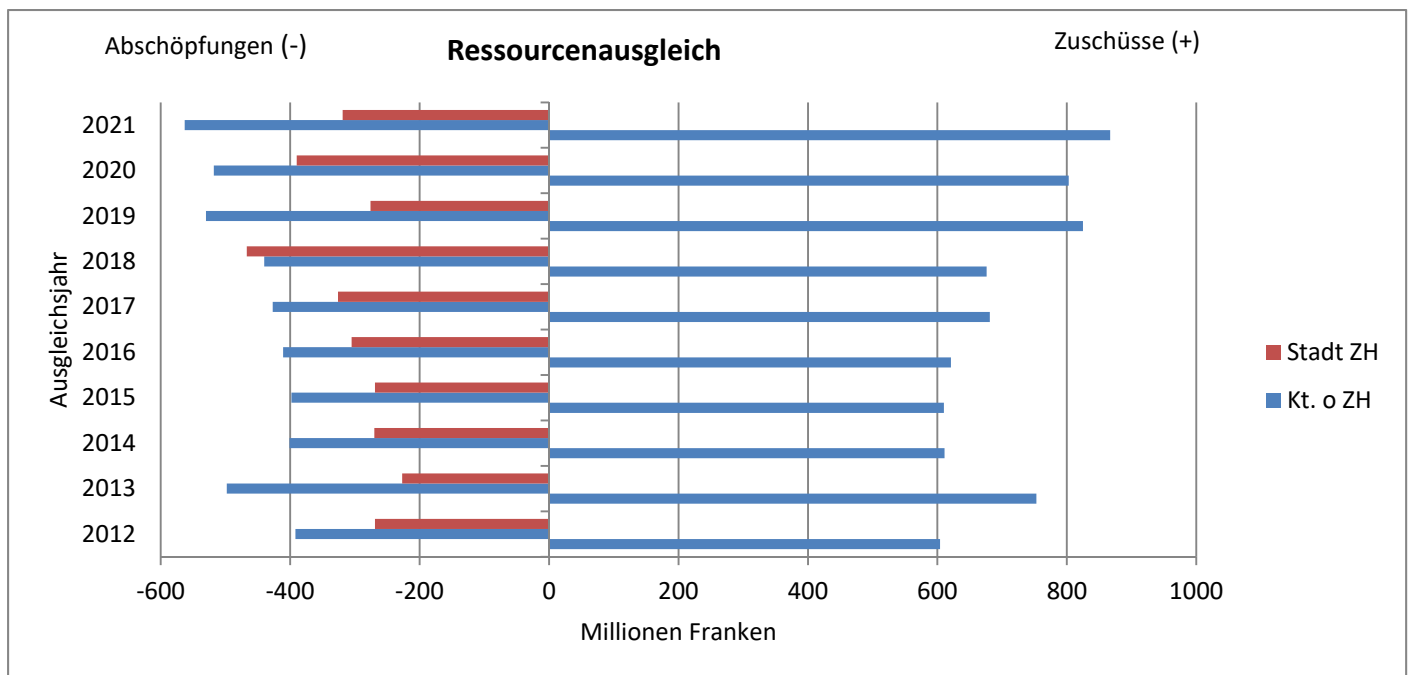
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, seit 2015 steigt die Steuerkraft wieder stärker. Nach einer leichten Abnahme im Vorjahr (Sondereffekt Quellensteuern) hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) 2019 wieder um 3,3 % wieder merklich zugenommen.



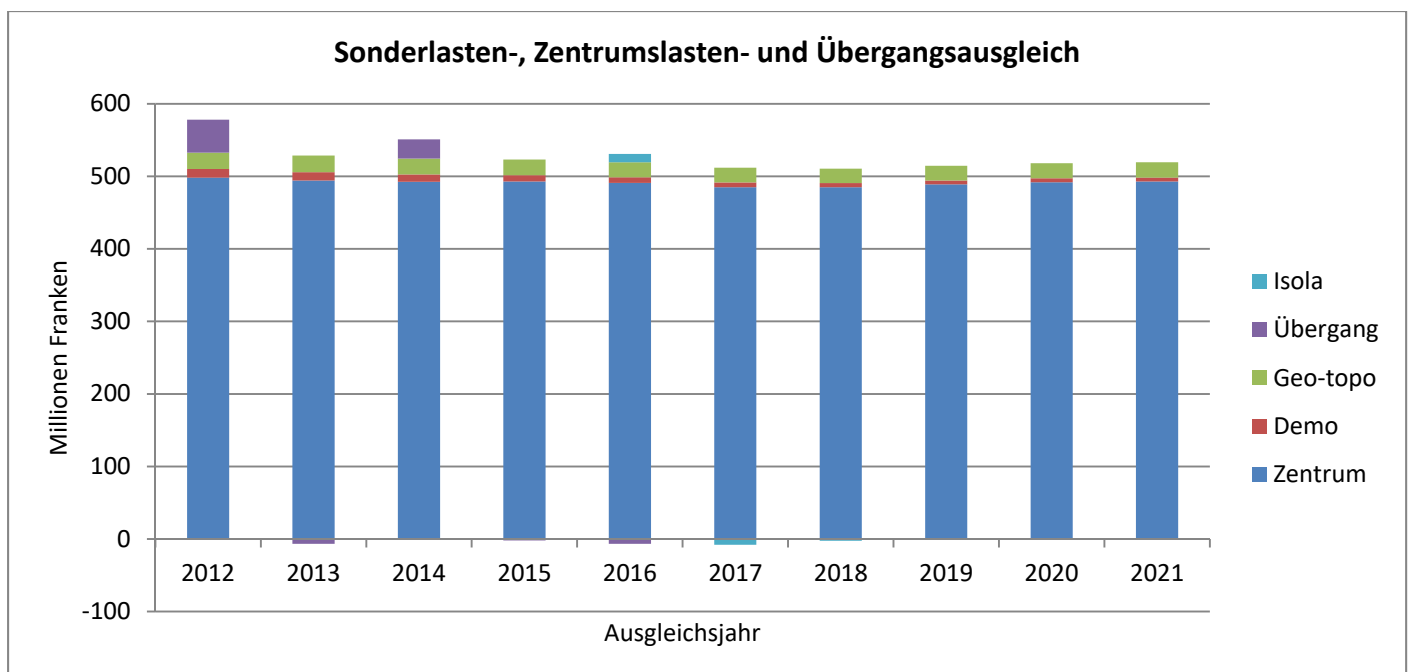
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs (Refa) auf 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 ist geprägt von einer stabilen Steuerbelastung. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuß 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2021 aufgrund Werte 2019). Für 2019 werden ohne Stadt Zürich 563 Mio. Franken abgeschöpft und 867 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um über 60 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 45 Mio. Franken zugenommen.

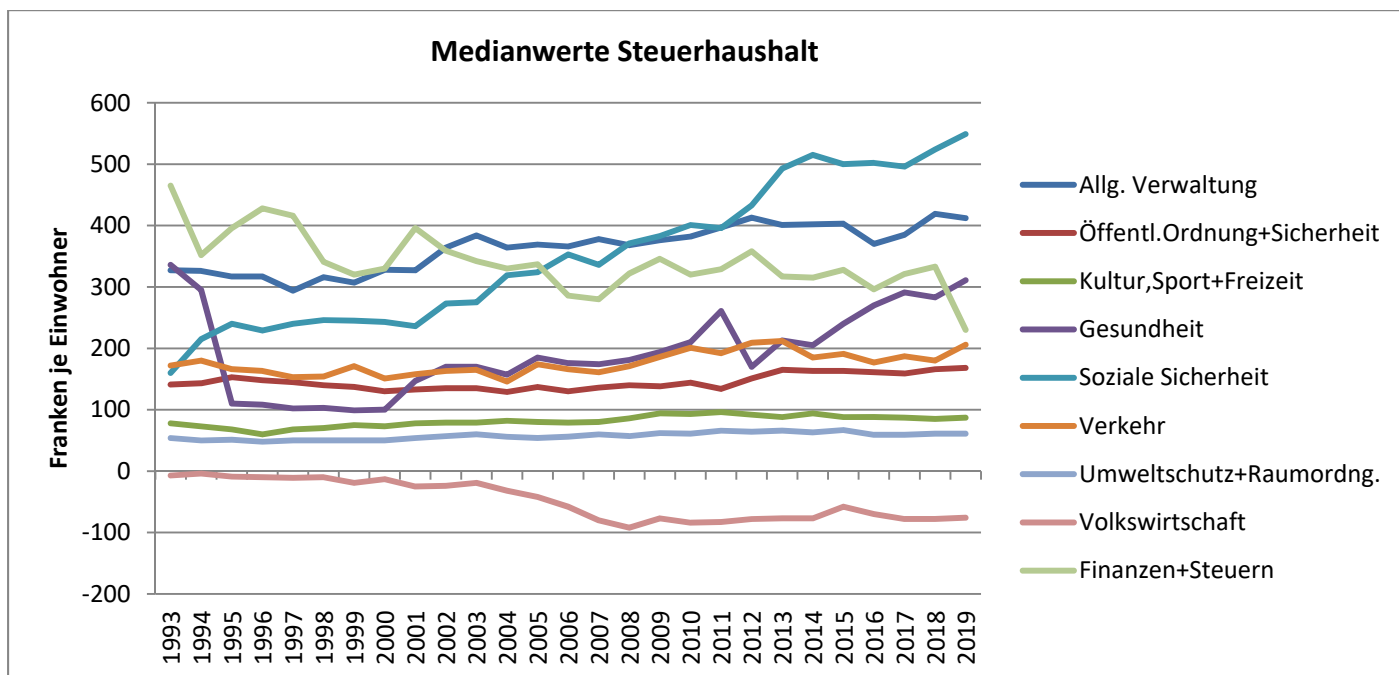


Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2019.

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

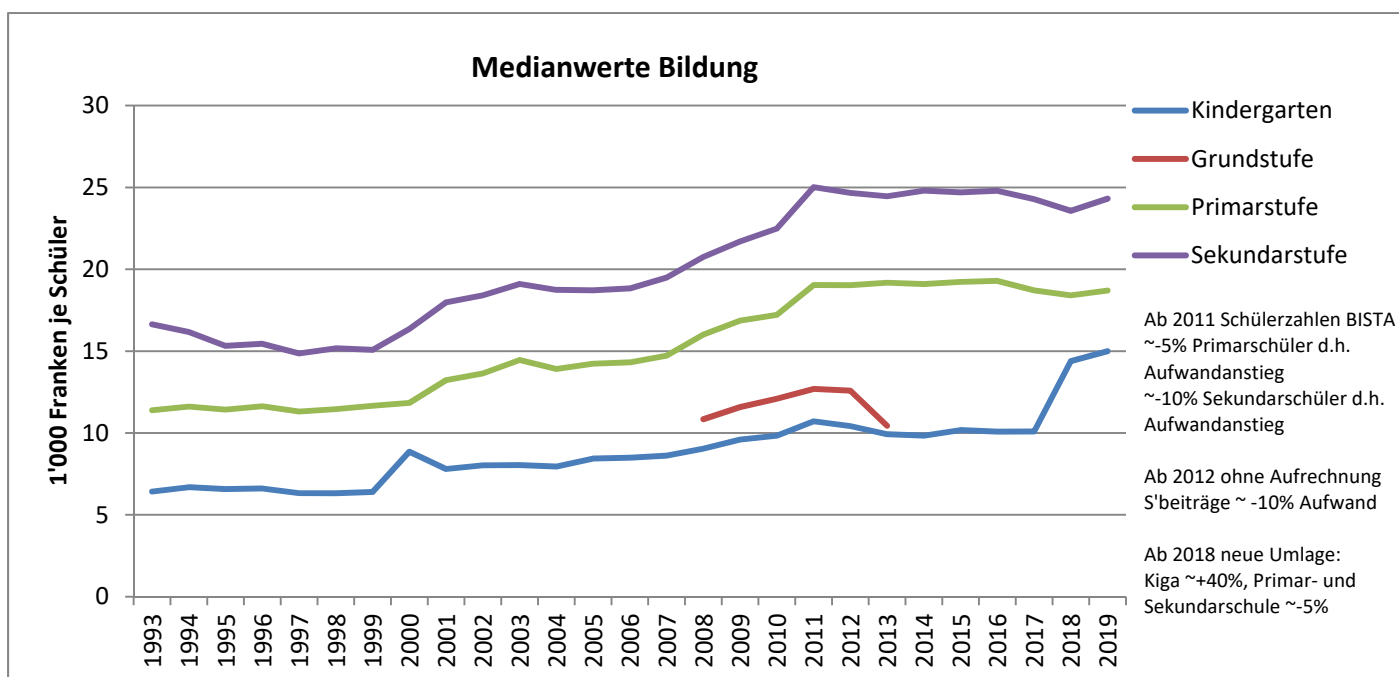
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus. Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (21 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde 2016 netto 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017/18 7 bzw. 2 Mio. Franken zurückerstattet. Auch 2019 überstiegen die Rückerstattungen im Isola die Auszahlungen. Der Kanton richtete 2019 zusätzlich zum Finanzausgleich 16 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) aus.

Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

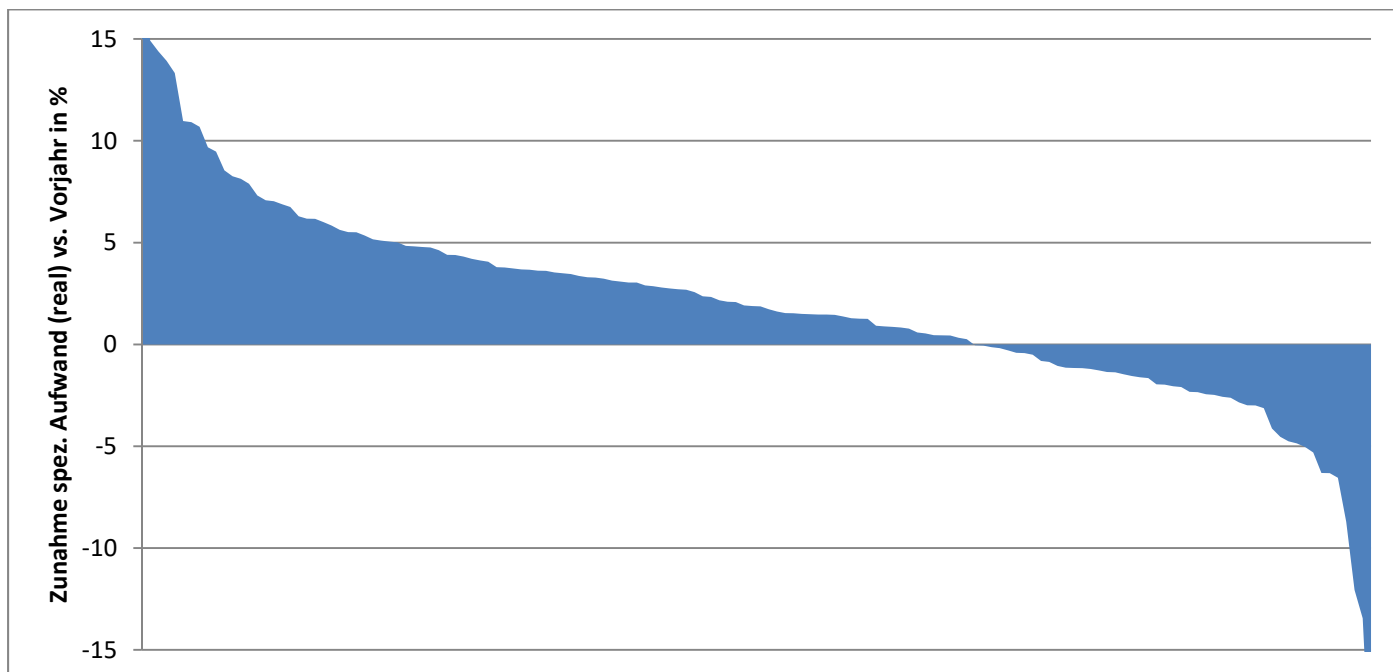
Bis 2014 und wieder ab 2018 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefinanzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und bis 2017 sowie 2019 mit starken Zunahmen (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), jedoch deutliche Zunahmen Soziales, Gesundheit und Verkehr (Bahninfrastrukturfonds).



Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 deutliche Zunahmen gegenüber Vorjahr (v.a. Kindergarten und Sek).

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

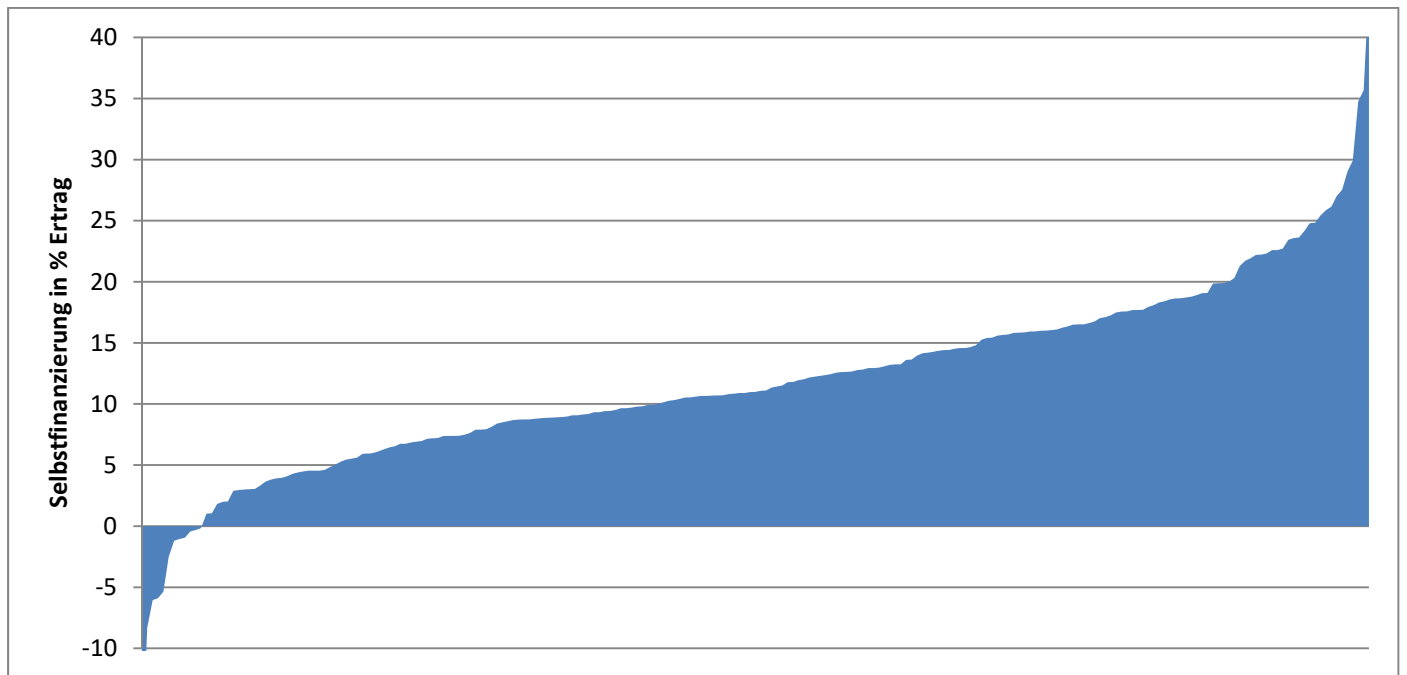
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,9 % liegt die Ausgabenbeherrschung erneut auf deutlich höherem (schlechterem) Niveau als im Vorjahr (Anstieg um 0,7 Prozentpunkte). In zahlreichen Gemeinden haben die Aufwendungen für Bildung, Gesundheit (Pflegefinanzierung), Soziales (inkl. Familie und Jugend) und Verkehr (Bahninfrastrukturfonds) überproportional zugenommen. Zwei Drittel der Haushalte liegt über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei mehr als zwanzig Prozent zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

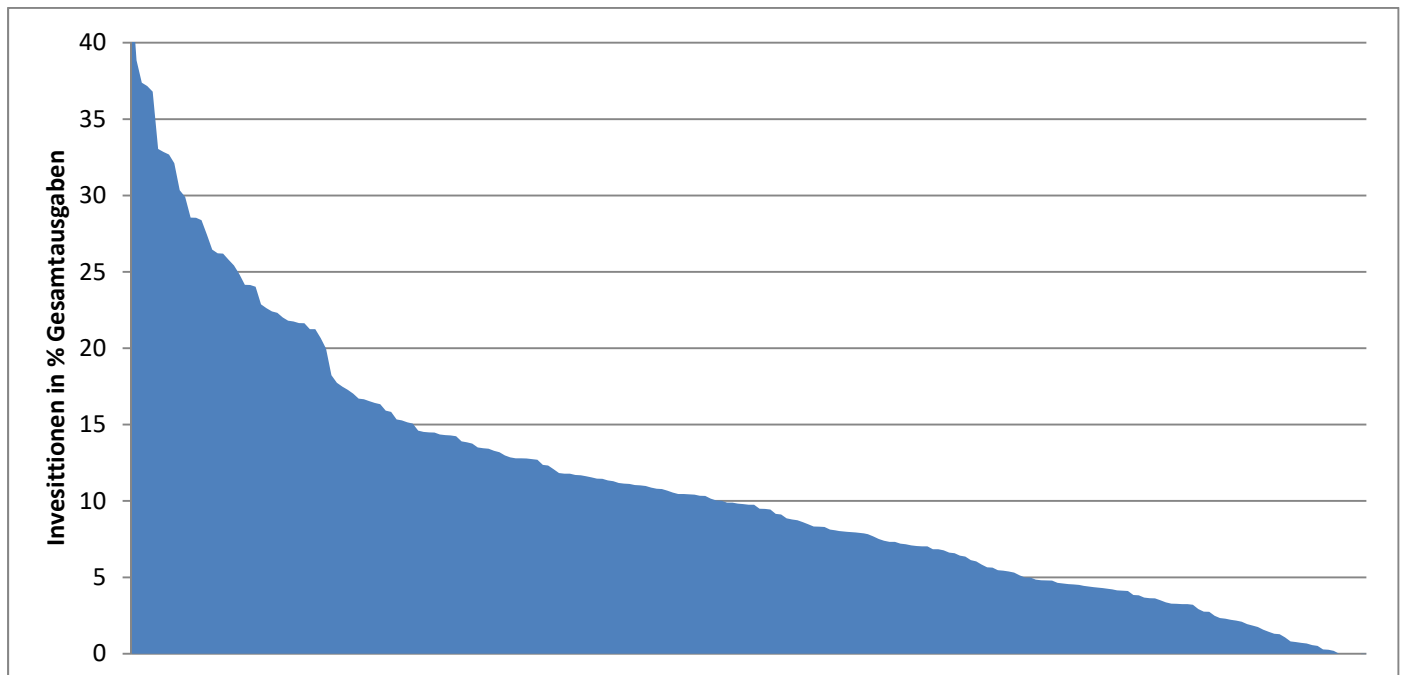


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden...

Fast sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den fünf Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 11,0 % als Medianwert blieb der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr praktisch stabil (Vorjahr 11,1 %). Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung dank höherer Steuerkraft erhalten bleiben. Mit 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.

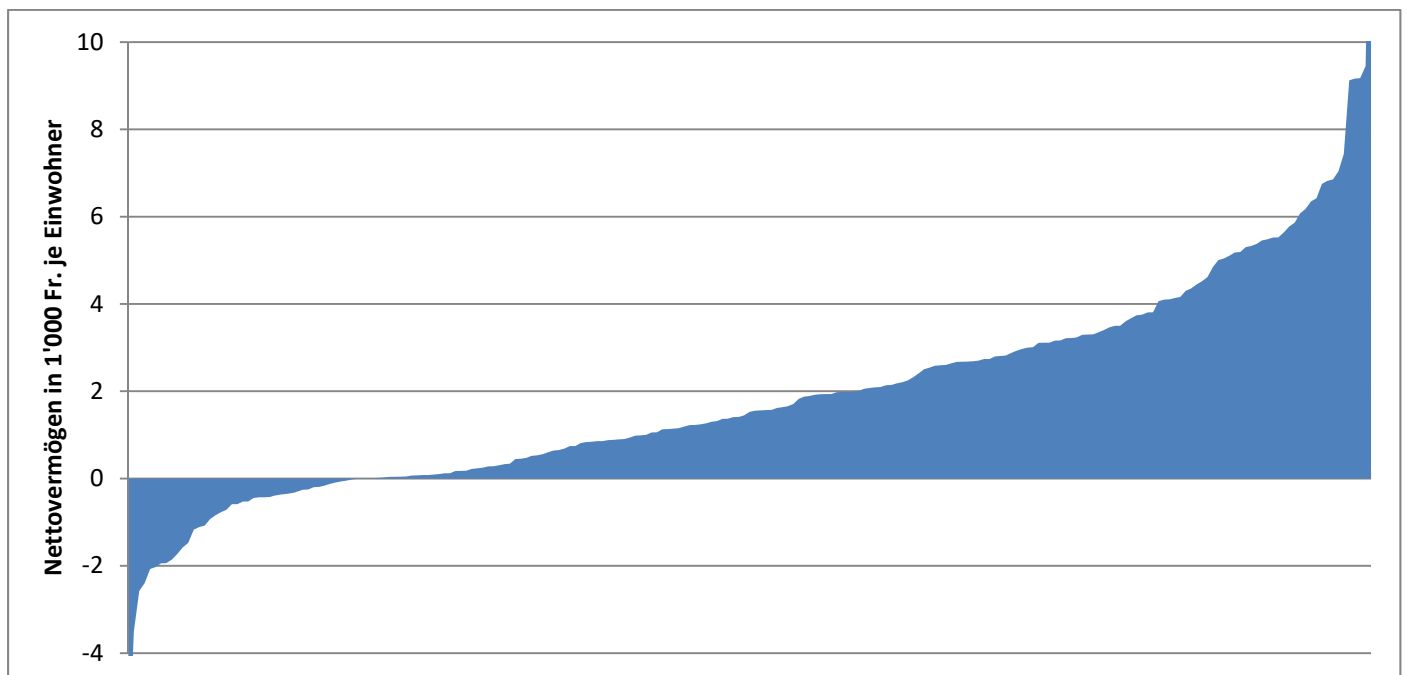


Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2019 erreichten Niveau (9,8 %) ist jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes sechste Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (27 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (10,1 %) ist der Investitionsanteil leicht zurückgegangen. Gegenüber anfangs der Neunziger Jahre (Investitionsanteil gegen 15 %) wird ein tieferer Wert ausgewiesen. Wie hoch der Effekt durch allfällige Änderungen in der Verbuchungspraxis (Erfolgsrechnung vs. Investitionsrechnung - Aktivierungsgrenze...) bzw. Umsatzerhöhung durch die Einführung des neuen Finanzausgleichs ist, kann nicht beurteilt werden. Jedenfalls ist durch die Einführung einer verbindlichen Aktivierungsgrenze mit HRM2 keine wesentliche Veränderung zum Vorjahr festzustellen.

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozente zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Diese Ziele müssen durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen harten Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbeträgnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsorgans als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich sieben Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um hohe 640 auf 1'528 Fr./E angestiegen. Der Hauptteil dieser Zunahme ist auf die Vielzahl von Gemeinden mit Ressourcenzuschüssen und periodengerechter Abgrenzung zurückzuführen. Ausserdem haben die Gemeinden mit der Bilanzanpassung per 1.1.2019 die Finanzliegenschaften neu bewertet, was in den meisten Fällen ebenfalls zu einer Zunahme im Nettovermögen führte. Ausserdem ermöglichte ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad nebst den erwähnten Sondereffekten einen Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt neu eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden. Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Erstmals seit 2016 liegt auch wieder ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

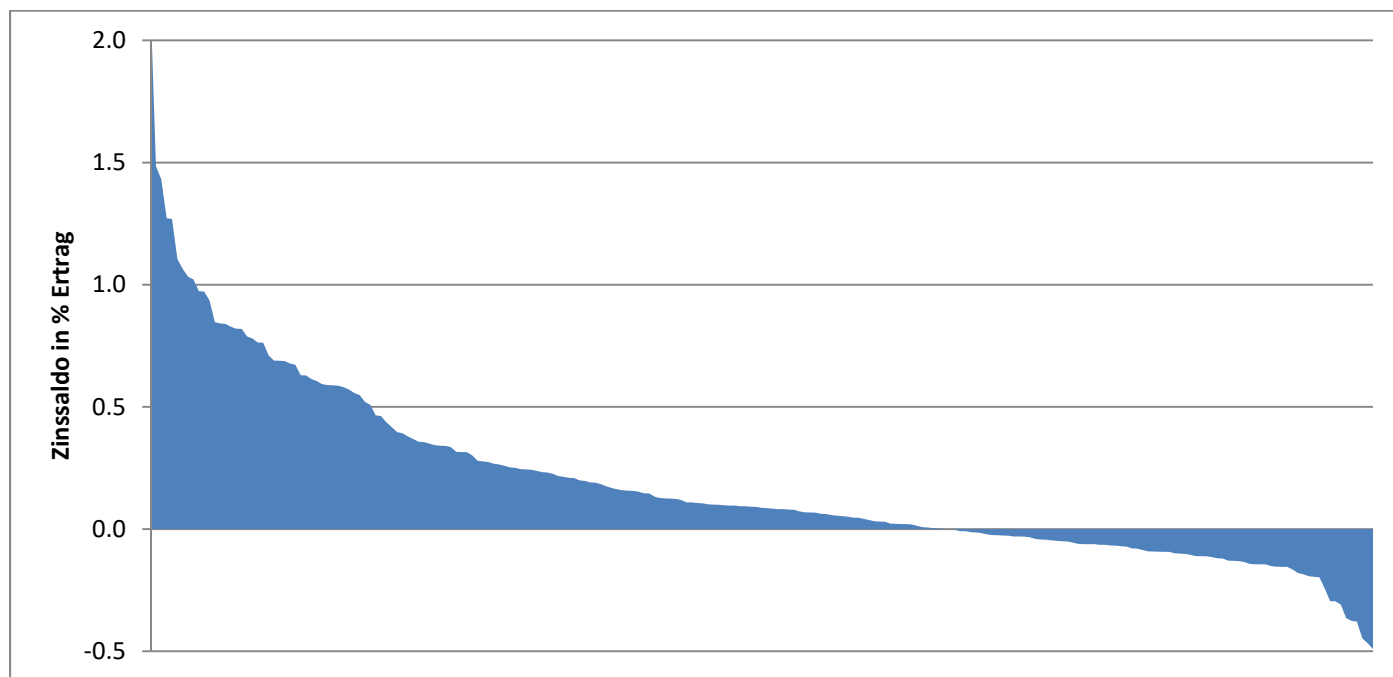
Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'528
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'074
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	944
Konsolidierte Haushalte	2'813

Der Median der konsolidierten Haushalte beträgt 2'813 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung mehr als doppelt so hoch liegt wie jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren beim Medianwert die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens. Der Median ohne Abgrenzung liegt 56 Fr./E höher als der Vorjahreswert nach HRM1 und bestätigt somit die Vergleichbarkeit mit der früheren Zeitreihe.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) könnte im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verlieren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der neu gewonnenen Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen neu über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies dürfte in diesen Fällen in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

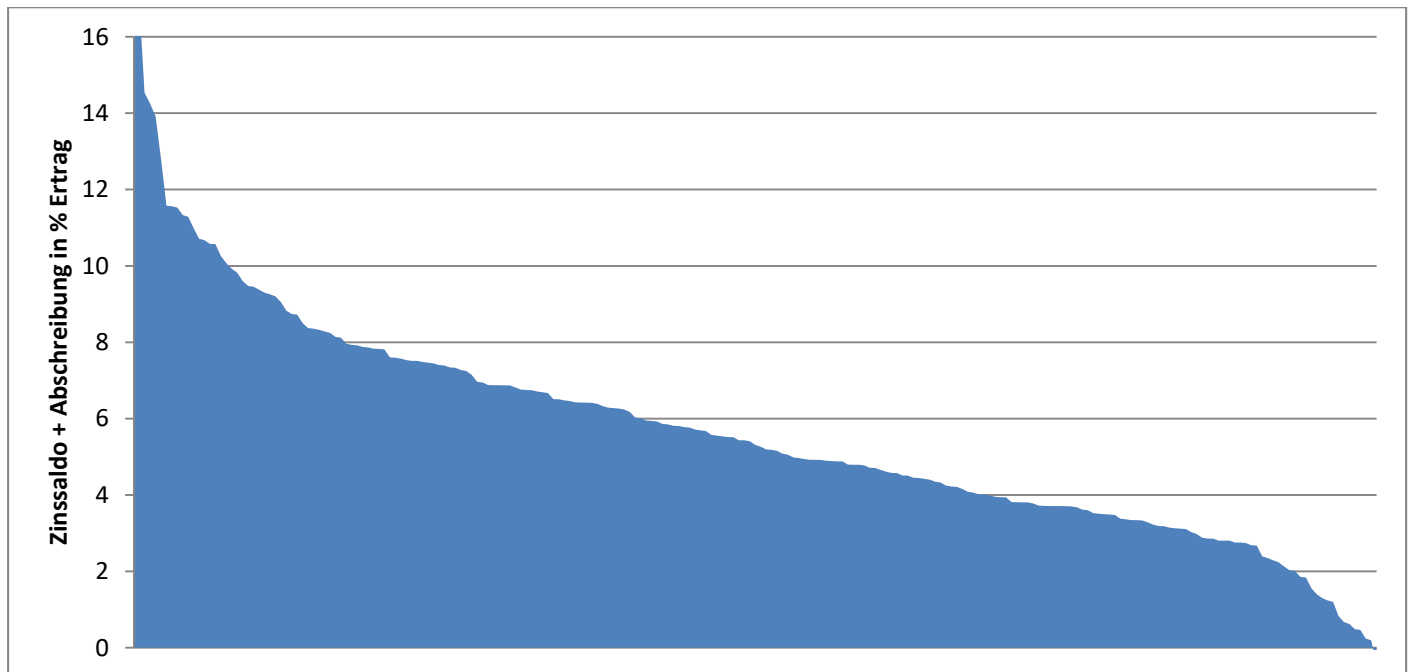
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert neu gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergeben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

35 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich vier Prozent aller Werte befindet sich über 1 %, bloss ein Haushalt liegt über 2,0 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem längerfristig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen im Zinsbelastungsanteil mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



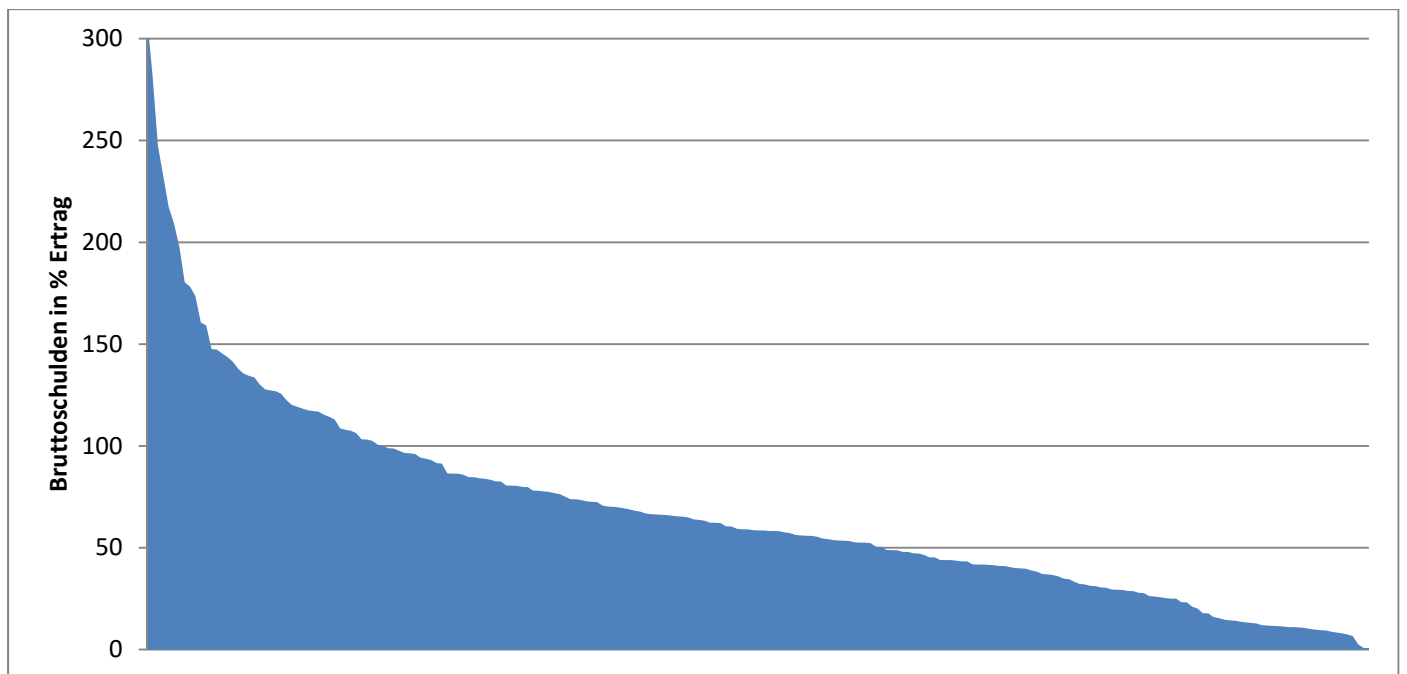
Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

Lediglich acht Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, fast die Hälfte der Haushalte ist unter 5 %. Der Medianwert liegt bei 5,4 % (Vorjahr 7,9 %). Weil der Zinsbelastungsanteil stabil geblieben ist, geht der deutliche Rückgang auf geringere Abschreibungen zurück. Dies war so zu erwarten, da mit dem Wechsel auf das lineare Abschreibungsmodell mit teilweise deutlich längeren Abschreibungsdauern als im bisherigen Rechnungsmodell mit degressiven Abschreibungen bei vielen Gemeinden die Abschreibungsquote zurückgegangen ist. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen.

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

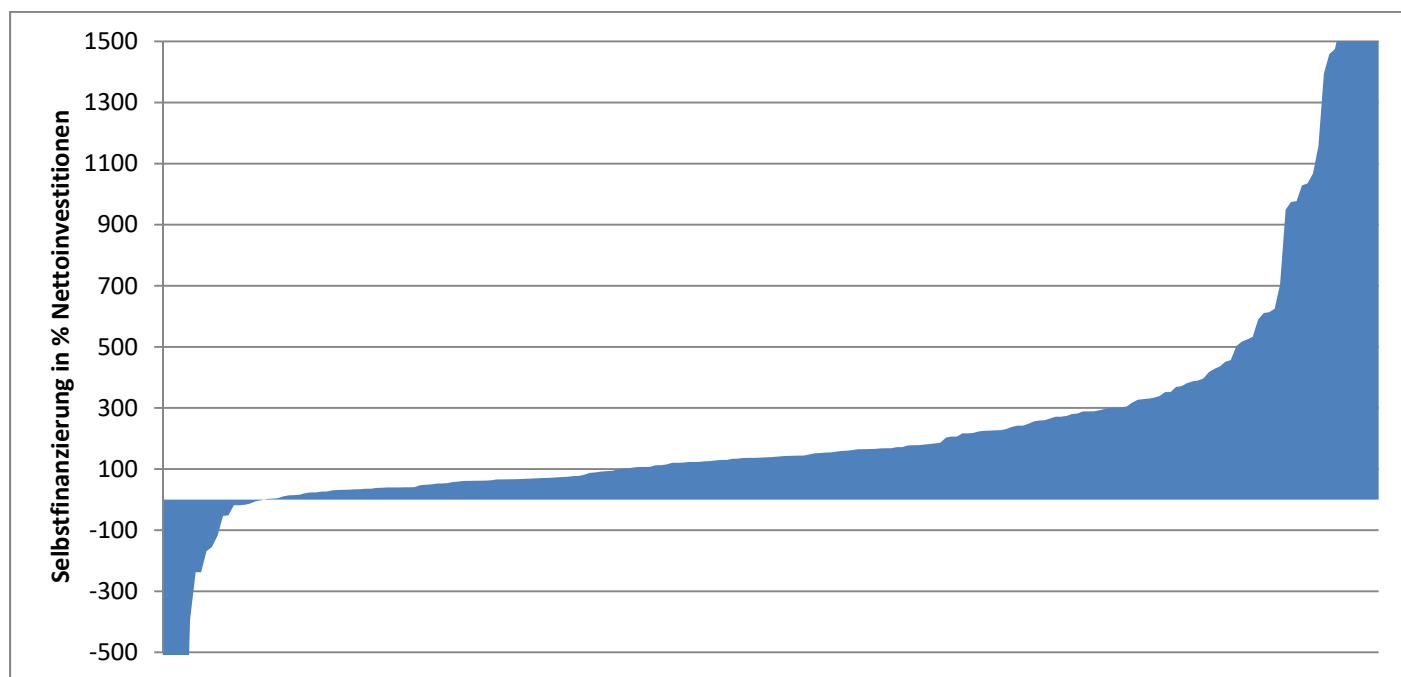
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt bei 59 % (Vorjahr: 65 %). Der Rückgang des Bruttoverschuldungsanteils korrespondiert mit dem Selbstfinanzierungsgrad über 100 % mit entsprechendem Finanzierungsüberschuss. Sämtliche Gemeinden mit hohen Werten von über 200 % verfügen über ein überdurchschnittliches Nettovermögen. Die Bruttoschulden stehen also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Neu kann ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2019 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei einzelnen Haushalten lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen ein Drittel Werte unter 70 % aus; mehr als 60 % der Gemeinden hat einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Auch im Vorjahr lag der Selbstfinanzierungsgrad in der Mehrzahl der Haushalte über 100 %.

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017 - 2019	> 100 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Bis 2014 hat die Selbstfinanzierung abgenommen um sich anschliessend kontinuierlich zu verbessern. Seit 2017 ist der Wert über 100 %. 2019 steigt der Medianwert (139 %) um fast dreissig Prozentpunkte an. Die Zunahme ist in erster Linie auf die geringeren Investitionen zurückzuführen. Im historischen Vergleich entspricht ein über 100%-iger Selbstfinanzierungsgrad einer gut durchschnittlichen Situation.

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2019	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,4 %	1,9 %	-1,1 %	1,9 %
Bruttoverschuldungsanteil	86 %	59 %	35 %	58 %
Investitionsanteil	14,4 %	9,8 %	4,6 %	9,6 %
Kapitaldienstanteil	7,4 %	5,3 %	3,7 %	5,2 %
Nettovermögen je Einwohner	102 Fr.	1'528 Fr.	3'164 Fr.	2'813 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,4 %	11,0 %	16,2 %	11,2 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	61 %	139 %	281 %	141 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,1 %	-0,1 %	0,1 %

Datenquelle: swissplan.ch

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem negativen Nettovermögen von 450 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

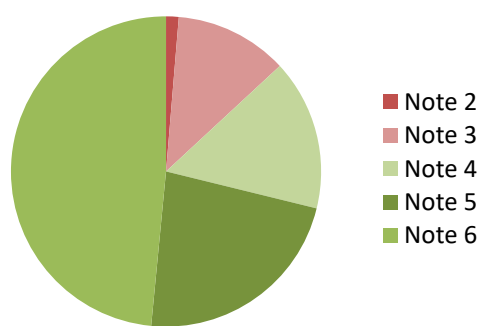
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2019 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,05. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,25 Punkte deutlich zugenommen. Die Verbesserung wird dadurch bestätigt, dass in den Abschlüssen 2019 lediglich 13 % der Haushalte Note 2 oder 3 erreichen. Im Vorjahr waren es noch fast ein Viertel der Haushalte. Fast die Hälfte der Haushalte erreicht Note 6, d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die Meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Exemplarisch zeigt sich das am Fall einer Gemeinde die 2015 nur noch Note 2 erreicht. In dieser kleinen Gemeinde führte ein Neubau der Schulanlage zu sehr hohen Schulden. Die als Finanzierungsmassnahme vorgesehene Veräusserung von Finanzvermögen ist noch nicht umgesetzt. Auch nach diesem grossen Verkauf verfügt der Haushalt über ein vergleichsweise hohes Grundeigentum im Finanzvermögen, eine tiefe Steuerbelastung und eine hohe Steuerkraft. Dass zudem ein deutliches Bevölkerungswachstum ansteht, unterstreicht die durchaus intakten Perspektiven. Die sehr schlechten Kennzahlen die in der Note 2 zum Ausdruck kommen, sind in diesem Fall ein vorübergehendes "Zwischentief". Bereits ein Jahr später (2016) wird (mit hohem Buchgewinn) Note 6 erreicht...

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2019

hoch über 15 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 15 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 500 Fr/E	mittel 500 bis 2'600 Fr/E	hoch über 2'600 Fr/E
	NETTOVERMÖGEN		

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2019

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 210 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 75 bis 210 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 75 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,25 %	mittel 0 bis 0,25 %	tief unter 0 %
	ZINSBELASTUNGSANTEIL		

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt bemerkenswerterweise, dass die Werte für Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad deutlich unter 100 % fand bis 1998 und von 2003 bis 2006 eine Neuverschuldung statt. Die deutlich besseren Abschlüsse von 1999 bis 2002 und von 2007 bis 2011 führten zu einem Medianwert von über 100 % beim Selbstfinanzierungsgrad. Mit den guten Abschlüssen haben sich Nettovermögen und Zinsbelastung wesentlich verbessert. Vor allem das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) hat diese Entwicklung 2012 eingesetzt; der Selbstfinanzierungsgrad lag bis 2016 unter 100 %. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen, kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2020 - 2024

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

Finanz- und Aufgabenplan 2020 - 2024 (inkl. Analyse vergangene Jahre)

- Neue Darstellungen
Gestufteter Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2020

- Umfassende elektronische Datenübernahme Abschluss 2019 und Budget 2021 auf Kontoebene
- Übernahme detaillierte Anlagenbuchhaltung zur exakten Abschreibungskalkulation
- Berücksichtigung definitive Eingangsbilanz nach HRM2 per 1.1.2019

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2021) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'528 Fr. Oberes Quartil: 3'164 Fr. Unteres Quartil: 102 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,0 % Oberes Quartil: 16,2 % Unteres Quartil: 7,4 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 139 % Oberes Quartil: 281 % Unteres Quartil: 61 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: - 0,1 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt